B I:

Heirats=Register

(Haupt=Register)

Standesamt

1908 vol. II No. 256 bis 300

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B I:

Heirats-Register

(Haupt-Register)

Standesamt

1908 vol. II No. 256 bis 300.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Fortsetzung auf Band I

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

B.

Nr. 256

Frankfurt (Oder), den 15. Dezember 1956.
Die Ehefrau ist am 14. Dezember 1956 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 830/1956).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung: Trautzke.

Frankfurt/Oder am siebzehnten
Juli tausend neunhundert zweiundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schiffbauingenieur Karl Hermann
Friedrich Schweiker

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
Februar des Jahres tausend neunhundert
zweiundzwanzig zu Biesenthal, Kreis
Ober-Barnim, wohnhaft in Biesenthal

Sohn des Rangierschaffners Hermann Schweiker
und seiner Ehefrau Maria, geborenen
Seeger, beide wohnhaft
in Biesenthal, Bahnhof;

2. die Bauarbeiterin Hildegard Reinsch
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten
April des Jahres tausend neunhundert
zweiundzwanzig zu Frankfurt/Oder
——————, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Kollwitzstraße 15/17

Tochter des Arbeiters Heinrich Reinsch
und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen
Boschke, beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

15. Dezember 1956.
Nr. Dezember 1956 in
ers
(Oder) Nr. 830/1956).
Personenstandswesen
Frankfurt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Rentnerehefrau Auguste Schreiber

der Persönlichkeit nach

— kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Bierenthal ;

4. d. Arbeiter Heinrich Pairisch

der Persönlichkeit nach

— kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Volksarmistik Nr. 10/17

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Gustav Schreiber.
Anna Weiße geborene Bischoff.
August Schreiber
Heinrich Pairisch.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 4 Mai 1939
Der nebenstehend zu 1) Genannte ist
am 26. April 1939 in Schildau, Kreis
Delitzsch verstorben. (Standesamt
Schildau Nr. 13/1939)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schumann

B.

Nr. 257

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten
April tausend neunhundert neununddreißig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreite Ernst Ludwig Wilhelm Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend neunhundert
zweiundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Boeckingstraße 15

Sohn des Tischlers Wilhelm Hoffmann
und seiner Ehefrau Luise geborenen
Adam verstorben wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Amalie Wilhelmine Anna Ida Teichert
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten
Oktober des Jahres tausend neunhundert
siebenundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karl-Marx-Straße 18

Tochter des Königlichen Eisenbahnschaffners Hermann Teichert und seiner Ehefrau Luise geborenen Petz verstorben wohnhaft
in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Forstsekretär
Max Teichert
der Persönlichkeit nach bekannt,
42 Jahre alt, wohnhaft in Cottbus Bahnhofs-
promenade 28;

4. der Rittergutsbesitzer Wilhelm Stroch-
berg
der Persönlichkeit nach bekannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Forsthaus Ober
Markgrafendamm 2

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Wilhelm Hoffmann
Clara Hoffmann geborene Teichert.
Max Teichert
Wilhelm Wachsmuth.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 251

Frankfurt (Oder), den 20. Mai 1957.

Die Ehefrau ist am 20. April 1957 in Jena-heim verstorben.
(Standesamt Neusheim Nr. 1107/1957).
Der Beauftragte für Personenstandswesen.
In Vertretung: Unterschrift.

Frankfurt/Oder am Zweitausendsechzehnten
Juli tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Richard Hermann Paul Berg
der Persönlichkeit nach durch Identitätsausweis bekannt,
evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Gürtelstraße 28
Sohn des Kaufmanns Friedrich Paul Berg, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder, und seiner Ehefrau Emma geborenen Schmidt wohnhaft in Frankfurt/Oder ;

2. die Hanna Cäcilia Auguste Göbling
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach durch Identitätsausweis bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neun
Januar des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Berlin-Lichterfelde
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 2/3
Tochter des verstorbenen Königlich Preußischen Hauptmanns und Kompagnie-Chefs im Infanterie-Regiment Nr. 27 Wilhelm Göbling, zuletzt wohnhaft in Berlin-Lichterfelde, und seiner verstorbenen Ehefrau Emma Maria Luise geborenen Hecke, zuletzt wohnhaft in Berlin-Lichterfelde;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Arbeiter Richard Schmidt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipziger 20 ;

4. d Arbeiter Peter Galuschinzky

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Messow

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Ingeborg Klaus geborene Hilling

Peter Galuschinzky

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 269

Frankfurt/Oder am Dreiundzwanzigsten
Juli tausend neunhundert einundzwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Joseph Georg Wilhelm Herzberg

der Persönlichkeit nach durch persönliche Kenntnis Kenntnisnahme — zwar bekannt, katholischer Religion, geboren am — zu den Siebenten des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Berlin Kreis Lehrer, wohnhaft in Storkow Mark

Sohn des Lehrers Hermann Rudolf Herzberg gleichfalls katholischen Glaubens und dessen Ehefrau Wilhelmine geborene Müller, wohnhaft in Berlin;

2. die Kinder Gerhard Alexander Wolf ohne Beruf

der Persönlichkeit nach durch persönliche Kenntnisnahme — zwar bekannt, evangelischer Religion, geboren am — zweiten des Dezember des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Steinbeck, Kreis Züllichau-Schwiebus, wohnhaft in Steinbeck

Tochter des Schuhmachermeisters Heinrich Wolf, wohnhaft in Steinbeck, Kreis Züllichau-Schwiebus, und dessen Ehefrau geborener Lehmann, gleichfalls wohnhaft — in Steinbeck.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Otto Meissner

der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Oderberg, Mark;

4. der Werkmeisterbesitzer Bruno Hampel

der Persönlichkeit nach durch eigene Inaugenschein kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Neuhammerhof bei Küstrin.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Herzberg
Elisabeth Herzberg geborene Wolf
Otto Meissner
Bruno Hampel

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 166

Frankfurt (Oder) am einundzwanzigsten Juli tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gärtnermeister Karl Ludwig Georg Rosenbach

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Hackenschlense Kreis Ostprignitz, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Bismarckstraße 41

Sohn des Bäckermeisters Hermann Rosenbach und seiner Ehefrau Wilhelmine Auguste geborene Bauer ~~wohnhaft~~ in Berlin, Lebensalter und Wohnsitz nachgewiesen;

2. die Ledige Elise Auguste Klemm

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten März des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Hohenwalde Kreis Deutsch Krone, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Bismarckstraße 41

Tochter des verstorbenen Lehrers Wilhelm Klemm zuletzt Rentner daselbst Kreis Deutsch Krone und seiner Ehefrau Auguste geborene Schulz ~~wohnhaft~~ in Hohenwalde Kreis Deutsch Krone;

Frankfurt (Oder) am 7. November 1927

Die nebenbezeichnete Ehe Rosenbach-Klemm hat, nachdem die Ehelichkeitserklärung rechtskräftig Urteil des Amtsgerichts Landsberg-Warthe vom 21. Juli 1927, unter Aufhebung des Urteils vom 21. Dezember 1924 hier bei Nr. 1 vermerkt ist, heute vollzogen werden darf, daß der für 1 genannten Ehemann durch Geburtsurkunde Nr. 876 vom 1. November 1927 das Standesamt Berlin 10 Fr. mit der Eintragung eines Sohnes Hansheinz eine neue Ehe geschlossen hat.

Der Standesbeamte
Morgenroth

H. 1. Ehefrau Martha
1. Ehe: Nr. 380/
2. Ehe: 20.3.1948 Z

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obersekretär Ernst Kern

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Dammvorstadt 41;

4. der Reichsbahnassistent Paul Flügel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Dammvorstadt 33.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Verlobung 7 Standesamtsregister)

N. 1. Hasse Gerda geb. 22.1.09 Re. 9/09 N.A. Rosenberg
1. Ehe: Re. 380/30 N.A. Berlin-Lichtenberg I
2. Ehe: 30.3.1940 Re. 1048/40 N.A. Berlin-Wedding.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig wie folgt unterschrieben:

Paul Flügel

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 261.

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten
Juli tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Paul Julius
Brandhoff
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
April des Jahres tausend acht hundert
fünfundachtzig zu Stettin
, wohnhaft in Stettin
Oderwiek 22a
Sohn des verstorbenen Bildhauers Julius
Alfred Brandhoff zu Berlin und der
Louise Brandhoff geb. Bergmann
, wohnhaft
in Frankfurt/Oder Lindenstraße 12;

2. die Martha Anna Klara Baumgart
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am
des Monats
Mai des Jahres tausend acht hundert
fünfundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Lindenstraße 12
Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Kaufmanns
Ernst Baumgart und seiner
Ehefrau Auguste geborenen Schubert
wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Wilhelm Nickel

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenbachstraße 37;

4. der Schlosser Julius Rademacher

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Fürstenstraße 10a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

4. Gertrud gek. am 19.4.1911 Nr. 876/1911 für Spremberg am 29.11.1941 Nr. 2610/1941, N.a. Berlin Prenzlauer Berg

4. Ella Martha Claus gek. am 21.10.1919 für N.a. Frankfurt/Oder St. 1419.
1. Eheschließung in Berlin, N.a. 10 B. Berlin. Nr. 196/1932
2. Eheschließung am 5.7.1943 in Berlin N.a. Berlin Prenzlauer Berg Nr. 1361/1943.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Heinz Gertrud Nickel
Martha Krauthoff geborene Baumgart
Wilhelm Nickel
Julius Rademacher.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 262.

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten Juli tausend neunhundert siebenzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlossergeselle Ludwig Conrad Thurian

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert einundsiebzig zu Klein-Liebitz Kreis Lübben, wohnhaft in Frankfurt/Oder Oberstraße 17

Sohn des verstorbenen Schlossers Wilhelm Thurian und der Louise, verstorbenen Lehmann zuletzt wohnhaft in Klein-Liebitz ———;

2. die minderjährige Schneiderin Frieda Emma Louise Hensicke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Frankfurt/Oder ———, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 17 ———

Tochter des verstorbenen Schlossers Wilhelm Hensicke und der Louise Amalie Wilhelmine Hensicke, verstorbenen Lehmann zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Tischler Georg Seifert

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logenstraße 14;

4. d Tischler Richard Krüger

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logenstraße 80

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig wie folgt unterschrieben:

Friedrich Emil Theodor Theodor

Anna Theodor geborene Hanschke

Georg Seifert. Richard Krüger.

(Vorstehend ist übereinstimmend geschrieben.)

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 263.

Frankfurt (Oder, den 1. Februar 1961
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 24. Januar 1961 verstorben.
Standesamt Lichtenberg
Nr. 290 / 1961
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
J.V. Kraszewski

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten im Juli tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Eduard Emil Moritz Marggraf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am vierzehnten im März des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Birkholz Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dorfstraße 1
Sohn des Landwirts Schäfereibesitzers Albert Moritz Marggraf, Gastwirt, zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Forchert wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Johanna Helena Margarete Rauschke, Verkäuferin
der Persönlichkeit nach bekannt,
~~mosaischer~~ Religion, geboren am siebten im Februar des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dorfstraße 30 4/5
Tochter des Lagerverwalters Hermann Rauschke und seiner Ehefrau Luise geborenen Richter verw. Bade wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Rudolf Marggraf

der Persönlichkeit nach

— bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Roßstraße № 67

4. der Arbeiter Otto Müller

der Persönlichkeit nach

— bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Carlstraße № 1

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Monika Marggraf.
Johanna Marggraf geborene Rübusch.
Rudolf Marggraf.
Otto Müller

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hartig

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 264

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten im Juli tausend neunhundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Lorenz Heinrich Wilhelm Bollack

der Persönlichkeit nach ihr kannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten im Juli des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Reppen, wohnhaft in Frankfurt Oder Eberstr. 38

Sohn des Landwirts Johann Heinrich Leopold Bollack zu Hohenwalde in Reppen und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Lemke wohnhaft in Reppen;

2. die Hedwig Emma Elise Jänicke ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ihr kannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im Juli des Jahres tausend acht hundert neunundachtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Reppenerstr. 69

Tochter des verstorbenen Arbeiters Karl Jänicke zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Luise geborene Lemke wohnhaft in Frankfurt Oder,

H. Hans Jo...
H. Hans Jo...
H. Hans Jo...
H. Hans Jo...
H. Hans Jo...
H. Hans Jo...
H. Joachim ge...
amtl. 4.1941 B...

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Paul Mönke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reitbahnstr. 92;

4. die Ehefrau Hausbesitzerin Robert Bollack

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstr. 96

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Bollack

Ludwig Bollack geb. Jänisch

Paul Mönke

Robert Bollack

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H. Heinz Tochter geb. Nr. 1633/1908 Finr.
H. Ihre Tochter geb. Nr. 613/1910 "
H. Ihre Tochter geb. Nr. 1396/1911 "
H. Ihre Tochter geb. Nr. 76/1913 "
H. Ihre Tochter geb. Nr. 895/1915 "
H. Ihre Tochter geb. Nr. 734/1923 "
H. Ihre Tochter geb. Nr. 1011/1929 "

H. Tochter geb. Nr. 76/1913 hier Ehe geschieden am 4.1941 AG. Eberswalde Nr. 67/1941.

H. Frau 2. Eheschließung Nr. 296/1935 Finr.
H. Ihre 1. Ehe wurde geschieden am 25.9.1939 Nr. 577 Finr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 265.

Frankfurt (Oder) am fünfundzwanzigsten im
Juli tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Regierungsamtmann Ludwig Hermann Karl Christoph Paul Goerlitz
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten im
Juli des Jahres tausend neunhundert hundert
dreiundzwanzig zu Lindenrode
Kreis Teltow, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lessingstraße 3
Sohn des Gärtners Ernst Christoph Heinrich Goerlitz, zuletzt in Lindenrode und Hausmannsehefrau Gertrud Ernestine Christine geborene Bölke zuletzt wohnhaft in Lindenrode;

2. die Friedrich Eugen Walter Ulrich Mundstock
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten im
April des Jahres tausend neunhundert hundert
zweiundzwanzig zu Frankfurt (Oder)
, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lessingstraße 3
Tochter des Rangierarbeiters Heinrich Wilhelm Mundstock und seiner Ehefrau Ernestine geborene Schulz zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder),

Frankfurt (Oder)
den 16. August 1962
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 27. April 1962
verstorben.
Standesamt Fehlendorf
von Zeltow Nr. 1086/1962
Der Beauftragte
für Personenstandssachen
Schindler

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

1962
Ehefrau
1962

dorf
86/1962

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wagenmeister Richard Mondstock

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Rosa-Luxemburg-Straße 3;

4. der Fabrikarbeiter Horst Hörlitz

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Lindenau

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Hörlitz
Frieda Hörlitz geb. Mondstock
Bernd Mondstock
Margret Hörlitz

Der Standesbeamte.
In Vertretung

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 166.

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten
Juli tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hochzeitsvater Otto Georg Wilhelm Droege

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bismarckstraße ,

Sohn des Kaufmanns Rudolf Wilhelm Droege
und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborenen Schwenk, gleichfalls beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Klara Henriette Hedwig Lange

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten
August des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Gorgast bei Seelow
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bismarckstraße ,

Tochter des Königlichen Rentmeisters Karl Friedrich
Wilhelm Lange und seiner verstorbenen Ehefrau Marie
geborenen Schultze, gleichfalls wohnhaft
in Oderin, Uckermark,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Schlossermeister Otto Weinert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

neue Mark № 11 ;

4. d. Rittergutsbesitzer Ferdinand Grau

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

neue Mark № 9a

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Otto Drogge.

Elsa Drogge geb. Jentsch

Otto Weinert.

Ferdinand Grau

Der Standesbeamte.

In Vertretung

[signature]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 69.

Frankfurt Oder am siebenundzwanzigsten Juli tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsmaschinenschlosser Fritz Rudolf Theodor Günther

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten des Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lebusergasse 1

Sohn des Klempners Maximilian Günther und seiner Ehefrau Auguste geborenen Stelbe verstorben wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Arbeiterin Wilhelmine Fest, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lebusergasse 5

Tochter des Schuhmachermeisters Reinhold Fest und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborenen Nordstein, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder,

Frankfurt (Oder,
den 11. Januar 1962
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 9. Januar 1962
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 33/1962
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
In Vertretung
Franiatzki

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kreisrentmeisterbesitzer Wilhelm Günther

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lessingstraße;

4. der Landwirt Rudolf Korbstein

der Persönlichkeit nach durch Handschlag bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Wilkendorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Günther

Wilhelmine Günther geborene Fest,

Magdalene Jünger

Rudolf Korbstein.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 268.

Frankfurt Oder am siebenundzwanzigsten
Juli tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Alexander Laabs

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis

kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Orenburg
Rußland, wohnhaft in Ebers-
walde Schwedterstraße 10

Sohn des Kaufmanns Gottlieb Albert Laabs
und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine
geborene Schmidt, zuletzt Berlin wohnhaft
in Orenburg ;

2. die Anna Elisabeth Blume, ohne
Beruf

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
neun und sechzig zu Schmenemünde
Kreis Usedom-Wollin, wohnhaft in Frank-
furt Oder Gerichtsstraße 18

Tochter des verstorbenen Regierungsgerichtsrats
Königl. Preußischen Julius Blume und sei-
ner verstorbenen Ehefrau Johanna Wilhelmine
Auguste geborene Kant zuletzt Berlin wohnhaft
in Frankfurt Oder,

24.9.15.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Richard Jacobi

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Sonnenburg;

4. der Rechtsanwalt Theodor Kant

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Sonnenburg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alexander Lucht

Anna Lucht geborene Blume.

Richard Jacobi

Theodor Kant.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

24.9.15.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 269

Frankfurt/Oder am achtundzwanzigsten
Juli tausend neunhundert neunundachtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Karl Zeller

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunundachtzig zu Schrasberg,
——— Kreis ———, wohnhaft in Frankfurt/Oder Blumenstraße 4 ———

Sohn des Gutsbesitzers Augustin Zeller und
seiner Ehefrau Elisabeth geborenen
Schmidt ——— beide wohnhaft
in Schrasberg Kreis ———;

2. die Hausfrau Anna Marie Bücker,
ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundachtzig zu Eberbeck,
———, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berg-straße 13 ———

ledige
Tochter des Bäckermeisters Karl Bücker
und seiner Ehefrau Johanne Wilhelmine Herrmann
geborenen Böttcke beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———

H. i. Vorsitz ge

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberförster Carl Bürkner

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Georgstraße 13;

4. der Justizsekretär Christian Keller

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 mir bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Straßburg/Uckermark

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Zeller.

H. i Forster geb. St. 584/1910 Frkf.

Charlotte Zeller geborene Bücher.

Carl Bürcher.

August Zeller.

Der Standesbeamte.
In Vertretung

Richter

H. Zu i gestorben 15.11.1925 Landau (Pfalz) - Godramstein.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 170.

Frankfurt/Oder am dreißigsten Juli tausend neunhundert neunundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Alexander Hermann Eduard Oberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten September des Jahres tausend neunhundert siebenundsechzig zu Hagenau, Elsaß, wohnhaft in Bottrop, Ehemannsstraße 4

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Theodor Hermann Oberg zuletzt wohnhaft in Hagenau, Elsaß, und seiner verstorbenen Ehefrau Emma, geborenen Fischer, zuletzt wohnhaft in Hagenau;

2. die Frau Erna Olga Hermann, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten August des Jahres tausend neunhundert dreiundsechzig zu Rübezahl, Bezirk Liebau, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 2

Tochter des Rübezahler Bauern Hermann Ernst Hermann Hermann, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder, und seiner verstorbenen Ehefrau Maria, geborenen Berger, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Kaufmann Hermann Krüne

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapier bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Rixdorf Glasow. Straße 40;

4. d Werkmeister Besitzer Otto Hartelt

der Persönlichkeit nach durch Bürgermeisterkarte bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Schreibendorf über Rauban

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ehemann

Olga Steiger geborene Gruenert.

Hermann Krüne.

Otto Hartelt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Richter

H. Nr. 1. Heiratsbuch Nr. 167/1937 Std. Wilmersdorf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 271

Frankfurt Oder am [illegible] im
August tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ingenieur Otto Heinrich Richard Wolfgramm
der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] im
Mai des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder [illegible]
Sohn des Eisenbahnassistent Ferdinand Friedrich Leopold
Wolfgramm und seiner Ehefrau Anna Wilhelmine geb.
Arnau Todt [illegible] wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die Minna Luise Johanna Pätzow ohne
Beruf
der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] im
Februar des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt
Frankfurt Oder Gubener Chaussee 15 a
Tochter des Maschinenmeister Gustav Pätzow
und seiner Ehefrau Anna geb. Arnau
Schulz, [illegible] wohnhaft
in Frankfurt Oder,

H 1 Tochter geb.
H 1 Tochter geb.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Emil Wolfgramm

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Fürstenstraße 29 —;

4. der Tischler Wilhelm Meyer

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Rosenstraße 26 —

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Ehegatte Wolfgramm erklärte, daß der Name seiner Ehefrau vor der Eheschließung Frankfurt (Oder) gelautet habe und durch Verehelichung geführt werde.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Wolfgramm
Johanna Wolfgramm geb. Rülcker.
Emil Wolfgramm
Wilhelm Meyer

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hahn

H. I Tesch geb. 1378/1907 Frnw.
H. I Tesch geb. 886/1909 Frnw.

H. für 2. Eheschließung Nr. 893/1937 Frnw.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 271.

Frankfurt/Oder am acht im August tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Friedrich Otto Kokleisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehn im August des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Fürstenwalde Land Kreis Eisenhüttenstadt, wohnhaft in Groß-Kammin-Wache, Kreis Landsberg, Warthe Sohn des Eisenbahnschlossers Karl Kokleisch und seiner Ehefrau Minna geborenen Seemann — Beide wohnhaft in Lieben-Neuland, Kreis Oststernberg;

2. die Frieda Klara Siegel, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzig im März des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Seelow, wohnhaft in Frankfurt Oder Berghofstraße 5a

Tochter des Landwirtschaftsgehilfen Hermann Albert Siegel gelebt am sechs Februar tausend neunhundert Seelow und seiner Ehefrau Maria geborenen Markheier wohnhaft in Frankfurt Oder

N. 1. Peter Helmut [illegible] am 17. 6. 1941 [illegible]

H. Elsa geb. am [illegible] H. a. Berlin-Schl[illegible] dr. 2 34/1943

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Otto Jorge

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Leipziger Str. 89 ;

4. die Frau Gertrud Elise Diedrichs

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Fichtestr. 16

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. d. Otto Helmut geb. 25.2.1916 in Berlinchen ist gestorben am 19.6.1941 Nr. 93/1941 d.A. Magdeburg-Cracau.

H. Otto geb. am 23.12.1917 in Berlinchen Nr. 44/1917 d.A. Berlinchen Gestorben am 29.7.1943 in Göttingen Nr. 234/1943 d.A. Göttingen.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Otto Boldrich

Gertrud Elise geb. Siegel.

Otto Jorge

Gertrud Diedrichs.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Hahn

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 378.

Frankfurt (Oder, den 27. August 1966
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 25. August 1966
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 561/1966
Leiter des Standesamtes
J. V. Herrmann

Frankfurt/Oder am vier
August tausend neunhundert sechsundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Paul Hugo Erich Grossmann
der Persönlichkeit nach ausgewiesen bekannt,
evangelischer Religion, geboren am vierten
Januar des Jahres tausend neun hundert
zwei und sechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karl-Liebknecht-Str. 14
Sohn des Schlossermeisters Hugo Paul Grossmann und seiner Ehefrau Auguste geborenen Pröning wohnhaft in Frankfurt/Oder ;

2. die Krankenschwester Luise Paul Gerda Schmidt
der Persönlichkeit nach ausgewiesen bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
Mai des Jahres tausend neun hundert
sechs und sechzig zu Neukirch Kreis
Königsberg, Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstr. 20
Tochter des verstorbenen Arbeiters Paul Erich Luise geborenen Paul wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Max Schultz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuserstraße 29;

4. der Arbeiter Alfred Schultz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuserstraße 16.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Grünmann

Maria Grünmann geb. Graul

Max Schultz Alfred Schultz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 274

Frankfurt/Oder am vier ten
August tausend neunhundert siebenzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Waldemar Max Ferdinand Gustav Langner
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am vierten
März des Jahres tausend acht hundert
achtundsiebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Kunzenstraße 10
Sohn des Ehemannes Ferdinand Langner und
seiner Ehefrau Maria geborenen
Hafer wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Käthe Wilhelmine Margarete
Herrmann
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am achtzehnten
November des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Kirchhain
Bezirk Cassel , wohnhaft in Frankfurt
Oder Kunzenstraße 10
Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Rechnungsrats
Wilhelm Margarete und seiner Ehefrau
Wilhelmine geborenen Gerhardt wohnhaft
in Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder, den 19. Mai 1942.
Der Ehemann ist am 24. April 1942
in Frankfurt/Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 615/42)
Der Standesbeamte.
In Vertretung:

Frankfurt-Oder, den 22. September 1958.
Die Ehefrau ist am 19. September 1958
in Fürstenwalde/Spree verstorben.
(Standesamt Fürstenwalde/Spree
Nr. 244/1958).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Ott.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. d[er] Arbeiter Richard Heinkamp

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Große Weg 15 ;

4. d[er] Schneider Heinrich Frauenberger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Rollenberg 1 II ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der zu Frankfurt/Oder ernannte Standesbeamte ist durch Verfügung des Amtsgerichts zu Frankfurt/Oder vom 23. Mai 1938 für weiterhin widerruflich ———

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Klara Langner

Klara Langner geb. Berggraf.

Richard Heinkamp

Heinrich Frauenberger

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Glück

B.

Nr. 275.

Frankfurt (Oder), den 7. November 1960
Die Eheleute / Die Ehefrau ist am 4. November 1960 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 831/1960
Der Standesbeamte
I. V. Hanübothi.

Frankfurt Oder am sechsten
November tausend neunhundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkmeister Horst Robert Wilhelm Nowack

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— sechsten
Januar des Jahres tausend neunhundert
fünfundsechzig zu Rostock
Horst Wahlbaue, wohnhaft in Frankfurt
Oder Leninstraße 34 ———
Sohn des Schlossermeisters Wilhelm Nowack
und seiner ehelichen Gemahlin geborenen
Täubner beide ——— wohnhaft
in Frankfurt Oder ———;

2. die verwitwete Eisenbahner Lehmann,
Anna Margarete geborene Kalisch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— zwei ten
Dezember des Jahres tausend neunhundert
sieben und sechzig zu Frettin Kreis
Weststernberg, wohnhaft in Frankfurt
Oder Leninstraße 32 ———
Tochter des verstorbenen Hilfsarbeiters Wilhelm
Kalisch zuletzt wohnhaft in Frettin und seiner
ebenfalls verstorbenen Ehefrau Anna geborenen Heide wohnhaft
in Frettin

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Carl Kalisch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lange Str. 57a;

4. der Arbeiter Wilhelm Braumann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reitbahnstr. 42.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Nowack

Anna Nowack geb. Kalisch

Carl Kalisch

Wilhelm Braumann.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 276.

Frankfurt a/O am elften August tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Privatier Hugo Bruno Brink

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

~~evangelischer~~ Religion, geboren am zweiten des Monats November des Jahres tausend achthundert zweiundsechzig zu Thorn Westpr. Regierungsbezirk Marienwerder, wohnhaft in Frankfurt Oder Große Scharrnstraße 33.

Sohn des verstorbenen Maschinenfabrikanten Adolf Brink und seiner verstorbenen Ehefrau Henriette geborenen Weberstedt wohnhaft in Bydgoszcz Westpreußen Regierungsbezirk Marienwerder;

2. die Maria Auguste Luise Brunner, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

~~evangelischer~~ Religion, geboren am zweiten des Monats Mai des Jahres tausend achthundert zweiundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Maria Großestraße 3c

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Brunner und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborenen Fellenberg wohnhaft in Frankfurt Oder

H. 1 Tochter geb.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Julius Butter

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Collegienstr. 15;

4. der Schmied Franz Schubert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Mainzerstraße 76

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emma Brink

H. 1 Tochter geb. Nr. 1603/1908 Frankf.

Maria Brink geb. Lemmer

Julius Butter

Franz Schubert

Der Standesbeamte.

In Vertretung

H. Zur. Eheschließung Nr. 13/1933 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 277.

Frankfurt Oder, am 14. Juli 1911

Frankfurt (Oder), den 13. Juli 19 11
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 3. Juli 19 11 verstorben.
Standesamt Jena
Nr. 776/1908
Leiter des Standesamtes
J. V. Hermann

August tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bürgermeister Hermann Wilhelm Bürgermeister Gries

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert fünfundsiebzig zu Hannover, wohnhaft in Schmargendorf bei Berlin

Sohn des verstorbenen pensionierten Bergmanns Heinrich Wilhelm Gries zuletzt wohnhaft in Hannover und seiner Ehefrau Luise Wilhelmine geborenen Stolle wohnhaft in Hannover;

2. die Luise Margarete Martha Scherer, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] in Berlin des Jahres tausend achthundert neun und achtzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt Oder Karlsruherstraße 34

Tochter des Gerichtsvollziehers Wilhelm Scherer und seiner Ehefrau Margarete geborenen Meyer [illegible] wohnhaft in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gerichtsvollzieher Richard Gärtner

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstr. 124

4. der Kaufmann Albert Kappler

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Hannover

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Gries.

Elise Gries geb. Talarmer

Richard Gärtner

Albert Kappler

Der Standesbeamte.

L. Lochow

Gries

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 238.

Frankfurt-Oder am 9. Februar 1953.
Der Ehemann ist am 20. Januar 1953 in Erfurt aufgeboten.
Standesamt Erfurt. Nr. 82/1953.
Der Standesbeamte.
In Vertretung Praschki

Frankfurt/Oder am vier
Neunzehn tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Polizeiangestellte Günther Otto Grundmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehn
November des Jahres tausend neunhundert
neunundzwanzig zu Waldau Kreis
Liegnitz, wohnhaft in Erfurt
Clemensstraße 9

Sohn des Schuhmachers Hugo Hermann Grundmann und seiner Ehefrau Johanna geborenen Erbe, beide wohnhaft in Malkwitz Kreis Liegnitz;

2. die Albertine Wanda Johanna Langer,

Buchhalterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn
September des Jahres tausend neunhundert
zwei und dreißig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt
Oder Gubenstraße 35

Tochter des Tischlers Paul Langer und
seiner Ehefrau Klara geborenen
Schargott beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zahlkellner Otto Gerlach

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Große Scharrenstraße 12 ———;

4. der Schneidermeister Berthold Fiebig ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Tuchmacherstraße 53 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben:

Otto Grundmann

Wanda Grundmann geborene Langer

Otto Gerlach

Berthold Fiebig

Der Standesbeamte

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 279.

Frankfurt Oder am — fünfzehnten August tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bischöfliche Geistliche Carl Rudolf Schmidt —

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,

katholischer Religion, geboren am — fünften Februar des Jahres tausend — acht hundert neunzig — zu Frankfurt Oder —, wohnhaft in Frankfurt Oder Bischofstraße 30 —

Sohn des Frankfurter Oder verstorbenen Bischofs Carl Schmidt und seiner Ehefrau Emilie geborenen Glasnick — wohnhaft in Frankfurt Oder —;

2. die Frau Lina Elisabeth Jeppel, ohne Beruf —

der Persönlichkeit nach —

— bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten und zwanzigsten — Juli des Jahres tausend — acht hundert acht und achtzig — zu Frankfurt Oder —, wohnhaft in Frankfurt Oder Junge 4 —

Tochter des Bischofs Georg Jeppel und seiner Ehefrau Christine geborenen Wagner — tot wohnhaft in Frankfurt Oder.

B. I. Ehe wird [illegible] Güt[illegible] sind gesch[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Franz Seppel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Arnoldstr. 4;

4. der Obersteuersekretär Karl Kreisler

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Bismarckstr. 94/95 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

N. l. Tischler Karl Gustav Franz Schmidt geb. Nr. 1954/1912 hier, hat geheiratet am 12.10.1940 Nr. 182/1940 St.A. Prenzlau

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Schmidt
Anna Schmidt geborene Seppel
Franz Seppel.
Paul Kreisler.

Der Standesbeamte.
Klein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 280

Frankfurt(Oder), den 18. Oktober 1878
Der Eheraum ist für sos erklärt. Entscheidung des Amtsgerichts Paderborn rechtskräftig seit dem 10. Mai 1878. ---
Leiter des Standesamtes
J.V. Gonska

Frankfurt Oder am siebzehnten im August tausend neunhundert neun acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Otto Emil Ernst Langemann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im Oktober des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Frankfurt Oder, ———, wohnhaft in Frankfurt Oder Pauckstraße 18

Sohn des Schlossers Emil Langemann und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Voge ——— beide wohnhaft in Frankfurt Oder ———;

2. die Johanne Auguste Martha Burdack, ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischen Religion, geboren am vierten im Oktober des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Rädnitz bei Lebus Oder, wohnhaft in Rädnitz bei Lebus Oder ———

Tochter des Rädnitz verstorbenen Gutsbesitzers Wilhelm Burdack und seiner Ehefrau Johanne Karoline geborene Altenkirch evangelische Gutsbesitzer Schulz wohnhaft in Rädnitz ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postrat Georg Hahn

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Leipzigerstraße 106;

4. der Stationsvorsteher Max Mietzke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Wichertstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Augustmann.

Martha Augustmann geborene Lüdicke

Paul Hahn.

Max Mietzke.

Der Standesbeamte.

Rückert

Der 1. H. für tot erklärt, Amtsgericht Frankfurt (Oder) im Jahre 1916

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 281.

Frankfurt Oder am elf
Neunzehn tausend neunhundert einundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Paul Ernst Nietzschig

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten
November des Jahres tausend neunhundert
drei und achtzig zu Reitz Kreis
Cottbus, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Lessingstr. ———

Sohn des verstorbenen Maurers Ernst Nietzschig
und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline
geborene Siegler beide zuletzt wohnhaft
in Cottbus ———;

2. die Maria Erika Pakel, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften
Oktober des Jahres tausend neunhundert
sechzig und achtzig zu Niederjesar
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) große Müllroserstraße 3

Tochter des in Frankfurt (Oder) verstorbenen Arbeiters
Gottlieb Pakel und seiner Ehefrau Elisabeth
geborene Wegner ——— wohnhaft
in Frankfurt (Oder) ———

Frankfurt (Oder), den 21. Februar 1953.
Die Eheschließung ist am 20. Februar
1953 hier vollzogen.
(Standesamt Frankfurt (Oder).
Nr. 109/1953).
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Mauersberger

H. Richard Hoe
geb. am 14. N

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Curt Freimark

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lossowstraße 4 ———;

4. der Arbeiter Paul Gebhardt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lossowstraße 52 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Richard Hirse geb. am 9.1.1914, Nr. 54/1914 Fürs, gef. am 14.11.1941, Nr. 48/1941 N.A. Kaufbeuren

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Nietzig

Luise Nietzig geborene Pahl

Karl Freimark

Paul Gebhardt

Der Standesbeamte.

Weise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt a.d.O. den 8. Juni 1940.
Auszug aus der Niederschrift über die Verhandlung vor dem Standesbeamten in Frankfurt (Oder) im Eheschließungsfalle des Arbeiters Friedrich Karl Kirst.
Der Standesbeamte.
Margarow

B.

Nr. 282.

Frankfurt (Oder) am acht im August tausend neunhundert vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Karl Kirst

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten im April des Jahres tausend neunhundert siebenundsiebzig zu Storkow Kreis Kreis Beeskow-Storkow, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Bismarckstraße 6

Sohn des verstorbenen Arbeiters Friedrich Kirst zuletzt wohnhaft in Storkow und seiner Ehefrau Anna geborene Krüger wohnhaft in Frankfurt (Oder);

2. die Ehefrau Anna Lehmke, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun im Juli des Jahres tausend neunhundert neunzehn zu Frankfurt (Oder) Kreis Kreis Beeskow-Storkow, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Bismarckstraße 83

Tochter des Arbeiters Augustin Karl Wilhelm Lehmke und seiner Ehefrau Josephine Wilhelmine geborene Rehmann beide wohnhaft in Frankfurt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b der Arbeiter Friedrich Lehmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. O. große Frankfurterstraße 84;

4. b der Arbeiter Heinrich Kleine

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a. O. Pomsprach 12 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Fiedrich Kirst

Emma Kirst geborene Läsme

Friedrich Lehmann

Heinrich Kleine

Der Standesbeamte.

Kleine

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 283

Frankfurt Oder am [illegible] des [illegible]
Neuen tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter [illegible] Hohne
[illegible]

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] des
November des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu Reichenwalde
Kreis Lebus, wohnhaft in [illegible]
[illegible]

Sohn des [illegible] Arbeiters Wilhelm Hohne
und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene
Klose [illegible] beide wohnhaft
in Reichenwalde Kreis Lebus;

2. die [illegible] Luise Louise Gliese,
Arbeiterin

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] des
November des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu Eichenwalde
Kreis Lebus, wohnhaft in [illegible]
[illegible]

Tochter des Arbeiters Karl Gliese und
seiner Ehefrau Luise geborene
Schmidt [illegible] beide wohnhaft
in [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Carl Glaser

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstr. 5;

4. der Fräulein Auguste Wilhelmine Höhne

der Persönlichkeit nach durch Vorzeigung ~~bekannt~~ bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Reichsbahnrat Frankfurt Oder Bismarckstr. 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Höhne

Emma Höhne geborene Glaser.

Carl Glaser.

Wilhelm Höhne

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 284

Frankfurt Oder am [illegible] ten
August tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann [illegible] Fritz Gustav Emil Kettering

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
März des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu Lübben Kreis
Lübben, wohnhaft in Frankfurt,
zuletzt Oder Lieferant des Inf. Regiments 8
Sohn des Arbeiters [illegible] Kettering und
seiner Ehefrau Sarah geborenen Peters
[illegible] beide wohnhaft
in Lübben Niederlausitz [illegible];

2. die Ehefrau Margarete Gertrud Groll,
ohne Beruf [illegible]

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten
Juni des Jahres tausend [illegible] hundert
siebzehn und achtzig zu Frankfurt Oder
[illegible], wohnhaft in Frankfurt
Oder Logengrundstraße 113 [illegible]
Tochter des Rittergutsbesitzers Groll und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Regen [illegible] beide wohnhaft
in Frankfurt, Oder [illegible]

H. Karl Friedrich
Nr. 909 ge
31.5.1939,
Ernst Carl

H. Carl Wilhelm
Lübben [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiterin Karl Kuhring

der Persönlichkeit nach ____ bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Lübben Kirchhofstraße;

4. der Fabrikarbeiter Julius Kapp

der Persönlichkeit nach ____ bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Lübben Luisenstraße 8

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Karl Friedrich Kuhring, geb. 13.7.1909, Nr. 909 Jmr, Jetzgefreiter am 31.5.1939, Nr. 11, V.A. Lübbenau, Kreis Calau.

H. Carl Wilhelm Gustav, geb. 28.7.1913 Nr. 25/1913 L.A. Lübben [illegible] am 3.2.1940 Nr. 25/1940 L.A. Lübbenau, Kreis Calau.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Karl Kuhring

Helene Kuhring geborene Groll

Karl Kuhring

Julius Kapp

Der Standesbeamte.

Reichel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 285

Frankfurt (Oder), den 3. Januar 1955.
Der Ehemann ist am 1. Januar 1955
in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 4/1955).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Unterschrift.

Frankfurt (Oder) am zweiten
August tausend neunhundert zweiundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenbauer Erich Ernst Max Lorenz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
September des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt,
Straße der Befreiung Nr. 33 ———
Sohn des Arbeiters Max Lorenz und
seiner Ehefrau Angelika geborene Cordes
———— Leute wohnhaft
in Frankfurt Oder ———;

2. die Maria Ursula Hedwig Schneider,
ohne Beruf ————

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
September des Jahres tausend acht hundert
ein und achtzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt,
Straße der Jugend Nr. 70
Tochter des in Frankfurt Oder verstorbenen Zimmermanns
Hermann Gustav Siegfried Schneider und seiner Ehefrau
Ursula Elisabeth geborene Cordes wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Max Lauscht

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Friedenstraße 37 ———;

4. der Hauptmann Artur Blümcke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Bismarckstraße 21 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Lauscht.

Frieda Lauscht geborene Schneider

Max Lauscht

Rudolf Blümcke

Der Standesbeamte.

Lauscht

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 286

Frankfurt Oder am vierzehnten August tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ingenieur Max Boer

der Persönlichkeit nach durch Zeitschriftserklärung

bekannt,

mosaischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

einundachtzig zu Altona

, wohnhaft in Altona

Lornsenstraße 284

Sohn des Chemiefabrikanten Levi Boer

mosaischer in Altona mit seiner ersten

Ehefrau Berta geborene Cassirer wohnhaft

in Altona ;

2. die Nora Loewenthal, ohne

Beruf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

mosaischer Religion, geboren am fünf

Juni des Jahres tausend acht

hundert sechs und achtzig zu Frankfurt a/O

, wohnhaft in Frankfurt

a/O Gr. Gartenstraße 24

Tochter des Kaufmanns Jean Loewen

thal und seiner Ehefrau Emma ge

borenen Rosenstein daselbst wohnhaft

in Frankfurt a/O

No. 286.

Frankfurt Oder am 6. Februar 1911.

Auf Verfügung des Amtsgerichts zu Hamburg vom 14. Oktober 1910 ist dem zu 1 Bezeichneten gestattet worden fortan den weiteren Vornamen Martin zu führen.

Der Standesbeamte

Richter

Frankfurt Oder am 24. Januar 1939.

Auf nachstehende Mitteilung des Standesamtes Hamburg wird hiermit die Randvermerk zur Eheschließung und zur Anerkennung der Ehelichkeit über die Anerkennung seiner Ehelichkeit vom 17. August 1938 sowie Mitteilung vom 17. August 1938 über Namensänderung gem. § 1) „Edward" und gem. § 2) „Max" angebracht.

Der Standesbeamte.

Morgenroth.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d[er] Kaufmann Paul Lewenthal

der Persönlichkeit nach ——— bek. kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Jüd. Bergstraße 24. ———;

4. d[er] Werkzeugfabrikant Leo Bock

der Persönlichkeit nach Kenntnis v. Person ——— bek. kannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Altona Elbe Königstraße 284 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Max Bock

Lina Bock geborene Lewenthal.

Paul Lewenthal

Leo Bock

Der Standesbeamte.

Boeing

B.

Nr. 287

Frankfurt am Dreißigsten im
August tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schreibwarenhändler Carl Friedrich Wilhelm Krieger ——
der Persönlichkeit nach —— Ihm bekannt,
evangelischer Religion, geboren am Zwölften des Monats
November des Jahres tausend acht hundert
vier und sechzig zu Schöneberg Kreis
Teltow, wohnhaft in Frankfurt
Oder Fischerstraße 100 ——
Sohn des Rentenempfängers Friedrich Wilhelm
Krieger und seiner Ehefrau Luise Wilhelmine
geborene Krieger —— beide wohnhaft
in Hamburg ——;

2. die Klara Auguste Laura Becker.
Schreiberin
der Persönlichkeit nach —— Ihr bekannt,
evangelischer Religion, geboren am Dreißigsten des
August des Jahres tausend acht hundert
siebenzig zu Frankfurt Oder
——, wohnhaft in Frankfurt
Oder Logenstraße 76
Tochter des Frankfurter Oder ansässigen Buchhalters
Carl Hermann Julius Becker und seiner
Ehefrau Wilhelmine Auguste geborene Krepe wohnhaft
in Frankfurt Oder ——

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d[er] Oberpostassistent Hermann Schreiber

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lichtenwalderstraße 20 ———;

4. d[er] Oberpostsekr. Fritz Hering

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Vogelsteig 28 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carl Krüger.

Frieda Krüger geborene Lautsch

Hermann Schreiber,

Fritz Hering

Der Standesbeamte.

H. für 1 gestempelten Nr. 95/1937 Hinr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 288

Frankfurt (Oder), den 15. März 1955.
Die Ehe ist am 14. März 1955 in Frankfurt (Oder) geschlossen.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 224/1955)
Der Standesbeamte.
Ott

Frankfurt (Oder) am fünfzehnten im März tausend neunhundert fünfundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Hans Georg Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten im September des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Große Oder große Müllroserstraße 17

Sohn des verstorbenen Arbeiters Ludwig Schneider letzter Wohnort unbekannt, und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Schröter wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Lehrerin Emma Lucie Sauerberg, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten im Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Klein Müllroserstraße 5

Tochter des Arbeiters Siegfried Sauerberg und seiner Ehefrau Josefine geborenen Goldstein verstorben wohnhaft in Frankfurt Oder

H. Hans K...
verh. am 1.7.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

15. März 1965.
14. März 1965 in
...ehen.
...Olm/Nr. 224/1965).
...e.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsbremser Wilhelm Schneider

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
große Müllroserstraße 17 ;

4. der Arbeiter Willi Schenk

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Lessingstraße 30

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Hilfs
H. Helene Köhler geb. 13.1.1921
Hir: 42/1921 Frnf
verh. am 1.7.1944 Hir: 291/1944 Frnf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Schneider
Helene Schneider geborene Neumann
Wilhelm Schneider
Willi Schenk

Der Standesbeamte.
Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), am 29. Juli 913.

Durch den am 1. Juli 1913 rechtskräftig gewordenen Urteil des 23. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts II in Berlin ist die Ehe zwischen dem Schuhmacher Karl August Rademacher und der Friederike Berta Rademacher geborenen Straube geschieden worden.

Der Gerichtsschreiber.
Z. Beglaubigung
Mahnkopf.

B.

Nr. 289

Frankfurt (Oder) am Dreizehnten
August tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkmeister Johann Karl Ludwig Rademacher
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
nicht kannt,
evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
November des Jahres tausend acht hundert
neunundachtzig zu Klosterode Kreis
Grafschaft Hohenstein, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Dorfstraße 29
Sohn des Arbeiters Johann Gottlieb Rademacher und seiner Ehefrau
Johanne geborene Hommel wohnhaft
in Herzberge;

2. die Friederike Berta Straube ohne
Beruf
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
nicht kannt,
evangelischer Religion, geboren am ——— zehnten
August des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Beeskow, Kreis
Lebus (Provinz Brandenburg), wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Dorfstraße 29
Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann Gottlieb
Straube zuletzt wohnhaft in Beeskow und seiner Ehefrau
Friederike Berta geborener Hillig —— wohnhaft
in Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der [illegible] Arbeiter [illegible]

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in [illegible] ;

4. der Arbeiter [illegible]

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in [illegible]

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

[illegible]

Der Standesbeamte.

[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 290

Frankfurt (Oder) am Freitag den
Neunten tausend neunhundert neun und sechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Emil Friedrich Wilhelm Halbas
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am Freitag den
Vierzehnten des Jahres tausend acht hundert
sieben und achtzig zu Frankfurt (Oder)
———, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) große Scharrnstraße 29 ———
Sohn des in Frankfurt (Oder) verstorbenen Arbeiters
Friedrich Wilhelm Halbas und seiner Ehefrau Ida,
ebenda geborene Schwabe ——— wohnhaft
in Frankfurt (Oder) ———;

2. die Frieda Olga Anna Boecke, ohne
Beruf ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am Dienstag den
Vierzehnten des Jahres tausend acht hundert
sechs und achtzig zu Frankfurt (Oder)
———, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) große Scharrnstraße 29 ———
Tochter des in Frankfurt (Oder) verstorbenen Gastwirts
Friedrich Wilhelm Boecke und seiner Ehefrau
Amalie geborene Jaenicke ——— wohnhaft
in Frankfurt (Oder) ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bureaudiener Emil Skopke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lebuserstraße 14;

4. der Arbeiter Hermann Halbas

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Georgenstraße 54 a. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts zu Frankfurt (Oder) vom 10. Januar 1908 ist der Ehemann für volljährig erklärt worden.

Halbas erklärte, daß er sich von seiner Ehefrau am 30. Mai 1907 in Frankfurt (Oder) geborene Anna Hilde geborene Jordan die Scheidung vor dem Königlichen Landgericht Frankfurt (Oder) am 1907 Nr. 767 ausgesprochen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Augustine Halbas

Frieda Halbas geborene Borke.

Emil Skopke

Hermann Halbas.

Der Standesbeamte.

Weirich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 291

Frankfurt am Freitag den
dreizehnten tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Gustav Kleist
der Persönlichkeit nach durch Identitätszeugen bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des Monats März des Jahres tausend [illegible] hundert vier und achtzig zu Hohenwalde Kreis Lebus, wohnhaft in Hohenwalde
Sohn des hier Hohenwalde verstorbenen Arbeiters Carl Kleist und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Schultze wohnhaft in Hohenwalde;

2. die Frl. Margarete Luise Gericke, ohne Stand
der Persönlichkeit nach durch Identitätszeugen bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] des Monats März des Jahres tausend [illegible] hundert siebenundachtzig zu Rosengarten Kreis Lebus, wohnhaft in Charlottenburg Otto Suhrstr. 32
Tochter des Arbeiters Ludwig Gericke verstorbenen in Rosengarten und seiner verstorbenen Ehefrau Margarete geborene Zickerick zuletzt wohnhaft in Rosengarten

u. d. Frau Otto geb. [illegible]
d. A. Charlottenburg
2. 11. 1940 Nr. 254/

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ludwig Gericke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 32a ———;

4. der Kaufmann Hermann Pietsch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 15 b.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

N. 1. Sohn Otto geb. 5. 3. 1912 in Lebusa/Kr. Luckau, Reg.-Bez. Potsdam, Standesamt Lebusa Nr. 12/1912
H.O. Starkendorf, Amts-Lebusa, hat geheiratet am 9. 11. 1940 Nr. 254/1940 St. A. Lieberose/Spree.

Der Arbeiter Klein erklärte, daß er sich von seiner Ehefrau am 7. Juli 1908 in Frankfurt Oder geborenen Emilie Gertrud Elisabeth Herr die Scheidung vorbehalten. - Diese Eintragung Register für Standesamt Frankfurt Oder vom 1908 Nr. 882. -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Klein
Als Zeuge gebeten Gericke
Ludwig Gericke, Hermann Pietsch

Der Standesbeamte.
Klein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 292

Frankfurt Oder am Dreißigsten im August tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Ernst Siegfried Hermann Wichmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am Dreißigsten im Oktober des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Heerstraßenstraße 2,

Sohn des seinem Leben und Wohnorte nach unbekannten Arbeiters Hermann Wichmann und seiner Ehefrau Anni geborenen Feuerherm, wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Martha Johanna Wilhelmine Rosenstock,

der Persönlichkeit nach bekannt,

mosaischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten im Juni des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Rosenstraße 41,

Tochter des Arbeiters Hermann Rosenstock mosaischer Konfession Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborenen Wiesenthal zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt/Oder, am 6. März 1936.
Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt/Oder wird hiermit vermerkt, daß der Familienname der Ehefrau Wilhelmine Rosenstock nicht „Wiesenthal", sondern „Wiesenthal" lautet.
Der Hundertbeamte.
In Vertretung.
Schumann.

Frankfurt (Oder),
den 11. November 1960
Die Ehefrau ist am 10. November 1960
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 843/1960
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
I.V. Paraßoki.

H. Städt. Markt-Leu... für 1. Qu. 24.4.19... 2. " 28.10. ...

H. I. Hyp. Op... Nr. 177/1922 Nr. 356/1943

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Hermann Losenitzky

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lichterfelderstraße 33 c. ———;

4. der Kaufmann Paul Weidner

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Richtstraße 18 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Bäsch Martha Emma geb. 11.2.1912 Nr. 204/1912 früh. 1. Ehe 27.4.1934 Nr. 40/1934 früh. 2. " 28.10.1942 - 48/1942 "

H. I Hering Gerhard geb. 12.2.1922 Nr. 177/1922 früh. Hoff. 31743 Nr. 356/1943 früh.

Der Arbeiter Wichmann erklärte, daß er sich am seinem Geburtstag am 19. Januar 1908 in Frankfurt (Oder) geborene Frau Erich Hermann Gustav Adolf Heinrich verehelichte Wichmann Frankfurt (Oder) von 1918 bis 07 ———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Wichmann.

Martha Wichmann geborene Losenitzky

Hermann Losenitzky

Paul Weidner.

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 12. Februar 1944.
Der Ehemann ist am 27. September 1940
in Berlin-Charlottenburg, Reichsstr. Lazarett 104,
Berlin verstorben (Standesamt Steinmetzstr. Nr. 6/1944).
Der Standesbeamte:
Im Auftrag
Schmeyer

B.

Nr. 293

Frankfurt Oder am siebzehnten
August tausend neunhundert vierundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreite der Reserve und stellvertretende Obergefreite bei der 2. Kompanie des Ersatz-Bataillons Infanterie-Regiments 52 Johann Fritz Schulz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend neunhundert
drei und achtzig zu Neuwedell Kreis
Arnswalde, wohnhaft in Berlin

Sohn des Maurergesellen Friedrich Schulz
und seiner Ehefrau Henriette geborenen
Böhm ——— beide wohnhaft
in Neuwedell ———;

2. die Witwe Frieda Berta Kerwicke,
geborene Brust ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— achten
März des Jahres tausend neunhundert
sechs und achtzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt
Oder Große Oderstraße 13 ———

Tochter des Schriftsetzergehilfen Ferdinand Friedrich Ferdinand
Kerwicke und seiner Ehefrau Berta Elisabeth
Elisabeth geborenen Jänicke beide wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Justizsekretär Otto Hermitte

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Merseburg Freienstraße 8;

4. d Postassistent Otto Hermitte

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Torgau Leipzig

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fritz Schulz

Martha Schulz geborene Hermitte

Wilhelm Hermitte

Otto Hermitte

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 294

Frankfurt (Oder) am dreizehnten August tausend neunhundert und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Emil Heinrich Matthees

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten August des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lichtenbergstraße 15a

Sohn des Arbeiters Emil Matthees und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Lüdtke, beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Lina Emma Martha Melde

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten August tausend neunhundert drei zu Eberswalde, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lichtenbergstraße 15a

Tochter des Arbeiters Fischers Wilhelm Melde und seiner Ehefrau Adolfine Emma geborenen Rietzke, beide wohnhaft in Frankfurt Oder

Frankfurt (Oder), den 12. Januar 1933
Der Eheplann / ~~Die Eheleute~~ ist am 5. Januar 1933 verstorben.
Standesamt Rheydt-Odenkirchen Nr. 1/1933

Leiter des Standesamtes
Hemming

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Hans Richter

der Persönlichkeit nach durch Ausweis Personalausweis bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lichtenbergstraße 15a;

4. der Arbeiter Curt Richter

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lichtenbergstraße 15a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Hierzu ist bemerkt, daß durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts zu Frankfurt (Oder) vom 23. Juli 1908 die Volljährigkeit erklärt worden ist. Der Maurer Matthes erklärte, daß er bei seiner Heirat vom 19. August 1907 zu Frankfurt (Oder) für seine geborene Braut Otto Hans Curt als Kind anerkannt habe. Die Geburtsurkunde des Standesamts zu Frankfurt (Oder) vom 1907 Nr. 1123 ist beigefügt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Matthes

Luise Matthes geborene Walde

Paul Richter

Emil Richter

Der Standesbeamte.

Richter

H. den Sohn geboren Nr. 1122 | 1907 dieses
H. " Sohn " Nr. 1170 | 1909 "
H. " Sohn " Nr. 1365 | 1910 "
H. " " " Nr. 430 | 1912 "
H. " Sohne " Nr. 1054 | 1913 "
H. " Sohne " Nr. 727 | 1915 "
H. " Sohn " Nr. 271 | 1922 "
H. " " " Nr. 174 | 1923 "
H Nr. 271/1922 geschieden Nr. 111/25, Rheydt Mitte

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 295

Frankfurt (Oder), am dreiundzwanzig ten August tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postbote Ludwig Hermann Julius Max Mielach

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzig ten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Kliestow bei Berlin Kgl. Steinberg

Sohn des in Frankfurt Oder verstorbenen Julius Ludwig Mielach und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Glaeske, letztere wohnhaft bei Berlin Kgl. Stabel wohnhaft in Frankfurt Oder ———;

2. die Luise Hermine Melcitz, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten ten September des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Alt Hadersleben bei Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Leipzigerstraße 99 ———

Tochter des Zigarrenarbeiters Carl Melcitz und seiner Ehefrau Caroline geborene Pein, der ——— beide wohnhaft in Frankfurt Oder ———

Frankfurt (Oder), den 19. April 1961
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 24. November 1912 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 2152/1912
Leiter des Standesamtes
I. V. Kerrmann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weichenwärter E. Kasse Franz Strahl

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Od. Oderberg 2 ;

4. der Zugführer Carl Nemitz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Od. Leipzigerstraße 98

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Emma Mulack

Emma Mulack geborene Mensky

Franz Strahl

Carl Nemnitz

Der Standesbeamte.

Reichert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 19. Januar 1945.
Der Heiratsantrag ist am 9. Januar 1945 hier eingegangen. (Standesamt Frankfurt/Oder) Nr. 68/1945
Das Standesamt
In Vertretung.
Angestellte

B.

Nr. 296

Frankfurt/O. am zehnten zwanzig Januar
tausend neunhundert fünf acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der gegenwärtige Lokomotivführer Hermann Adolf Arthur Teichert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— ersten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Frankfurt/O.
———, wohnhaft in Frankfurt/O.
Groß-Berlinerstr. 14 ———
Sohn des verstorbenen Eisenbahnschaffners Teichert
dessen hinterlassener Witwe Auguste geborene Jaeschke ——— wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———;

2. die gegenwärtige Hermine Kauschke
geb. Schulz ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
September des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Sieden-Bad
Kreis Sagan, wohnhaft in Frankfurt/O.
Groß-Berlinerstr. 17 ———
Tochter des verstorbenen Arbeiters Kauschke
Luise geborene Kauschke
——— wohnhaft
in Sagan ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmiedemeister Gustav Radewitz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Große Oderstraße 25;

4. der Bäckermeister Gottlieb Krüger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Lebuser Chaussee

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Adolf Tuchert
Emma Tuchert geb. Rauschke
Gustav Radewitz
Gottlieb Krüger

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

B.

Nr. 297

Frankfurt (Oder) am zwei und zwanzig ten
August tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gustav Brzoska

der Persönlichkeit nach durch die Geburtsurkunde
Beweis kannt,
evangelischer Religion, geboren am ersten ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Herrnstadt
Kreis Angerburg, wohnhaft in Potsdam, alte Königstraße 13
Sohn des Landwirts Johann Brzoska wohnhaft
in Jacobsdorf Kreis Lebus und seiner verstorbenen
Ehefrau Wilhelmine geborene Gregor zuletzt wohnhaft
in Herrnstadt Kreis Angerburg;

2. die Maria Luise Schneider ohne
Beruf

der Persönlichkeit nach durch die Geburtsurkunde
Beweis kannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Boossen Kreis
Lebus, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Große Oderstraße 7

Tochter des Arbeiters Joseph Hermann Schneider
der mit seiner Ehefrau Caroline Louise
geborene Schneider Kreis wohnhaft
in Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberpfleger Curt Schneider

der Persönlichkeit nach durch Inschpeinsicht seines Personalausweises bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Fallgarter Straße 20

4. der Invalide Ernst Berndt

der Persönlichkeit nach durch Vorlage seines Personalausweises bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Logenstraße 39

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Brzoska

Maria Brzoska geborene Kschmielewski

Curt Schneider

Ernst Berndt

Der Standesbeamte.

Berndt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 298

Frankfurt (Oder) am zwei und zwanzig ten
August tausend neunhundert neun und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Max Karl Georg Rose
der Persönlichkeit nach durch Standesamtliche Bescheinigung vom kannt,
katholischer Religion, geboren am zwölften ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Berlin
, wohnhaft in Berlin
Kürbisstrasse 17
Sohn des Gerichtsvollzieher Eugen Rose
und seiner Ehefrau Karl Josefine
geborene Kostrowitz hier wohnhaft
in Berlin ;

2. die Alma Emma Böhme, ohne
der Persönlichkeit nach durch Standesamtliche Bescheinigung kannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten ten
August des Jahres tausend acht hundert
acht und siebzig zu Lebus
, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Fürstenwalderstrasse 65
Tochter des zu Lebus verstorbenen Kaufmanns Hermann
Gustav Böhme und seiner Ehefrau Amalie Auguste
Wilhelmine geborene Kroeger wohnhaft
in Frankfurt (Oder)

H. Hildegard geb. [illegible]
Berlin-Schöneberg
Nr. 41/1942 H.

II Hyp. Amt
H. Rb. Berlin

E Aufgebot Nr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Paul Böhm

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Lichtenberg Frankfurter Allee

4. der Oberpostassistent August Rose

der Persönlichkeit nach persönlich bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Rüdersdorfer Straße 17

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

I. Hildegard geb. am 15.4.1909 Nr 956/1909 Berlin-Lichtenberg I, ges. am 1.3.1942 Nr. 41/1942 H.A. Berlin-Hoppegarten.

II Hans Günter, Mag geb. Nr 570/1910 H.A. Berlin 5a, jetzt Berlin-Wreenberg

III Hannelore Nr 10/1919 H.A. Blankenfelde, Kreis Teltow.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Aug Rose

Anna Rose geborene Böhm.

Paul Böhm

Hugo Rose

Der Standesbeamte.

Weiß

B.

Nr. 299

Frankfurt Oder am neun und zwanzig sten August tausend neunhundert zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Polizeisergeant Franz Josef Konstantin Sorowka

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am ersten ten Januar des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Oppeln, wohnhaft in Reinicken Dorf bei Berlin Provinzstraße 108

Sohn des Polizeisergeanten Franz Sorowka und seiner Ehefrau Rosalia geborenen Biela dort wohnhaft in Oppeln;

2. die Maria Hedwig Kiekaj, ohne Stand

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten ten September des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Kommunikationsweg 1

Tochter des verstorbenen Maschinist. Arbeiters Peter Kiekaj zuletzt wohnhaft gewesen in Frankfurt Oder und dessen Ehefrau Maria geborene Glowatzki wohnhaft in Frankfurt Oder

Nr. 299.

Frankfurt Oder, am 16. März 1912.

Durch Urteil vom 27. Februar 1912 rechtskräftig gewordenen Urteil der 1. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts II in Berlin ist die Ehe zwischen dem Franz Josef Konstantin Sorowka und der Maria Hedwig Sorowka, geborene Kiekaj geschieden worden.

Der Standesbeamte.

Richter

Frankfurt Oder, am 21. Februar 1913.

Die zu 2 genannte ist nachher am 19. Februar 1913 vor dem Notar, Justizrat Leo Friedländer in Berlin, Lessingstraße 13a, abgegebener Erklärung auf Grund des § 1577, Absatz 3, des Bürgerlichen Gesetzbuches durch den gestellten Namen die Führung ihres Familiennamens „Sorowka" untersagt worden.

Der Standesbeamte.

Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneider Robert Krebs

der Persönlichkeit nach ——— d. kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a.d. Wiesenstraße 16 ———;

4. der Schneider Hermann Niemeyer

der Persönlichkeit nach ——— d. kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a.d. Reformierstr. 35 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Sosnowski

Hedwig Sosnowska geborene Kiersch

Richard Knoll

Hermann Niemeyer

Der Standesbeamte.

Schulz

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 300

Frankfurt/Oder, den 29 September 1939
Der unterzeichnete zur Beurkundung ist am 29 September 1939 in Frankfurt (Oder) verstorben. (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 975/1939).
Der Standesbeamte
In Vertretung
Hünger

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten August tausend neunhundert neununddreißig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Otto Carl Richter

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten des Monats Februar des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Vietz, wohnhaft in Landsberg Warth

Sohn des Ackermanns Albert Richter verstorben zuletzt Vietz und seiner Ehefrau Ernestine Henriette geborene Eichberg gestorben wohnhaft in Vietz;

2. die Erna Margarete Emilie Hoffmeister

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten des Monats Januar des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder) Logenstraße 4

Tochter des Regierungsinspektors Georg Hoffmeister und seiner Ehefrau Martha geborene Mielke geboren wohnhaft in Frankfurt (Oder)

#. 1 Eheregister
#. 1 " "
für Nr. 582/19
Nr. 88/194

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

29. September 1939
Genannte ist
39 in Frankfurt
Standesamt
9 707/1939.
Urkunde.
ahung
vom

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Albert Köhne

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Roggenstr. 13;

4. der Lagerverwalter Georg Hoffmeister,

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Roggenstr. 14

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Elisabeth Köhne
geb. Fischer
Frieda Fischer geborene Hoffmeister.
Albert Köhne
Georg Hoffmeister.

Der Standesbeamte.

Rühl

#. 1 Frau geb. Nr. 333/1918 Landsberg (Warthe)
#. 1 " " Nr. 502/1911 " "
für Nr. 502/1911 Ehe geschieden am 20.3.1942.
Nr. 88/1942 Frankf.

#. Ehe I. geschieden Nr. 1326/1918 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 307

Frankfurt (Oder) am drei und zwanzig im August tausend neunhundert zwei und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Hans Joachim Mertsch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzig im Januar des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Berlin Kreis Teltow, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Karl-Marx-Str. 18 ———

Sohn des verstorbenen Arbeiters Joachim Gottfried Mertsch zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner Ehefrau Hedwig geborene Schulze —— wohnhaft in Reinersdorf Kreis Sagan ———;

2. die Maria Erika Edeltraut Kuhnke, ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzig im Juli des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Frankfurt (Oder) ———, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Karl-Marx-Straße ———

Tochter des verstorbenen Briefträgers Ernst Kuhnke zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder) und seiner Ehefrau Maria geborene Lockard wohnhaft in Frankfurt (Oder) ———

Frankfurt-Oder,
den 10. Dezember 1953.
Der Ehemann ist am 16. November 1953 in Wriezen verstorben.
(Standesamt Wriezen Nr. 41/1953)
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Pätzold.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

1953.
...November
...storben.
...en Nr. 41/1953)
...unte.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d[er] Offizier Paul Wundke

der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Forst Abteilung
Eingemeindung ist ;

4. d[er] Kaufm. Max Leben

der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Hohenzollernring

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Merkisch
Frieda Merkisch geborene Kühne
Paul Wundke
Max Leben

Der Standesbeamte:
Weise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 102

Frankfurt (Oder) am [illegible] zwanzig des August tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Richard Georg Carl Krieger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritt des Mai des Jahres tausend acht hundert [illegible] zu Beeskow, wohnhaft in Berlin Elbingerstraße 83

Sohn des verwitweten Arbeiter Rudolf Hermann Carl Krieger

wohnhaft in Beeskow;

2. die Hedwig Hermine Clara Lange ohne Beruf Falkenberg, Kreis Crossen

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des August des Jahres tausend acht hundert [illegible] zu Brandfeld Kreis Crossen, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Dammmühlenstraße 58 c.

Tochter des Maschinenbauer Friedrich Hermann Wilhelm Lange und dessen verstorbener Ehefrau Hedwig geborene Schmidt, zuletzt wohnhaft in Brandfeld

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rittergutsbesitzer Albert Drews

der Persönlichkeit nach persönlich bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Elisabethstraße 83;

4. der Rittergutsbesitzer Ludwig Falow

der Persönlichkeit nach persönlich bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Gubenerstraße 50c

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Richard Krüger

Luise Auguste Krüger geborene Falow

Albert Drews

Ludwig Falow

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 303

Frankfurt Oder am zwei und dreißig ten
August tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzer Carl Friedrich Berndt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— dritten ten
——— Mai des Jahres tausend acht hundert
sechs und sechzig zu Lossow bei
Angermünde, wohnhaft in Frankfurt
Oder Rosenwerder 26 ———

Sohn des Gutsbesitzers Ferdinand Carl Friedrich
Berndt zuletzt wohnhaft in Lossow bei Angermünde
und der Ehefrau Wanda Christiane geborene
Lemke ——— gestorben wohnhaft
in Frankfurt Oder ———;

2. die geschiedene Kaufmann Hermann, Margarethe
Henriette Charlotte geborene Drews

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— zweiten ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zwei und siebzig zu Hohensaaten bei
Oderberg, wohnhaft in Frankfurt
Oder Rosenwerder 26 ———

Tochter des Arbeiters Hermann Drews zuletzt in
Hohensaaten und seiner verstorbenen Ehefrau Dorothea
geborenen Bismarck gestorben wohnhaft
in Lossow Kreis Lebus-Fürstenwalde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Theodor Freytag

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Berlinerstrasse 78 ———;

4. der Schlossermeister Heinrich Thiem

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Mauer 12 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ferdinand Bernd.

Auguste Bernd geborene Daniel

Theodor Freytag

Heinrich Thiem.

Der Standesbeamte.

Reins

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 304

Frankfurt Oder am vier und dreißig ten
August tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hans Willy Grebe

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzig ten
November des Jahres tausend acht hundert
——— achtzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Steglitz bei
Berlin, Yorkstraße 84

Sohn des pensionierten Schulhilfslehrers Heinrich
Grebe und seiner Ehefrau Johanna Charlotte
Wilhelmine geborene Hoffmann beide wohnhaft
in Frankfurt Oder ———;

2. die Johanna Anna Georgine Wilke, ohne
Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzig sten
——— Juli des Jahres tausend acht hundert
drei und achtzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt
Oder Junkerstr. 5 ———

Tochter des Gerichtsvollziehers Robert Wilke
und seiner Ehefrau Anna geborenen
Mattner ——— beide wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Eisenbahnsekretär
Fritz Grebe
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a.O.
Leipzigerstraße 35 ;

4. der Kaufmann Max Wilke
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a.O.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben
Willy Grebe
Ludwig Grebe geborene Wilke
Fritz Grebe
Max Wilke

Der Standesbeamte.
Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 305.

Frankfurt (Oder) am vierundzwanzigsten im
August tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Albert Heinrich Wilhelm Herrmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Juni im
des Jahres tausend acht hundert
sieben und achtzig zu Berlin Kreis
Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Fischerstraße 49

Sohn des Arbeiters Johann Friedrich Wilhelm Herrmann daselbst und seiner ehelichen Ehefrau Martha geborene Günther daselbst wohnhaft in Jordan Kreis Guben Schriebener;

2. die Maria Dorothea Klemm, ohne
Gewerbe

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— Juni im
des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Brätz Kreis
Meseritz, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Fischerstraße 49

Tochter des verstorbenen Arbeiters Johann Georg Wilhelm Klemm zuletzt wohnhaft in Neuzelle Kreis Guben Schriebener und seiner ebenfalls verstorbenen Ehefrau Pauline geborene Pertzke wohnhaft in Frankfurt (Oder) Kreis Guben-Schriebener

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Arbeiter Ernst Klaus

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Klein Wilhelmstraße 23 b;

4. d Zeichner Julius Hauck

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Große Wilhelmstraße 76

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Arbeiter Ernst Klaus erklärte, daß er aus seiner Ehe am 19. August 1903 in Frankfurt Oder geborenen Sohn Ernst Klaus als sein eheliches anerkenne.

Dies Geburtsregister des Standesamts Frankfurt Oder von 1903 Nr 1066.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Klaus
Marie Klaus geborene Klaus.
Ernst Klaus
Julius Hauck.

Der Standesbeamte.

Klaus

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 506.

Frankfurt-Oder am ersten
September tausend neunhundert zweiundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Georg Kopelow —

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten
April des Jahres tausend acht hundert
fünfundsechzig zu Rosengarten
Kreis Bromberg, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Rosenstraße 37 —
Sohn des Arbeiters Joseph Kopelow und
seiner Ehefrau Rosalie geborenen
Zellmann — beide wohnhaft
in Lisso Kreis Bromberg —

2. die Fräulein Monderei von Lenski

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten
Februar des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Hedwigshof Kreis
Allenstein, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Rosenstraße 37 —
Tochter des Arbeiters Eugen Wollmerei
und seiner Ehefrau Elisabeth ge-
borenen Hertel beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder —

Frankfurt-Oder, den 1 November 1952.
Die Ehefrau ist am 1. November
1952 hier verstorben.
Standesamt Frankfurt-Oder,
Nr. 824/1952.
Der Standesbeamte.
Im Vertretung Brandicki

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Augusti Mondri

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rosenhorststr. 57.

4. der Arbeiter Johann Mondri

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rosenhorststr. 57.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Arbeiter Hyder wohnhaft, Lagerverwalter seiner Ehefrau am 20. Mai 1918 zu Frankfurt Oder geborene Klara Franz wohnhaft ohne Beruf ihrige am 1. Mai 1918 zu Frankfurt Oder ausgestellte Heiratsurkunde Nr. 579. –

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Hyder
Klara Hyder geborene Mondri

Augusti Mondri
Johann Mondri

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 307

Frankfurt Oder am vier ten
September tausend neunhundert zwei und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gymnasiallehrer Rudolf Ludwig Hermann Sonnemann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehn ten October des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 80

Sohn des Lehrers Frankfurt Oder Hermann Heinrich Rudolf Sonnemann und seiner Ehefrau Anna geborenen Burchert wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Emilie Josefa Amalie Leppe ohne Gewerbe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten August des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Sonnenburg Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 80

Tochter des Kaufmann Hermann Leppe und seiner Ehefrau Emilie geborenen Speisler beide wohnhaft in Berlin;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Adolf Schüler

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Küstrinerstraße 24;

4. der Kaufmann Max Schlesinger

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schützenstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Sommerung
Emilie Sommerung geborene Lipp
Adolf Schüler
Max Schlesinger

Der Standesbeamte.
Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 308

Frankfurt/Oder am fünf
September tausend neunhundert zwei Zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schiffsmaschinenmeister Emil Friedrich Wilhelm Pöhl
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
einundsiebzig zu Lemberg im
Kreise Lemberg,
Sohn des Schiffsmaschinenmeisters Emil Pöhl
und seiner Ehefrau Auguste geborenen
Seifert, beide wohnhaft
in Hamburg;

2. die Arbeiterin Elisabeth Louise Rose
Adolphe ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
fünfundsiebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frank-
furt/Oder große Oderstraße 46
Tochter des Schneidermeisters Theodor Rudolph
und seiner Ehefrau Henriette geborenen
Becker, beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

H. Angabe fri
Nr. 32 36, 1910
geschwärzt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Paul Pohl

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Oderstraße 30;

4. der Postbeamte Adolf Koch

der Persönlichkeit nach durch Identitätsausweis

einer bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Spandau, Wilhelm-Bürgerstraße 50.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Angelika Erika Gerlinde geb. 27.8.1910
Nr. 32 30 Bruchhausen,
1910
geschieden 22.7.1939 Nr. 649/1939
Duisburg-Nord

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Pohl,
Emma Pohl geborene Rudolph
Paul Pohl, Adolf Koch

Der Standesbeamte.
Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 15. März 1943.
Der Heiratsantrag ist am 14. März 1943
in Frankfurt (Oder) aufgehoben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 365/1943)
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Ahrens

B.

Nr. 309

Frankfurt/Oder am fünf im
September tausend neunhundert zweiundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Fritz Zimmermann
der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten im
Februar des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Breslau
Kreis Breslau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstr. 8
Sohn des Landgerichtsrats Ferdinand Christoph Karl
Zimmermann, gestorben in Breslau und
seiner Ehefrau Wilhelmine Johanna Klara geborenen Klemke wohnhaft
in Breslau ;

2. die Anna Auguste Berta Schneider
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten im
Februar des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lebuser Straße 178
Tochter des Landgerichtsrats Hermann Karl Schneider
und seiner verstorbenen Ehefrau Maria
geborenen Matthieske, zuletzt beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

15. März 1943.
am 14 März 1943
verschrieben.
Buch, Lfde) Nr. 265/1943)
berichtigt.
...ung
...

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postbeamte Eugen Ritzkoff

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Lessingstraße 1;

4. der Tischler Paul Gebhardt

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Lessingstraße 52.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Fritz Zimmermann
Anna Zimmermann geborene Schmidt
Eugen Ritzkoff.
Paul Gebhardt

Der Standesbeamte.
Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 310

Frankfurt/Oder am fünf im
September tausend neunhundert zwölfte

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Wilhelm Paul Pernack

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten im Juni des Jahres tausend neunhundert zwölf zu Frankfurt Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 14

Sohn des Arbeiters Friedrich Wilhelm Pernack und seiner Ehefrau Luise Pernack geborene Golze beide wohnhaft in Frankfurt/Oder ;

2. die Ehefrau Ottilie Pokern, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert siebenundzwanzig zu Klein-Neuendorf Kreis West-Sternberg wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 14

Tochter des Arbeiters Friedrich Wilhelm Fokern, wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Ottilie geborenen Lehmke gestorben wohnhaft in Groß-Neuendorf, Kreis West-Sternberg,

H. Franz König ge... gestorben 11. ...

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Pinnack

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 14 ;

4. der Arbeiter Gottlieb Fehn ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Oberbeamtenstraße 1. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Franz Fehn geb. 19.4.1919 Fürstenwalde/Spree Nr. 66/19 gefallen 11.4.1942 Nr. 149/42 Fürstenwalde/Spree I

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Pinnack

Emma Pinnack geborene Fehn

Wilhelm Pinnack

Der Standesbeamte.

H. zu 1. Heiratsurkunde Nr. 440/1931 Erkelenz (Rheinland)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 3. Februar 1944.
Der Ehemann ist am 9. Oktober 1944
infolge eines Flugzeugangriffs in
Hannover gefallen. / Standesamt
Hannover-S Nr. 1400/1943/
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schünzel

B.

Nr. 311.

Frankfurt/Oder am acht im
September tausend neunhundert vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Walter Ernst Hermann
Friedrich Schenke
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neun im
April des Jahres tausend acht hundert
acht und siebzig zu Varenholz, Kreis
Lemgo-Detmold, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Lindenstraße 5
Sohn des Landwirts Richard Heinrich Hermann
Schenke, zuletzt wohnhaft Varenholz und seiner
Ehefrau Luise geborenen Krogge wohnhaft
in Herford;

2. die Kaufmannsfrau Maria Luise Blöcker
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzig im
März des Jahres tausend acht hundert
sechs und neunzig zu Rudbank, Kreis
Greifenhagen, Pommern wohnhaft in Frank-
furt/Oder Lindenstraße 5
Tochter des Kaufmanns Ernst Blöcker und
seiner Ehefrau Maria geborenen Berlitz
beide wohnhaft
in Rudbank.

H. Fürst geb. am 2
Aschaffenburg; g
2 18/42 St. d. K

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentenempfänger Ernst Blödorn

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapiere als Ehefrau Kablank genannt, kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Kablank, Kreis Greifenhagen, Pommern;

4. der Bergmann Karl Schwieger

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Straße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Fürst geb. am 27.6.1912 Nr. 343/12 St. A. Aschaffenburg; geheiratet 16.4.1942 Nr. 218/42 St. A. Rixdorf.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Geerke.

Margarethe Geerke geborene Blödorn

Ernst Blödorn.

Karl Schwieger.

Der Standesbeamte.

Laier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 312

Frankfurt/Oder, den 14. April 1969
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 5. August 1945 verstorben.
Standesamt Pleyroda über Briesen, Kr. Fürstenwalde Nr. 10/1945
Leiter des Standesamtes
F. [illegible] Hermann

Frankfurt/Oder am [illegible] ten
September tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rentnerehefrau Luise Hermine Henny Wolff

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten Januar des Jahres tausend [illegible] hundert [illegible] zu Stevensdorf Kreis Lebus, wohnhaft in Stevensdorf

Sohn der in Stevensdorf verstorbenen Rentnerehefrau Luise Hermine Wolff und ihres verstorbenen Ehemannes Arbeiters Hermann Wolff

wohnhaft in Stevensdorf;

2. die Hausfrau Maria Röhler, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten März des Jahres tausend [illegible] hundert [illegible] zu Drenzig, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 7

Tochter des verstorbenen Rentnerehefrau Hermine Röhler und ihres verstorbenen Ehemannes Maurers Franz Röhler wohnhaft in Drenzig.

H. 17 [illegible] geb. am 11.11. [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

t. Briesen, Kr.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gutsbesitzer Josephine Klenke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Falkenhagen, Mark;

4. der Lehrer Adolf Gehl

der Persönlichkeit nach — bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Klein-Jamno, Kreis Sorau, Niederschlesien.

H. Urkunde gab am 3.6.1914 - Nr. 9/1914 für
Tod am 11.11.1943 - Nr. 533/1943 für

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Wolff.
Marie Wolff geborene Köhler
Josephine Klenke
Adolf Gehl.

Der Standesbeamte.

Klein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 45.

Frankfurt Oder, den 21 August 1941.
Der Hofmann ist am 15. August 1941 in Frankfurt Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt Oder Nr. 956/1941)
An Standesbeamte.
Zu Beachtung.
Hammer

Frankfurt/Oder am zweiten September tausend neunhundert einundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreiter Friedrich Johannes Böttcher

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert dreiundvierzig zu Mohrungen, Ostpreußen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlinerstraße 39

Sohn des Hilfsarbeiters Karl Böttcher und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Böll, beide wohnhaft in Mohrungen;

2. die Luise Auguste Ottilie Lucke

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert fünfundvierzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlinerstraße 14

Tochter des Arbeiters Wilhelm Rudolf Lucke, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Auguste geborene Kuppke, wohnhaft in Frankfurt/Oder.

H. 1 Sohn geb.
H. 1 "
H. 1 Tochter
H. 1 Sohn
H. 1 Tochter
H. 1 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Max Reichel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Berlinerstraße 39 ;

4. der Tischler Carl Dick

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Berlinerstraße 3/4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Friedrich Potrykus

Paul Schaffer Standesbeamter Vorst.

Max Reichel

Carl Dick

Der Standesbeamte.

Reichel

H. 1 Heft gelbrot Nr. 29/1939 Hinr.
H. 1 " " " 972/1918 "
H. 1 Hefte " " 689/1912 "
H. 1 Heft " " 1198/1913 "
H. 1 Hefte " " 588/1915 "
H. 1 " " " 472/1917 "

H. für 2. Heftbroschüre Nr. 394/1936 Hinr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 314.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten September tausend neunhundert vierundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Rudolf Reinhard Ebse

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert einundfünfzig zu Posen, Kreis Schwerin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenzstraße 54 a

Sohn des ledigen Werkzeugmachers Emilie Louise Ebse, ohne Beruf, wohnhaft in Berlin;

2. die Lotte Hanna Elisabeth Wegner ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juli des Jahres tausend neunhundert fünfzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heinzenstraße 1

Tochter des Landarbeiters Richard Adolf Wegner und seiner verstorbenen Ehefrau Hanna geborenen Ebse zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt/Oder, den 15. Juli 1954
die Ehe ist am 15. Juni 1954 in Stalinstadt geschlossen.
(Standesamt Stalinstadt Nr. 56/1954).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hauschild.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brauereibesitzer Robert Heidemann

der Persönlichkeit nach durch Wissenschaft

mir kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Fürstenwalde Spree, Lindenstraße Nr. 37;

4. der Maler Max Wegner

der Persönlichkeit nach durch Identitätsausweis

mir kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lessing Straße Nr. 35.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Tehse.

Elisabeth Tehse geborene Wegner.

Robert Heidemann.

Max Wegner.

Der Standesbeamte.

Tehse

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 315.

Frankfurt Oder am einundzwanzigsten
September tausend neunhundert siebzehn.

Frankfurt (Oder)
den 4. August 1969
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 2. August 1969
verstorben.
Standesamt
(Oder) Nr. 582/1969

Leiter des Standesamtes

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlossermeister Emil Ernst Heydel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
achtundsiebzig zu Petersdorf Kreis
Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder, Rheinischer Reservoirplatz Nr. 10
Sohn des verstorbenen Eisenbahnschaffners Gustav
Heydel zuletzt wohnhaft
in Schönow, Kreis Ost-Sternberg;

2. die Witwe Margarethe Emilie Hedwig Potter
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten
Mai des Jahres tausend acht hundert
dreiundsiebzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 8
Tochter des verstorbenen Schneidermeisters Emil Potter,
zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder, und seiner
Ehefrau Wilhelmine geborenen Frost wohnhaft
in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwalt Heinrich Gerbode

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungsstraße 11

4. der Rechtsanwalt Otto Gerbode

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Mühlenstraße 18.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Ernst Seydel.
Mathilde Seydel geborene Vetter
Heinrich Gerbode
Otto Gerbode

Der Standesbeamte.
Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 20. Januar 1940.
Der Ehemann ist am 19. Januar 1940 hier-
selbst verstorben. (Urkunde Nr. 100.
Standesamt Frankfurt/Oder.)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schmunzer.

B.

Nr. 316

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten
September tausend neunhundert vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Regierungsinspektor Karl Adolf Hoppenrath

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde

kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf-
zehnten des Monats April des Jahres tausend neun-
hundert neunzig zu Hornowerheim,
Niederlausitz, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Bergstraße 8

Sohn des Oberpostschaffners Friedrich Hoppenrath und seiner
Ehefrau Elisabeth Dorothea Friederike geborene
Meinhardt — beide wohnhaft
in Hornowerheim, Niederlausitz;

2. die verwitwete Hauptlehrerin Hoffmann
Maria Luise Martha geborene Dröger

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei-
zehnten des Monats April des Jahres tausend acht-
hundert fünfundsiebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Bergstraße 8

Tochter des Regierungsbaumeisters Karl Heinrich Adolf
Dröger und seiner Ehefrau Auguste Amalie
geborenen Blauert beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

H. Paul Max Otto
Nr. 67 | 1909, ...

H. Adolf Wilhelm
Nr. 243 | 1910
25. 4. 1936 ...
zum 2. mal ...

H. Hartwig ...
26. 12. 1913 ...
gef. am 19. 12. ...

H. Reinhard ...
gefallen ...

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fischermeister Karl Dräger

der Persönlichkeit nach ——— ihr bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Hohenzollernstraße 25;

4. der Arbeiter Paul Hirneberg

der Persönlichkeit nach ——— ihr bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Lessingstraße 59.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Paul Max Adolf geb. am 15.1.1909, Nr. 69/1909, Frkf., opponiert Nr. 27/1932 in Rappin.

H. Adolf Wilhelm Karl geb. am 20.2.1910, Nr. 243/1910 Frkf., opponiert am 25.4.1936 Nr. 215/1936, Frkf. zum 2. mal geh. 27.5.1944 Nr. 235 Frkf.

H. Charlotte Emma Hertha geb. am 26.12.1913 Nr. 1499/1913 Frkf., ist geh. am 19.12.1936, Nr. 666/1936, Frkf.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Rappsch

Martha Rappsch geborene Dräger

Karl Dräger

Paul Hirneberg

Der Standesbeamte.

Baier

H. Gefreiter Gerhard Max geb. 19.2.1917 Nr. 142/1917 Frkf., opponiert am 27.6.1941, Nr. 324/1941, Frkf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 317

Frankfurt (Oder), den 11. Juli 1954.
Die Ehe ist am 9. Juli 1954 per
procura
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr.
529/1954)
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Marschke

Frankfurt Oder am neunzehnten des
September tausend neunhundert vierundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Waffenmeister Walter Gerhard Bernhard Leitzke
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten des
August des Jahres tausend neunhundert
einundfünfzig zu Gerdauen, Kreis
Bezirk Allenstein, wohnhaft in Frank-
furt Oder, große Oderpromenade 21
Sohn des verstorbenen Waffenmeisters Walter Leitzke, zuletzt
wohnhaft in Frankfurt Oder, und seiner verstorbenen Ehefrau Emilie
Wilhelmine Charlotte, geborene Henke, zuletzt wohnhaft
in Düsseldorf;

2. die geschiedene Lehrerin Brandis, Ursula
Auguste geborene Henkel
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunten des
September des Jahres tausend neunhundert
fünfundzwanzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frank-
furt Oder, große Oderpromenade 13
Tochter des verstorbenen Postschaffners Johann Ludwig
Henkel, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder, und
seiner Ehefrau Maria Elisabeth geborene
Kazorke wohnhaft
in Frankfurt Oder,

H. 1 Eintr. Zahlkarte
H. 1 Trauschein gebr.
H. 1 Buch "
H. 1 " "
H. 1 " "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Reisende Arthur Lange

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gerhartstr. 60;

4. der Schlosser Wilhelm Kuneke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Heinrichstr. 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hubert Leitzke

Auguste Leitzke geborene Hentschel

Gustav Lange

Wilhelm Kuneke

Der Standesbeamte.

H. 1 Ehelr. Aufgebotsb. Nr. 883/1910 Hptv.
H. 1 Todesfälle Nr. 1172/1912 „
H. 1 Todesf. „ „ 204/1914 „
H. 1 „ „ „ 321/1917 „
H. 1 „ „ „ 629/1918 „

H. Zivil-Eheschließungen Nr. 1073/1928 Hptv.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 311.

Frankfurt (Oder) am fünfzehn ten
September tausend neunhundert zwei und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leutnant und Bataillons-Adjutant im Infanterie-Regiment Graf Schwerin (3. Pommersches) Nr. 14 Heinrich Hermann Rudolf Ritter

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Langenhagen
Kreis Weißensee, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Yorck-Straße 4 ———

Sohn des Königlichen Regierungs-Präsidenten Wirklichen Geheimen Rats Ritter und seiner verstorbenen Ehefrau Hedwig, geborene Brauer, zuletzt wohnhaft in Liebenwalde, Kreis Niederbarnim ———;

2. die Tochter des Rittergutsbesitzers Albrecht Hermann Heeliger, ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf ten
März des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Wilkowo, Kreis
Militsch, wohnhaft in Breslau
Hirschstraße 51 ———

Tochter des Königlichen Landrats a. D. Rittmeisters Ernst Heeliger und seiner verstorbenen Ehefrau Ida, geborenen Gräber, zuletzt wohnhaft in Wilkowo, ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postsekretär Buchhandlungsgehilfe Ferdinand Nothnagel

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenstraße 5

4. der Kaufmann Fritz Hirschberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Große Oderstraße 86.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Ritter

Ritter geborene Berlinger

Ferdinand Nothnagel

Fritz Hirschberg

Der Standesbeamte

H. zu 1 gestorben Urk. 81/1924 Fürst

H. zu 2 gestorben am 9.9.1939, Nr. 915 Fürst

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 349

Frankfurt/Oder am fünfzehn ten
September tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauführer Friedrich Gustav
Rudolf Winkelmann
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten
Juni des Jahres tausend neun hundert
siebzig zu Stettin
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipziger Straße 2
Sohn des Bauunternehmers Gustav Rudolf Gerhard
Winkelmann und seiner Ehefrau Elisabeth Henriette
Wilhelmine geborene Klein beide wohnhaft
in Hamburg ;

2. die Anna Gerda Hanna Bienert,
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzig sten
März des Jahres tausend neun hundert
siebenundsiebzig zu Steinbeck, Kreis
Gelbenau Ostpreußen wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 34
Tochter des Bauunternehmers Hermann Albert Walter Bienert
wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau
Anna Gerda Hedwig geborene Hermund geboren wohnhaft
in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Lehrer Theodor Bürsch

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Müllroser Straße 3/4;

4. der Königliche Hofbuchdrucker Robert Kleemeister

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Liegnitz, Breiter Weg 45.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Gustav Winckelmann

Anna Winckelmann geborene Bürsch

Theodor Bürsch

Robert Kleemeister

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 320.

Frankfurt/Oder am fünfzehn ten September tausend neunhundert zweiundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kürschnermeister Kurt Hermann Julius Berger

der Persönlichkeit nach durch Personalausweis ausgewiesen kannt, evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten ten September des Jahres tausend neunhundert neunundzwanzig zu Stettin, wohnhaft in Berlin Kurfürstenstr 3, Sohn des Kürschnermeisters Julius Hermann Kurt Berger und seiner Ehefrau Cäcilie geborenen Schwandt, beide wohnhaft in Stettin;

2. die Kaufmännische Maria Pippel ohne Beruf

der Persönlichkeit nach [illegible] kannt, evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten September des Jahres tausend neunhundert fünfundzwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bergstraße 47, Tochter des Bergarbeiters Karl Pippel und seiner Ehefrau Auguste geborenen Boschan, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Frankfurt-Oder, den 11. Januar 1952
Der Ehevertrag ist am 24. Dezember 1951 in Angelstadt aufgehoben.
(Amtsgericht Angelstadt Nr. 491/1951).
Der Amtsgehilfe.
In Vertretung: Marquardt

H. 1 Trauzeuge geb

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikbesitzer Karl Berger

der Persönlichkeit nach — bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Stettin, Lindenstraße 22;

4. der Privatier Carl Zippel

der Persönlichkeit nach — bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Bergstraße 47.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Tochter geb. 811/1927 Stettin I.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Julius Berger

Marie Berger geborene Zippel

Carl Berger

Carl Zippel

Der Standesbeamte.

Meier

B.

Nr. 321.

Frankfurt Oder am fünfzehnten
September tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königsmann Ludwig Max Reichard

der Persönlichkeit nach durch Urkunde und Augenschein Identität kannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Neu-Petersmalde Kreis Reichenbach Schlesien, wohnhaft in Görlitz Lessingstraße No 35

Sohn des verstorbenen Königsmann Hermann Reichard und seiner verstorbenen Ehefrau Friederike geborenen Janetzky — Privatgelehrte wohnhaft in Neu-Petersmalde;

2. die Maria Ida Wiese, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach durch Urkunde und Augenschein Identität kannt, katholischer Religion, geboren am zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Neu-Petersmalde Kreis Reichenbach Schlesien, wohnhaft in Bunzlau

Tochter des verstorbenen Eisenbahn-Werkmeisters Hermann Wiese zuletzt in Neu-Petersmalde und seiner verstorbenen Ehefrau Ida Laura geborenen Berthau zuletzt wohnhaft in Petersmalde.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwalt Robert Speer

der Persönlichkeit nach ~~ihm~~ bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Leipzigerstraße 9 ;

4. der Bürgermeister Karl Weese

der Persönlichkeit nach dem Standesbeamten bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Petershagen, Kreis
Reichenbach, Schlesien

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Reichard
Marie Reichard geborene Weese.
Robert Speer.
Karl Weese.

Der Standesbeamte.
Reichard

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 312

Frankfurt/Oder am neunzehnten ten
September tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Büchsenmacher Oberfeuerwerker Hans Bresan

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften
April des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Groß-Kniegnitz
Kreis Klempenow, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 102
Sohn des Büchsenmachermeisters Friedrich Bresan
und seiner Ehefrau Amalia geborenen
Hasche ~~———~~ Berlin wohnhaft
in Breslau ~~———~~;

2. die Anna Charlotte Emma Hildebrandt
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten
März des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Pyritz
~~———~~, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipzigerstraße 102
Tochter des Büchsenmachermeisters Friedrich Wilhelm Hildebrandt
und seiner Ehefrau Anna Johanne
geborenen Bernack Berlin wohnhaft
in Frankfurt/Oder, ~~———~~

u. d. Firma Gebr. Hildebrandt, Jagd- u. Sportgewehr-Fabrik

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Hildebrandt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Heinrichstraße 102 ;

4. der Werkzeugschlosser Richard Hildebrandt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Heinrichstraße 102.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Bräutigam Baran verliest selbst und unterschreibt sodann seine Erklärung vom 5. Oktober 1908 zur Frankfurter Oder gebrorene Hildebrandt Charlotte Luise Auguste Berta, welche beigefügt bleibt. Diese Urkunde ist Standesamt Frankfurt/Oder am 1908 Nr. 637.–

m. d. Tochter Berta, geb. 16.9.1918 Nr. 546/1918 Fürstenwalde, Spree, verehelicht am 16.11.1940 Nr. 352/1940 St.A. Berlin-Treptow

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Baran Johann.
Charlotte Baran geborene Hildebrandt
Wilhelm Hildebrandt.
Richard Hildebrandt.

Der Standesbeamte.
Reichardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 323.

Frankfurt/Oder am neunzehn den
September tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Hans Dyllick

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun den
Dezember des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Klein-Neuhaldensleben
Kreis Oschersleben, wohnhaft in Wilhelmsaue,
Gemeinde Neuhaldensleben, Kreis Wolmirstedt
Sohn des Rittergutsbesitzers Hans Dyllick verstorben zu
Klein-Neuhaldensleben Kreis Oschersleben und dessen verstorbener
Ehefrau Elisabeth geborenen
Klitzke ——— gelebt wohnhaft
in Klein-Neuhaldensleben ———;

2. die Frieda Marie Wilhelmine, ohne
Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzig den
Oktober des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Schwiesow
Kreis Pyritz, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstrasse ———
Tochter des Ackerers Friedrich Wilhelm
ohne Beruf, ——— wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schiffbauhelfer Adolf Koblenz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 20 ;

4. der Rittergutspächter Richard Struve

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Hannah Stolln

Martha Dyllis geborene Williams

Adolf Koblenz

Richard Struve

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 324.

Frankfurt/Oder am elf zwanzig im
September tausend neunhundert achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Diplomlandwirt Ruprecht Hermann
Liebert
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am elf im
April des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Mahrau, Kreis
Oberbarnim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße Nr 32
Sohn des Landwirts verstorbenen Hermann Heinrich
Gottfried Liebert und seiner Ehefrau Luise
geborenen Engling wohnhaft
in Mahrau;

2. die verwitwete Buchhalterin Wittke, Marie
Mathilde geborene Schulewitz
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwei zwanzig im
Oktober des Jahres tausend acht hundert
siebenundfünfzig zu Tzschetzschnow
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße Nr 55
Tochter des Landwirts verstorbenen Heinrich Wilhelm
Schulewitz und seiner verstorbenen Ehefrau Dorothea
geborenen Gärtner, zuletzt Witte wohnhaft
in Tzschetzschnow;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Altsattlergeselle Friedrich Vater

der Persönlichkeit nach — bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hermann-Bünzaustraße 46;

4. der Schlossermeister Karl Henze

der Persönlichkeit nach — bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bismarckstraße 10a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Seidel
Maria Elisabeth geborene Schulewitz
Friedrich Vater
Karl Henze

Der Standesbeamte.
Kaiser

H. b.

H. zu 2. Geburtsurk. Nr. 465/1932 Frkf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 325.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten
September tausend neunhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kraftfahrer Rudolf Ludwig Schwanke
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
Februar des Jahres tausend neunhundert
siebenundzwanzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Müllroserstraße 11
Sohn des Maschinenschlossers Hermann Schwanke
und seiner Ehefrau Auguste geborenen
Löschke — beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Verkäuferin Helene Gertrud Jentzke
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
Dezember des Jahres tausend neunhundert
neunundzwanzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Brunnenstraße 8a
Tochter des verstorbenen Arbeiters Fortsky
Wilhelmine geborenen Jentzke
zuletzt wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

Frankfurt (Oder),
den 12. Dezember 1962
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 10. Dezember 1962
verstorben.
Standesamt I Frankfurt
(Oder) Nr. 1 69/1962
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
i.V. Schwing

H. 1 Person
H. 1 - 4
H. 1 - 4

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Friedrich Wilhelm Stubenrauch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Forsthausstraße 7 ;

4. der Reisegärtner Otto Sandtke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Reitzenhainerstraße 24.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Rudolf Schwandke

Johanna Wanda geborene Jandke

Wilhelm Krohmann

Otto Sandtke

Der Standesbeamte.

H. 1 Rosa geboren Nr. 305/1918 Frau
H. 1 - geschieden Nr. 117/1948, -
H. 1 - gestorben Nr. 384/1949 -

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder den 12. Mai 1942.
Die Ehefrau ist am 25. März 1942
in Frankfurt Oder verstorben.
Standesamt Frankfurt Oder Nr. 456/42
Der Standesbeamte
In Vertretung

B.

Nr. 326.

Frankfurt Oder am einundzwanzigsten
September tausend neunhundert einundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Volksmusiker Friedrich Augustin
Otto Gade
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am achten
November des Jahres tausend neunhundert
fünfundsiebzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 5
Sohn des Arbeiters Augustin Gade und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Schulze Beide wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die Weberin Gisela Döllmann,
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am achtzehnten
Dezember des Jahres tausend neunhundert
einundzwanzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Gr. Gartenstraße 16
Tochter des in Frankfurt Oder verstorbenen Arbeiters
Gustav Döllmann und seiner Ehefrau
Elisabeth geborenen Schreiber wohnhaft
in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

2. Mai 1942.
25. März 1942
Verlobungs-
Standesamt Nr. 456/42
Standesbeamte
Hellmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsmonteur Otto Schreiber

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Mierendorffstr. 40;

4. der Arbeiter Heinrich Heinrich Heinrich Heinweber

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenwalderstr. 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Hellmann [illegible] Gaede erklärte, daß er durch [illegible] vom [illegible] 2. Februar 1918 für [illegible] Frankfurt/Oder geborene Kind [illegible] Wolfgang Adolf Heinrich Gaede, seinen ehelichen Sohn [illegible] diese Geburt [illegible] Standesamt Frankfurt/Oder vom 3. Februar 1918 Nr. 182.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Otto Gaede
geboren Marie Gaede geborene Hellmann
Otto Schreiber
Heinrich Heinweber

Der Standesbeamte.
Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 19. April 1943.
Der Hymen ist am 14. April 1943 im Dienstzimmer vollzogen. (Handbuch Dienstsache Nr. 46/1943).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hennig

B.

Nr. 827

Frankfurt (Oder) am neunzehnten im September tausend neunhundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreiter d. Res. Gefreiter Friedrich Ernst Bloßen

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im April Februar des Jahres tausend neunhundert zweiundsiebzig zu Groß-Germnow Kreis Pyritz, wohnhaft in Hansow Kreis Lebus

Sohn des Gefreiten verstorbenen Reinhard Ernst Christian Friedrich Bloßen und seiner Ehefrau Schneiderin Johanne Marie geborenen Lietz wohnhaft in Greifswald, Pommern ;

2. die Maria Anna Auguste Regermann ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— elften im Oktober des Jahres tausend neunhundert neunundsiebzig zu Zellin, Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Logenstraße 7

Tochter des Zellin verstorbenen Gastwirts Alwin Hermann Regermann und seiner Ehefrau Auguste Amalie geborenen Schmidt wohnhaft in Zellin, Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Otto Schubert

der Persönlichkeit nach durch Kenntnisnahme

nur kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Adalbert-

straße 23 ;

4. der Administrator Johann Arendt

der Persönlichkeit nach

ihn kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Gusow, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Verlesen und unterschrieben.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Blohm.

Marie Blohm geborene Hagemann

Otto Schubert. Johann Arendt

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 328.

Frankfurt/Oder am vier und zwanzigsten im September tausend neunhundert vierzig sechs.

Frankfurt/Oder, den 14. Juni 1946.
Der Ehemann ist am 23. April 1945 in Cottbus verstorben.
(Standesamt Cottbus Nr. 449/1945)
Der Standesbeamte.
Kactsch.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Chemiestudent Dr. Medizin Ernst Heinrich Georg Döbrick
der Persönlichkeit nach durch Urkundsperson bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten September des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Wehlau, Ostpreußen, wohnhaft in Lichterfelde bei Berlin, Hindenburgstraße 15
Sohn des verstorbenen Apothekenbesitzers Ernst Eduard Döbrick zuletzt wohnhaft in Wehlau und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Auguste Helene geborenen Ehlert wohnhaft in Königsberg, Junkerhof;

2. die Witwe Königsberger ohne Beruf
der Persönlichkeit nach durch Urkundsperson bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten ten Juli des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gubener Straße 49
Tochter des verstorbenen Kaufmanns Hermann Königsberger zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner Ehefrau Amalie geborenen Ehlert wohnhaft in Charlottenburg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Moritz Ginsberg

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 46;

4. die ~~ehemalige~~ Kaufmann Ginsberg Ella geborene Königsberger

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Scharrnstraße 49.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Verlesen und Unterschriften)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Döbrick

Kathchen Döbrick geborene Königsberger

Moritz Ginsberg

Ella Ginsberg geborene Königsberger

Der Standesbeamte.

H. Nr. 2 gebührenfrei lt. 797/33 Cottbus

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 119.

Frankfurt (Oder) am fünfundzwanzigsten
September tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlossermeister Augusto Jäntsch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten
December des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Borgsen Kreis
Meseritz, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) Richtstraße 8 ———

Sohn des verstorbenen Arbeiters Heinrich Jäntsch
und seiner verstorbenen Ehefrau Christine
geborenen Franke, zuletzt wohnhaft
in Borgsen ———;

2. die Tischlermeister Otto Paul Bär, jetzt Berlin

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Brauchowitz
Kreis Meseritz, wohnhaft in Berlin
Yorkstraße Nr. 3 ———

Tochter des verstorbenen Arbeiters Augusto
Bär zuletzt wohnhaft in Cüstrin und seiner
Ehefrau Wilhelmine geborenen Franke wohnhaft
in Cüstrin;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schneidermeister Wilhelm Raatz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Müllroserstraße 10 ———;

4. der Dienen-Gehilfe Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Hellerstr. 136. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

August Jüntsch.

Klara Jüntsch geborene Lüdtke

Wilhelm Raatz

Gustav Diedrichs.

Der Standesbeamte.

Voigt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 8. August 1944.
Die Geburt ist am 16. Juli 1944
in Potsdam-Babelsberg ein-
getragen. (Standesamt Potsdam
Nr. 1545/1944).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Ununterschrift.

B.

Nr. 330.

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten September tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Gerd Otto Otto Grafenmann
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bergstraße 53,
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Otto Grafenmann und seiner verstorbenen Gerda Gerdine geborenen Schwedicke, beide zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hedwig Gertrud Hilde Hellwig ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gronower Allee 15,
Tochter des Rittergutsbesitzers Georg Hellwig und seiner Ehefrau Gerda geborenen Frehse, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwalt Julius Wolff

der Persönlichkeit nach bekannt,

98 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Heinrichstraße 14;

4. der Tischler Franz Hellmigk

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Grüner Weg 15.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Gutsmann

Ludwig Gutsmann geborener Hellmigk

Julius Wolff

Franz Hellmigk.

Der Standesbeamte.

Wolff

B.

Nr. 331

Frankfurt (Oder) am fünfzehnten neunzehn
September tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Wilhelm
Rudolf Greibel
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
August des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Landsberg Kreis
West-Sternberg, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) Richtstraße 69
Sohn des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Grei-
bel und seiner verstorbenen Ehefrau Pauline
geborenen Gallasch, zuletzt beide wohnhaft
in Reichenwalde, Kreis West-Sternberg;

2. die Königliche Fräulein Hanna Seifert
Lehrerstochter
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Dürrbach Kreis
Großen Orden, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) Lessingstraße 32 —
Tochter des Lehrers Emeritus Wilhelm Seifert
und seiner Ehefrau Minna Elisabeth ge-
borenen Heinrich beide wohnhaft
in Pillgramm, Kreis Lebus,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Briefträger Karl Höhne

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heilgegeiststraße 32;

4. der Arbeiter Gustav Goldbach

der Persönlichkeit nach durch Gesetzesausweis bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Zeitzkeyerhaus, Kreis Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

August Grimbal

Anna Grimbal geborene Reinert

Karl Höhne

Gustav Goldbach.

Der Standesbeamte.

Rabien

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 331

Frankfurt Oder am dreißigsten im September tausend neunhundert und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Hubert Korpeik

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten im Dezember des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Posen, Provinz Posen, wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 19

Sohn des Schneidermeisters Jakob Korpeik und seiner Ehefrau Hedwig geborenen Pietruschka — Leute wohnhaft in Posen;

2. die Hanna Ludovica Wiedlich, ohne Gewerbe

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im November des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 21

Tochter des Kaufmanns Joseph Wiedlich und seiner Ehefrau Ida geborenen Fischer — Leute wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt Oder, am 2. Mai 1916.

Durch das am 18. April 1916 rechtskräftig gewordene Urteil der 20. Zivilkammer des Königl. Landgerichts I in Berlin ist die Ehe zwischen dem Autor Korpeik und der Anna Ludovica Korpeik geborenen Wiedlich geschieden worden.

Der Standesbeamte
Richter

II. 1 Togn gab. No 1667/87

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Marktfischer Franz Ogada

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Fischerstraße 4 ———;

4. der Gärtner Josef Weidlich ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Lebuserstraße 21. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Korpik
Anna Korpik geborene Weidlich
Franz Ogada
Josef Weidlich

Der Standesbeamte.

H. Jn 2 wird vorgemerkt Nr. 384/1928 fürs.

H. 1 Tgn geb. Nr. 214/1909 fürs.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 333.

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten
September tausend neunhundert achtzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Rudolf Ludwig Weiß

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften
Oktober des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Preußisch-Holland,
Ostpreußen, wohnhaft in Frank-
furt Oder Reitzenhainerstr 37 ———
Sohn des Maurergesellen Ludwig Weiß evangelischer
Religion zu Elbing und seiner verstorbenen Ehefrau Marie
geborenen Fleischmann zuletzt wohnhaft
in Preußisch-Holland ———;

2. die Lehrerin Martha Elisabeth Rose,
Wilhelmine

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
einundsiebzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frank-
furt Oder Reitzenhainerstr 37 ———
Tochter des Rektors Johann Wilhelm Rose
und seiner Ehefrau Louise geborenen
Blatt ——— beide wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnassistent Albert Klatt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kommunikationsstr. 50 b ———;

4. der Oberkellner Wilhelm Rau

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Richtstr. 37. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Fritz Weiss

Martha Weiss geb. Rau

Albert Klatt

Wilhelm Rau.

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 334.

Frankfurt (Oder.
den 13. April 1964
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 4. April 1964
verstorben.
Standesamt Berlin-Pankow 24
Berg Nr. 319/1964
Leiter des Standesamtes
i. V. Grimm

Frankfurt/Oder am siebzehnten
September tausend neunhundert einundsiebzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Diplomchemiker Rolf Basel

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend neunhundert
siebenundsiebzig zu Monstab, Bezirk Cottbus-
Altenburg, wohnhaft in Berlin
Pfarrstraße 84

Sohn des verstorbenen Bäckermeisters Rudolf Basel und seiner verstorbenen Ehefrau Elisabeth, geborene Löffler, zuletzt wohnhaft in Monstab;

2. die Krankenschwester Maria Angelika Schmidt
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten
August des Jahres tausend neunhundert
siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/
Oder Pfarrgasse 15

Tochter des verstorbenen Maschinenschlossers Rudolf Schmidt zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Maria, geborenen Fleisch wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeisekretär Gustav Fleisch

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

persönlich kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Köpenick

4. der Militärinvalidenvorsteher Otto Hasenkuchen

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

persönlich kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Yorkstr. Kaserne 81

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Adolf Kasel

Martha Kasel geb. Schmidt

Theodor Fleisch

Otto Hasenkuchen

Der Standesbeamte.

Jacobi

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 18. Juli 1940.

Die Ehe ist am 15. Juli 1940 hier geschlossen (Standesamt Frankfurt/Oder II. 919/1940).

Der Standesbeamte
In Vertretung
Sprenger

B.

Nr. 335.

Frankfurt/Oder, am siebzehnten
September tausend neunhundert vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Johannes Julius Otto Löschke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten
Februar des Jahres tausend acht hundert
dreiundsiebzig zu Haselberg, Kreis
Ober-Barnim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bahnhofstraße 18
Sohn des Tischlers Julius Löschke und seiner
Ehefrau Pauline geborenen Reichert
verstorben wohnhaft
in Haselberg;

2. die Hanna Elisa Martha Jahn ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten
September des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Reppen
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bismarckstraße 40
Tochter des Landwirts Hofbesitzers Hans Ernst
Jahn und seiner ehelichen Ehefrau Amalie
geborenen Wehlke zuletzt hier wohnhaft
in Reppen.

H. 1 Vorher geb. am
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postschaffner Josef Jahn

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Wrigens. Kreis Hadersleben ;

4. der Brikarmeister Emil Wordel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Friedenstraße 40.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Vorher geb. am 24. 10. 1919, Nr. 752/1919, ging. Jetzt geschieden am 21. 12. 1940, Nr. 752/1940, ging.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johannes Lösch

Anna Lösch geborene Jahn.

Josef Jahn.

Emil Wordel

Der Standesbeamte.

Weiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 336.

Frankfurt/Oder am vierundzwanzigsten September tausend neunhundert vierundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Reisender Emil Moritz Pöschmann

der Persönlichkeit nach durch Urkundsperson bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert einundsiebzig zu Riesdorf in Braunschweig, wohnhaft in Hoppelingen Kreis Helmstedt Braunschweig

Sohn des Kaufmanns Wilhelm Heinrich Friedrich Pöschmann und der Johanne Dorothea Auguste Pöschmann geborenen Hoppe gülteglich wohnhaft in Riesdorf;

2. die großjährige Lehrer-Tochter Anna Agnes Johanne Elise geborene Klemermann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 4/5

Tochter des pensionierten Lehrers Carl Friedrich Wilhelm Klemermann und seiner Ehefrau Caroline Charlotte Amalie geborenen Hille gülteglich wohnhaft in Cottbus;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionirte Eisenbahn-Secretär Emil Scheuermann

der Persönlichkeit nach bekannt,

72 Jahre alt, wohnhaft in Schlesier, Kreis Friedrich Straße 14;

4. der Zimmer-Polier Bernhard Hohgapfel

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/Oder, Linden Straße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von

Carl Friedrich

Clara Friederike geborene Scheuermann

Emil Scheuermann

Bernhard Hohgapfel

Der Standesbeamte.

Wolff

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 337.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten
September tausend neunhundert siebenundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreite der Reserve Erich Eulgem

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend neun hundert
dreiundsechzig zu Magdeburg,
Landkreis, wohnhaft in Essen,
Lessingstraße 10,

Sohn des verstorbenen Bergmanns Josef Eulgem
zuletzt wohnhaft gewesen in Recklinghausen, seiner Ehefrau
Anna geborene Lemberg, zuletzt wohnhaft gewesen in Recklinghausen,
wohnhaft
in Magdeburg;

2. die Lehrerin Klara Elisabeth Kuklinsky
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten
Januar des Jahres tausend neun hundert
siebenundvierzig zu Neustettin,
, wohnhaft in Frankfurt/
Oder, Lessingstraße 15,

Tochter des verstorbenen Schlossers Albert
Kuklinsky, zuletzt wohnhaft gewesen in Frankfurt/Oder,
seiner Ehefrau Emilie geborene Henke wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

Frankfurt/Oder, den 8. Januar 1968.
Rückseite des Vordrucks B. Nr. 337 vorschriftsmäßig ausgefüllt.
Die 10. Ziffernreihe der Standesamtsspezialien zum Jahrgang 1967 und die Ehe-Spezialien zum Jahrgang 1968 wurden gebührenfrei abgeschrieben.
Der Standesbeamte.
Morgenroth

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Philipp ——

der Persönlichkeit nach durch Bekanntschaft bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Guben, Grossmann. Wienerstr 20 ;

4. der Schlosser Max Kuklinsky

der Persönlichkeit nach durch Standesbeamten bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Guben, Heffnerstraße 92.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Bulgem.

Elisabeth Bulgem geborene Kuklinsky

W. Guben, Pfleggasse

Max Kuklinsky.

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. zu 1 dem 2. Mal geheiratet am 24.6.1939, Nr. 205, Hilfsstandesamt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 338.

Frankfurt (Oder), den 7. September 1956.
Der Hermann ist am 25. August 1956 in Hohenlimburg verstorben.
Standesamt Hohenlimburg Nr. 154/1956
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung Warnicki

Frankfurt Oder am neunten September tausend neunhundert sechsundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauschlosser Horst Joseph Wilhelm Burmeister

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten im Juni des Jahres tausend neunhundert fünfundzwanzig zu Freyenstein Kreis Ost-Prignitz, wohnhaft in Frankfurt Oder Leninallee Str. 87

Sohn des Schlossermeisters Hans Burmeister und seiner Ehefrau Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborenen Meister, katholisch wohnhaft in Freyenstein;

2. die Schneiderin Hanni Leisering, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten im Juli des Jahres tausend neunhundert fünfundzwanzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder, Leninallee Str. 17

Tochter des Rentners Rudolf Leisering und seiner Ehefrau Margarete geborenen Hoffmann verwitwet wohnhaft in Frankfurt Oder,

H. 1 Kopie wird zum Sterbefall am

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Carl Leisering

der Persönlichkeit nach durch Grundbuch-Inspektionsurkunde

bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder),

4. der Maler Rudolf Leisering

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Gubener Straße 47.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I Nr. 1 wie vom 27.2.1919, Nr. 131/1919, ferner geprüft am 5.6.1941, Nr. 298/1941, ferner

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Burmeister

Frieda Burmeister geborene Leisering.

Carl Leisering.

Rudolph Leisering.

Der Standesbeamte.

Meister

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 339

Frankfurt/Oder, am neunundzwanzigsten September tausend neunhundert siebenundvierzig.

Frankfurt-Oder, den 24. Februar 1949.
Die Ehe ist am 23. Februar 1949 hier geschlossen.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 186/1949).
Der Standesbeamte.
Ractsch.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Albert Max Lappeteer

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu Lyck Ostpreußen, wohnhaft in Hamburg Alsterarkaden Nr. 20;

Sohn des Bäckers Friedrich Albert Lappeteer und seiner Ehefrau Ehefrau Wilhelmine geborene Pöttcher Luise wohnhaft in Tilsit Ostpreußen;

2. die Hausgehilfin Luise Seeliger ohne Beruf

der Persönlichkeit nach —— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logenstraße 1;

Tochter des Hilfsschaffners Johann Gottlieb Seeliger und seiner Ehefrau Frankfurt/Oder Ehefrau Auguste Wilhelmine geborene Lauter, gestorben wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fischer Gottlieb Seeliger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Dorfstraße 1;

4. der Fischereibesitzer Seeliger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Dorfstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben

Hedwig Seeliger

Anna Lapprohn, geborene Seeliger

Gottlieb Seeliger

Fritz Seeliger jr.

Der Standesbeamte.

Klein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 340.

Frankfurt (Oder) am zwei ten
October tausend neunhundert zwei und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Regierungsbaumeister Bernhard Hermann Johannes Schmidt
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten ten
März des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Neuhaus
Bernhard Leberecht, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Kaiserstraße Nr. 46
Sohn des Königlichen Regierungsbaumeisters Hermann Johannes Schmidt zu Potsdam und seiner Ehefrau Luise geborenen Schmidt, wohnhaft in Neuhaus ———;

2. die Minna Berta Hermine Eggebrecht
ohne Berufsangabe ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwölften ten
December des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Wriezen Kreis
Oberbarnim, Provinz wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lindenstraße Nr. 16 ———
Tochter des Regierungsbaumeisters Ludwig Eggebrecht und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Ziegler ——— beide wohnhaft in Potsdam, Kreis Osthavelland, Provinz

zu 1 geboren

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postsekretär Friedrich Schulz ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gubenerstraße 8 ———;

4. der Kaufmann Otto Werner

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Warthestraße 1. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. zu 1 Geburtsurk. Nr. 745/1897 Frkf.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Robert Schulz

Anna Schulz geborene Eggebrecht

Friedrich Schulz

Otto Werner

Der Standesbeamte.

Pabst

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 141

Frankfurt/Oder am fünf ten
Oktober tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Angestellte Gerhard Wilhelm Hans Bally
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten ten
September des Jahres tausend acht hundert
fünf und siebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleine Oderstraße 10
Sohn des Angestellten Wilhelm Bally
und seiner Ehefrau Marie geborenen
Wildepanner verstorben wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Hausfrau Maria Luise Schade
geb. Berndt
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten ten
November des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleine Oderstraße 10
Tochter des Frankfurt/Oder wohnhaften Hausmanns
Wilhelm Gerhard Schade und seiner Ehefrau Luise
Auguste Charlotte geborenen Schultz, zuletzt wohnhaft
in Berlin Herbert der Hauptstadt verstorben wohnhaft
in Frankfurt/Oder

H. I. Tafel geb. Nr. 29
Gef. Nr. 544/1938
H. I. Tafel Gerhard Wilhelm
Hans, gef. 31.5.1941

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister Wilhelm Bolle

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Mainzer Adresshof 10 ;

4. der Schlosser Kurt Schade

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Schützenstraße.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I. Tafel gehl. Nr. 298/1912 Gerr. Gef. Nr. 506/1928 Köln-Kalk.

H. I. Tafel Hand Julius Wilhelm geb. 26.1915 Nr. 305/1915 Gerr. Gef. 31.5.1941 Nr. 291/1941 St. G. Köln IV.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Bolle.

Emma Bolle, geborene Schade.

Wilhelm Bolle

Kurt Schade.

Der Standesbeamte.

Bolle

B.

Nr. 542.

Frankfurt (Oder), den 12. Oktober 1955.
Die Ehe wurde am 11. Oktober 1955 in Frankfurt (Oder) geschlossen.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 741/1955).
Der Standesbeamte
In Vertretung
Trzaßka

Frankfurt/Oder am elften Oktober tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauschlosser Gustav Hermann Otto Döbert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Oktober des Jahres tausend neun hundert fünfundzwanzig zu Wolfersdorf, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 1,

Sohn des verstorbenen Bauschlossers Otto Döbert, zuletzt wohnhaft in Wolfersdorf und seiner Ehefrau Marie, geborene Hoffmann, wohnhaft in Wolfersdorf;

H. Döbert geb. 10.
gef. 20.11.1942

2. die Verkäuferin Gerda Müller ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Oktober des Jahres tausend neun hundert fünfundzwanzig zu Eichenwalde Kreis Lauban, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 1,

Tochter des verstorbenen Tischlermeisters Emil Müller, zuletzt wohnhaft in Eichenwalde, und seiner verstorbenen Ehefrau Hedwig, geborene Neumann, zuletzt wohnhaft in Görlitz,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikbesitzer Friedrich Klingner

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Hüttenstraße 8 ;

4. der Fabrikbesitzer Adolph Dehne

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gerberstraße 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Dehne geb. 18.4.1909 Urk. 886/1909 Fürst. Pol. P.M. 1942 Urk. 535/42 Fürst.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Adolf Dehne

Else Dehne geborene Müller.

Friedrich Klingner

Adolph Dehne.

Der Standesbeamte.

Reichert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder,
den 13. März 1903
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 5. März 1903
verstorben.
Standesamt Wedding von
Berlin Nr. 323/1903

Leiter des Standesamtes
J.V. Grüning

B.

Nr. 343.

Frankfurt Oder am Zwölf ten
Oktober tausend neunhundert zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Klempner Julius Emil Georg Langerhans

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzig ten
September des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Potsdam
, wohnhaft in Berlin
Brunnenstraße 191

Sohn des verstorbenen Klempners Wilhelm Julius Georg Langerhans und seiner verstorbenen Ehefrau Caroline Louise Wilhelmine Auguste Henriette Langerhans geborenen Mielitz, zuletzt wohnhaft in Potsdam ;

2. die Gloria Auguste Krüger ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 38 b

Tochter des Arbeiters Friedrich Krüger und seiner Ehefrau Louise geborenen Mielitz, beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Wielitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Berlinerstraße 17/18;

4. der Arbeiter Friedrich Krüger

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Küstrinerstraße 33b.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Langenhahn

Marie Langenhahn geb. Krüger

Heinrich Wielitz

Friedrich Krüger

Der Standesbeamte

Wallis

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 311

Frankfurt (Oder) am Zwölf im Oktober tausend neunhundert und Vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Emil Otto Richard Hildebrandt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten im Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und vierzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 2

Sohn des verstorbenen Bäckermeisters Emil Otto Hildebrandt und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste Luise geborenen Berger, zuletzt beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Hausgehilfin Fräulein Anna Elisabeth Berndt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun im Juni des Jahres tausend acht hundert neun und vierzig zu Neuendorf Kreis Lüdenscheid, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gubenerstraße 26

Tochter des Arbeiters Augustin Berndt und seiner Ehefrau Luise geborenen Hoffee beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

Frankfurt (Oder, den 14. April 1943
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau ist am 11. April 1943 verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 293/1943

Leiter des Standesamtes
i. V. Grünwald

4. Ehelichung Günther 16.1.1918 Frankf. geh. am 27.1. Nr. 27/1943 II. St.

5. Kind Richard Mag... Ehelichung am 14... II. St. Magdeburg...

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Buchdruckereibesitzer Julius Schmalz

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gubenerstraße 2;

4. der Kaufmann Max Beck

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Achillem-Bessem Platz.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Buchdruckereibesitzer Emil Hildebrandt, wohnhaft zu Frankfurt/Oder, geboren zu Frankfurt/Oder, welcher sich durch Vorlegung seines Personalausweises vom 8. Februar 1918 als Emil Carl Emil Otto Hildebrandt, geboren am 8. Februar 1878 zu Frankfurt/Oder, evangelischer Religion, ausgewiesen hat, ist mit der Ehefrau des Buchdruckereibesitzers Julius Schmalz, Hedwig Elisabeth, geborene Beck, wohnhaft zu Frankfurt/Oder, geboren am 19. Juli 1885 zu Frankfurt/Oder, evangelischer Religion, ausgewiesen durch Vorlegung ihres Personalausweises vom 19. Juli 1913, die Ehe eingegangen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Hildebrandt

Hedwig Elisabeth Hildebrandt geborene Beck

Julius Schmalz

Max Beck

Der Standesbeamte.

Paetzold

H. Wolfgang Günther Werner geb. am 16.1.1918 Sem. Nr. 25/1918 Sem. gef. am 21.1.43 in Hamburg Nr. 27/1943 K.B. II Hamburg-Wandsbek

†. Rud. Richard Max geb. am 24.12.1909 zuletzt d. 1867/1909 Sterbeeintrag am 24.7.1943 in Magdeburg-St. 307/1943 K.A. Magdeburg-Altstadt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 345.

Frankfurt Oder am Drei ten
Oktober tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schiffsmaschinist Otto Emil Wally
Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehn ten
Januar des Jahres tausend neunhundert
siebenundneunzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Lünetteschanzstraße 6

Sohn des Schiffsmaschinisten Schiffsmaschinist Ferdinand Wally
Schneider gestorben in Frankfurt Oder und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Meurer wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die Frau Luise Schlichert, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehn ten
Juli des Jahres tausend neunhundert
siebenundneunzig zu Dresden
, wohnhaft in Frankfurt Oder Schützenstraße 82

Tochter des Arbeiters Johann Christian Schlichert
verstorben und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Klausch Luise wohnhaft
in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Schleinert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fischerstraße 82;

4. der Büchsenmacher Emil Schneider

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Hospitalstraße 25.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Büchsenmacher Schneider erklärte, daß er
diese seine Ehe am 27. Februar 1918 zu
Frankfurt/Oder, geborene Rüdiger, Otto
Wilhelmine Ida Josephine, vornehmen. Diese
Ehe ist eingetragen im Standesbuch Frankfurt/Oder
unter Nr. 282.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Otto Schneider

Die Ehefrau Schneider geborene Rüdiger
Wilhelmine Josephine
Emil Schneider.

Der Standesbeamte.

Rüdiger

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 116

Frankfurt/Oder am drei im
Oktober tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ober-Postassistent Friedrich Otto Baumert

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde

kannt,

evangelischer Religion, geboren am vier im
Oktober des Jahres tausend neun hundert
neunzig zu Ratibor
Oberschlesien, wohnhaft in Breslau
Matthiasstraße 8

Sohn des Landwirts Rudolf Hermann
Baumert, zuletzt wohnhaft in Glogau und
seiner Ehefrau Ernestine, geborene Sebastian, wohnhaft
in Glogau;

2. die Gertrud Else Grasmückel, ohne
Beruf

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am drei im
Oktober des Jahres tausend neun hundert
sieben und neunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenstraße 5

Tochter des Ober-Post-Assistenten Hermann
Grasmückel und seiner Ehefrau Hermine
geborene Schwierske Linde wohnhaft
in Frankfurt/Oder

H. Josef Hermann
Breslau d.d.
Eheschließung
d.d. Eschwe

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ober-Postschaffner Hermann Grasnickel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gürtzstraße 25;

4. der Königliche Hilfsbote-Assistent Georg Baumert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Tarnowitz, Oberschlesien

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Horst Hermann Mag geb am 7.10.1909 zu Breslau z.a.I. Breslau Nr. 2481/1909. Eheschließung am 7.6.1943 in Eschwege z.a. Eschwege Nr. 71/1943

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Baumert

Emmy Baumert geborene Grasnickel.

Hermann Grasnickel

Georg Baumert

Der Standesbeamte.

Reins

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 34/

Frankfurt (Oder) am Elfte im
Oktober tausend neunhundert zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Stud. rer. pol. Bruno Ludwig Gustav
Pietzcker

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten im
Juli des Jahres tausend acht hundert
einundfünfzig zu Ujazd,
Kreis Rawitsch, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) Gubenerstraße 22

Sohn des Landwirts Eigenkäthners Martin Pietzcker und
seiner verstorbenen Ehefrau Marianne geborenen
Pietzcker — beide zuletzt wohnhaft
in Ujazd;

2. die minderjährige Hedwig Hermine Gertrud
Elisabeth Margarete Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten im
Juli des Jahres tausend acht hundert
einundfünfzig zu Reppen
, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) große Gubenerstraße 16

Tochter des Rentners Carl Schmidt, wohnhaft in
Reppen und seiner verstorbenen Ehefrau Amalie
geborenen Lasowsky, zuletzt wohnhaft
in Reppen,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Orgelbauer Gustav Freudiger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fischerstraße 9;

4. der Schlosser Wilhelm Sterkel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Buchwaldstraße 24.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jakob Pachollek

Wilhelmine Pachollek geborene Pfeifer

Gustav Freudiger

Wilhelm Sterkel

Der Standesbeamte.

J. Pachollek

H. zu 1. Heiratsbuch Nr. 1284/1905 Frankf.

H. - 2. - - 1894/1935 -

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 341

Frankfurt/Oder am [illegible] im
Oktober tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der [illegible] Peter Ludwig Brandt
der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] im
[illegible] des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu [illegible], wohnhaft in [illegible]

Sohn des [illegible] Ludwig Friedrich Brandt
[illegible] und seiner
[illegible] geborenen Schumann wohnhaft
in [illegible];

2. die [illegible] Maria Elisabeth Hoffmann
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] im
[illegible] des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu [illegible], wohnhaft in Frankfurt/Oder [illegible]

Tochter des [illegible] Karl Friedrich Hoffmann
[illegible] und seiner [illegible] Maria
[illegible] geborenen Schulz wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Bauunternehmer Wilhelm Hackradt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Bergstraße 12;

4. der Lehrer Johannes Georg Rohrbach

der Persönlichkeit nach den beiden Zeugen zu 3

——— gleichfalls bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Treptow bei Berlin, Köpenickerstraße 26.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Gefr. Johannes Richard Friedrich geb. 2.2.1919 Kr. 158/19
F.A. Berlinchen soll gestorben sein am 16.12.39 Nr. 213/39
F.A. Werdau

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johannes Brandt

Agnes Brandt geborene Hoffmann

Wilhelm Hackradt

Johann Georg Rohrbach.

Der Standesbeamte.

Rein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 349.

Frankfurt/Oder am fünfte ten
Oktober tausend neunhundert zweiundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenbau-Direktor Ingenieur
Hans Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten ten
April des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Lausanne
Kreis Hochstraß, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 3

Sohn des verstorbenen Lehrers Christian Müller zu-
letzt wohnhaft gewesen in Lausanne und seiner Ehefrau
Emma geborenen Borkenhagen wohnhaft
in Sprottau ;

2. die ohne Beruf Ehefrau Kaufmann Kaiser
Elsa Josephine geborene Brauckhoff

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zweiundsiebzig zu Hamburg
Kreis Hamburg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 21

Tochter des Polizeiwachtmeisters Christian Wil-
helm Brauckhoff und seiner Ehefrau Auguste Wil-
helmine geborenen Meier, beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder

H. 1. Josefa Hildegard in Frankfurt/Oder Familienbuch Nr. 69/

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gelbgießereibesitzer Gottfried Bormeleit

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lutherstraße 10 ———;

4. der Fabrikarbeiter Max Paul Rudolf Nickel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lutherstraße 30. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. A. Inspektor Hellmuth Laura Auguste geb. am 12.3.1918 in Frankfurt/Oder Nr. 105/1918 standesamtlich am 21.10.1939. Familienbuch Nr. 69/1939 St. A. Lüllichau.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Nickel.

Klara Müller geborene Bormeleit.

Gottfried Bormeleit

Rudolf Nickel

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 349.

Frankfurt Oder am fünfte ten
Oktober tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ingenieur-Leutnant der Reserve Herbert Müller

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten ten
April des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Lissa
Kreis Posen, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 3 ———
Sohn des Kaufmanns Eduard Gustav Müller gestorbenen Kaufmanns Lissa und seiner Ehefrau Lina geborenen Borkenhagen wohnhaft
in Eyerwiken ———— ;

2. die minderjährige Eisenbahn-Betriebssekretär-Tochter Klara Hedwig geborene Bremerskirch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zweiundneunzig zu Frankfurt Oder
Kreis Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Leibusserstraße 3 ———
Tochter des Eisenbahnbetriebssekretärs Hermann Bremerskirch und seiner Ehefrau Auguste Bremerskirch geborenen Richter Berlin wohnhaft
in Frankfurt Oder ————

H. 1. Posten Hilfsg
in Frankfurt Oder
Lessingstraße Nr. 6

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsvorarbeiter Gottfried Vormelcheat

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lutherstraße 10 ———;

4. der Straßenwärter Herrmann Rudolf Wickel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lutherstraße 30. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Tochter Hildegard Laura Auguste geb. am 12.3.1918 in Frankfurt/Oder Nr. 305/1918 Falgestandesamt am 21.12.1939. Familienbuch Nr. 69/1939 St. A. Lüllichau.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Klara Müller.

Klara Müller geborene Vormelcheat

Gottfried Vormelcheat

Rudolf Wickel

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 550

Frankfurt/Oder am fünf ten
Oktober tausend neunhundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hüttenmeister Alfred Otto Jacobi

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Böhlen, Kreis
Burg-Niederlausitz, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Gartenstraße 6 ———
Sohn des verstorbenen Hüttenarbeiters Heinrich Jacobi
zuletzt Kesselschmied in Böhlen, und seiner Ehefrau
Johanne Friederike Jacobi geborenen Eichhorn wohnhaft
in Böhlen ———;

2. die verwitwete Hüttenarbeiter Ludwig Otto Friede
Hermine geborene Möller ———
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwei ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechs und achtzig zu Böhlen, Kreis
Burg-Niederlausitz, wohnhaft in Böhlen

Tochter des Hüttenarbeiters Albert Möller
und dessen Ehefrau Wilhelmine
Emma geborenen Möller beide wohnhaft
in Böhlen ———

Frankfurt (Oder), den 7. September 1954
Der Ehemann ist am 30. August
1954 in Eisleben verstorben.
(Standesamt Eisleben Nr. 448/1954).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Fraunhofer

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rittergutsbesitzer Hermann Stoye

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleist Oderstraße 9;

4. der Justizrat Emil Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Hohenzollernstr. 5

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Jacobi

Linda Jacobi geborene Möller

Hermann Stoye.

Paul Richter.

Der Standesbeamte.

Jacobi

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 351.

Frankfurt/Oder am fünf ten
Oktober tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gerichts-Assessor Ferdinand Wilhelm Hugo Kurt
Stengel
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunzehnten
März des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Potsdam
, wohnhaft in Wittenberg

Sohn des Amtsgerichtsrats Wilhelm Stengel und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Dorothea Wilhelmine Pfeiffer zuletzt wohnhaft in Potsdam ;

2. die Maria Ottilie Hanna Becker
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzig ten
September des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Guben
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße

Tochter des Kaufmanns Wilhelm Hermann Paul Becker zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Maria Auguste Johanna Hanna wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ingenieurfabrikant Georg Klawe

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Heilbergstraße 11;

4. der Bierverleger Wilhelm Pöser

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Junkerstraße 23

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Wilhelm Bengel

Emma Bengel geborene Strecker

Georg Klawe

Wilhelm Pöser

Der Standesbeamte

Klawe

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 352

Frankfurt/Oder am fünf ten
Oktober tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Joseph Nikolaus Wittkaus

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierundzwanzig ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünfundsechzig zu Neu-Isenbrand
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karlstraße 21 ———
Sohn des Maurers Joseph Wittkaus und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Heinrich ——— beide wohnhaft
in Neu-Isenbrand ———;

2. die Augustine Ida Pauline Gorasch
ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten
April des Jahres tausend acht hundert
fünfundsechzig zu Landsberg
Warthe, wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungsstraße 17 ———
Tochter des Arbeiters Friedrich Gorasch
und seiner Ehefrau Auguste geborenen
Gericke ——— beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———

H. d. Tochter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schriftsetzer-Vorsteher Rudolf Kaul

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Rathstock Kreis Lebus;

4. der Arbeiter Wilhelm Balke

der Persönlichkeit nach

bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Gellertstr. 29.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Hedwig Hillmann

Auch Hillmann geborene Gnauck

August Kaul

Wilhelm Balke

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. d. Standesamts 1437/1912 pro

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 353.

Frankfurt (Oder) am fünf ten
Oktober tausend neunhundert zweiundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsschlosser Karl Otto Sommer
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzig ten
März des Jahres tausend acht hundert
neunundzwanzig zu Berlin Wedding
Kreis Niederbarnim, wohnhaft in Langendorf
Kreis Lebus
Sohn des Werkmeisters Hermann Sommer
und seiner Ehefrau Auguste geborenen
Wilhelmi beide wohnhaft
in Frankfurt (Oder);

2. die Sprechstundenhilfe Ursula Margarete Lehmann
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzig ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
siebenundzwanzig zu Plauen Kreis
Ober-Barnim, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Logenstraße 33
Tochter des Kaufmanns Alfred Richard Hermann
Lehmann und seiner Ehefrau Helene Maria
Agnes geborenen Rendig, beide wohnhaft
in Plauen

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Christian Krüger

der Persönlichkeit nach ~~—~~ da kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hildebrandstraße 16;

4. der Reisende Otto Gröschke

der Persönlichkeit nach ~~—~~ da kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gartenstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Otto Semmler

Margarethe Pauline geborene Schramm

Christian Krüger

Otto Gröschke

Der Standesbeamte.

Klein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 334.

Frankfurt/Oder am fünf im
Oktober tausend neunhundert siebzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Diplomingenieur Hermann Herbert Gustav Schmidt
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten im
Juni des Jahres tausend neunhundert achtundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karl-Liebknecht-Straße 6
Sohn des Bauingenieurs Albert Schmidt
und seiner Ehefrau Diplomingenieurin Hermann
Käser — — beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Elektromonteurin Diana Schwiegler
Diplomingenieurin
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehn im
Januar des Jahres tausend neunhundert siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fünfeichener Weg
Tochter des Elektromonteurs Hans Schwiegler evangelischer
Konfession in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Diana
geborene Finke, — — zuletzt wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

Frankfurt (Oder), den 29. September 1970.

Die Ehe wurde am 27. September 1970
in Frankfurt (Oder) vor dem Standesamt
Frankfurt (Oder) Nr. 719/1970
die Stellvertretende Bezirksstaatsanwältin
In Vertretung: Trzesiok

Frankfurt (Oder), den 1. Dezember 1971.
Der Familienname der zu 2) genannten ist durch Heirat „Schmiegler“ und der Geburtsname der Mutter „Finke“.
Berichtigt auf Grund des Geburtsregisters (Standesamt Frankfurt/Oder) Nr. 93/1967. (3 Worte eingefügt).
Der Beauftragte für Prozessentscheidungen
i.V. Trzesiok

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Albert Göricke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Brückenstraße 4;

4. der Kaufmann Otto Göricke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Brückenstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I Beilage geh. am 4.3.1915, Nr. 298/1915, sind gel. geschrieben am 20.12.1940, Nr. 727/1940, Göri

Vorgelesen, genehmigt und Eigenhändig unterschrieben

Hermann Göricke.

Elisabeth Göricke geborene Hungeler.

Albert Göricke

Otto Göricke

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 355.

Frankfurt (Oder), den 3. August 1952
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~ ist am 29. Juli 1952 verstorben.
Standesamt Neukölln
Nr. 2268/1953
Der Beauftragte für Personenstandswesen
Im Auftrag:
Frau Lubki

Frankfurt/Oder am fünf ten
Oktober tausend neunhundert zweiundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsarbeiter jetzt Feldwebel jetzt Flieger Fiedler

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Überzeugung bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreizehn ten Dezember des Jahres tausend acht hundert einundzwanzig zu Stettin, wohnhaft in Berlin Lessingstraße 45

Sohn des Hausbesitzers jetzt Rentners Karl Fiedler zuletzt wohnhaft in Berlin und seiner Ehefrau Hermine geborenen Retzlaff wohnhaft in Berlin;

2. die Hilfsarbeiterin Gertrud Maria Cäcilie Mückenbeck Verkäuferin

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Überzeugung bekannt, evangelischer Religion, geboren am sechs ten Juni des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Berlin Lippehnerstraße 29

Tochter des Schlossermeisters Julius Mückenbeck und seiner Ehefrau Anna geborenen Schulz Berlin wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gerichtsvollzieher Christian Friedrich Julius Mühlenbeck

der Persönlichkeit nach bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Oderstraße 68;

4. der Kaufmann Wilhelm Balke

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lindenstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Franz Radler

Agnes Radler geborene Mühlenbeck

Julius Mühlenbeck

Wilhelm Balke

Der Standesbeamte.

Reins

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 316

Frankfurt/Oder am sechsten im Oktober tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tagelöhner Johann Wilhelm Emil Vormelkert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten im Juli des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Dresden, Königreich Sachsen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Büttnerstraße

Sohn des verstorbenen Tischlergesellen Johann Vormelkert zuletzt wohnhaft gewesen in Frankfurt/Oder, Büttnerstraße, und seiner Ehefrau Auguste, geborene Krüger, zuletzt wohnhaft gewesen ebendaselbst, wohnhaft in Finsterwalde, Kreis Luckau, Provinz Brandenburg.

2. die Johanne Charlotte Auguste Bartsch ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften im Mai des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenwalder Str. 11

Tochter des verstorbenen Schuhmachermeisters Johann Friedrich Wilhelm Bartsch und seiner Ehefrau Wilhelmine, geborenen Schönicke, wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Richard Reiniger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Hamburg, Heidenreichstraße 54;

4. der Unteroffizier Hermann Pahl, der fünften Kompagnie des Grenadier-Regiments

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Potsdam, Garde-Artillerie-Kaserne.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Marie Vormelchert

Johanna Vormelchert geborene Rudolph

Richard Reiniger

Hermann Pahl

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 357

Frankfurt/Oder am sechsten des
Oktober tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weichenwärter Paul Heinrich Friedrich Leopold
der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Vernehmung — mir — bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sechsten des
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Stettin
Turnerstraße 18
Sohn des verstorbenen Weichenwärters Heinrich Wilhelm Friedrich Leopold, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder, und seiner Ehefrau Henriette Elisabeth geborenen Grundmann wohnhaft in Frankfurt/Oder ;

2. die Hanna Ida Starke, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Vernehmung — mir — bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten des
August des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Kostebrau, Kreis Sorau
Niederlausitz, wohnhaft in Sorau
Tochter des Gutsbesitzers Rudolf Starke und seiner Ehefrau Ida geborenen Heide-
brandt — — Beide wohnhaft
in Sorau.

H. 7
St. Am

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zahntechniker Leonhard Maximilian Fiebig

der Persönlichkeit nach durch Vorstellung des Königlichen Amtsgerichts zu Berlin vom 25. Mai 1907 — mir — bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Stettin, Wirlingerstraße 6;

4. der geprüfte Verkmeisterin Gustav Novak

der Persönlichkeit nach — — bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Mühlenstraße 63 II.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Emil Leopold

Ida Leopold geborene Haber

Maximilian Fiebig.

Gustav Novak.

Der Standesbeamte.

Novak

H. Fam. Buch angelegt am 14.02.1967; Stand Essen. Führungszeit seit: 16.06.2008, Stand Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 351.

Frankfurt Oder am siebzehnten
Oktober tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Hermann Karl Jenny Balke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
siebenundachtzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Dammstraße 84

Sohn des Maurers Hermann Balke und
seiner Ehefrau Hermine geborenen Pasel
beide wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die Hermine Klara Martha Lehmpfuhl,
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebenundachtzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Dammstraße 84

Tochter des Arbeiters Jenny August Karl
Lehmpfuhl und seiner Ehefrau Klara ge-
borenen Pohle beide wohnhaft
in Frankfurt Oder.

Frankfurt Oder, am 15. März 1918.
Durch Urteil vom 6. März 1918
rechtskräftig gewordene Urteil
der 2. Zivilkammer des Königl.
Landgerichts in Frank-
furt Oder ist die Ehe zwischen
dem Hermann Karl Jenny
Balke und der Hermine Klara
Martha Balke geborenen
Lehmpfuhl geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fischer Wilhelm Pohle

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fischerstraße 30;

4. der Arbeiter Paul Lehmpfuhl

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fischerstraße 34.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Frank Balke.
Emma Balke geborene Lehmpfuhl.
Wilhelm Pohle.
Paul Lehmpfuhl.

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 357

Frankfurt (Oder) am siebzehnten
Oktober tausend neunhundert siebzig

Frankfurt (Oder),
den 31. Oktober 19 66
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 30. Januar 19 66
verstorben.
Standesamt Fürstenwalde
(Spree) Nr. 44/1966
Leiter des Standesamtes
i. V. Bormann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hochbauer Karl Albert Emil Giese
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
Januar des Jahres tausend acht hundert
einundsiebzig zu Fürstenwalde/Spree
———, wohnhaft in Fürsten-
walde/Spree, Lüttgenstraße 3 ———
Sohn des Schlossers Emil Giese und sei-
ner Ehefrau Wanda, geborene Simons
———, beide wohnhaft
in Fürstenwalde/Spree ———;

2. die Maria Anna Elisabeth Rabe,
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sieben und siebzig zu Fürstenberg
Landkreis Eberswalde, wohnhaft in Frank-
furt (Oder), Müllroser Straße 31
Tochter der unverehelichten Arbeiterin
Pauline Rabe ———, wohnhaft
in Frankfurt (Oder), ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Buchdruckereibesitzer Wilhelm Löhde

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllroserstraße 78 ———;

4. der Stellmacher Carl Zippel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Hermannstr. 3. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Emil Giese.
Elisabeth Giese, geborene Rabe.
Wilhelm Löhde
Carl Zippel.

Der Standesbeamte.
Lauert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 360

Frankfurt Oder am [illegible] im Oktober tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der [illegible]

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] im November des Jahres tausend [illegible] hundert [illegible] zu [illegible], wohnhaft in Frankfurt Oder [illegible];

Sohn des [illegible] und seiner [illegible]

wohnhaft in [illegible];

2. die [illegible]

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] im November des Jahres tausend [illegible] hundert [illegible], wohnhaft in Frankfurt Oder [illegible]

Tochter des [illegible]

wohnhaft in [illegible]

Frankfurt Oder, den 6. September 1938

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt Oder wird beurkundet, daß der nebenstehend zu 1 genannte [illegible] am 22. November 1863, [illegible] am 22. Oktober 1863 geboren worden ist.

Der Standesbeamte.

Frankfurt Oder, den 17. Oktober 1939.

Der nebenstehend zu 1) genannte ist am 14. Oktober 1939 in Frankfurt Oder verstorben. (Standesamt Frankfurt Oder Nr. 1015/1939.)

Der Standesbeamte.
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Büffelter Lenar König

der Persönlichkeit nach bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gartenstraße 7;

4. der Rentner Reinhold Friedrich Richter

der Persönlichkeit nach bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenwalderstraße 41.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Erwin Lewinski

Anna Lewinski geborene Neumann

Bernd König

Friedrich Richter

Der Standesbeamte.

Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 361

Frankfurt Oder am [illegible] des
Oktober tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Emil Paul Riesner

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] des
Mai des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Lingen, Kreis
Schleswig, wohnhaft in Frank-
furt Oder Bergstraße 14 ——

Sohn des Oberpostschaffners Paul Riesner, evangelisch in Lingen und Hannover evangelischen Glaubens Glaubensbekenntnisses Lehrer zuletzt wohnhaft in Lingen, Kreis Schleswig ——;

2. die Johanna Anna Maria Wiesbrock ohne Beruf

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

katholischer Religion, geboren am [illegible] des
März des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Frankfurt Oder
——, wohnhaft in Frank-
furt Oder Berg Straße 53 a ——

Tochter des in Frankfurt Oder wohnhaften Rentners Julius Wiesbrock und seiner Ehefrau Anna geborenen Berg, zuletzt wohnhaften Witwe Wiesbrock wohnhaft in Frankfurt Oder ——

Frankfurt Oder am 23. Oktober 1923

Durch Urteil vom 12. Oktober 1923 rechtskräftig gewordenes Urteil der 4. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Emil Paul Riesner und der Johanna Anna Maria Riesner geborenen Wiesbrock geschieden worden.

Der Standesbeamte
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Holzarbeiter-Hilfsschaffner Bürgy Riedel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hoffmannstraße 25a ;

4. der Klempnermeister Paul Wehlisch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bergstraße 53a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. i Trauer geb. No. 1253/1909 Frkf.
H. i Tode " No. 1092/1945 "
H. i " " No. 358/1912 "

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Riesner.
Marie Riesner geborene Wiesendt
Bürgy Riedel.
Paul Wehlisch

Der Standesbeamte.
Lucius

Zu 1 wiederverheiratet Frankfurt Oder
Zu 2 gestorben Frankfurt 1947
Zu 1 gestorben Nr. 880/1935 Frkf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 512.

Frankfurt Oder am zehn ten
Oktober tausend neunhundert einundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Rudolf Otto Gerisch
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreißig sten
Dezember des Jahres tausend neun hundert
siebenundsiebzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 17
Sohn des Schuhmachermeisters Albert Gerisch und seiner Ehefrau Ottilie Henriette geborene Kayser beide wohnhaft in Frankfurt Oder ;

2. die Johanna Margarete Elisabeth Reinert Verkäuferin
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten
März des Jahres tausend neun hundert
neunundzwanzig zu Bernstein Kreis Lebus , wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 40
Tochter des in Breslau verstorbenen Klempners, zuletzt Hauptfeldwebel Reinert und seiner Ehefrau Hannah geborenen Teglitz wohnhaft in Frankfurt Oder,

Frankfurt Oder, den 22. Dezember 1941.

Die Ehefrau ist am 13. Dezember 1941 in Frankfurt Oder verstorben. (Standesamt Frankfurt Oder. Nr. 1482/1941.)

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Hunzer

Frankfurt-Oder, den 30. März 1949
Der Ehemann ist am 29. März 1949 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 280/1949).
Der Standesbeamte.
Ractsch.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptfeldwebel Albert Görisch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Friedenshof 24;

4. der Bäcker Erich Kluge

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Berlinerstraße 38.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alb Görisch Görisch

Margarete Görisch geborene Nippert

Albert Görisch

Erich Kluge

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 363.

Frankfurt/Oder am acht ten
Oktober tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmachermeister Friedrich Hermann
Emil Foerde
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenten ten
Mai des Jahres tausend acht hundert
zweiundsechzig zu Pankow
———, wohnhaft in Berlin
Königsgrätzerstraße 8 ———
Sohn des Schuhmachermeisters Friedrich Foerde
und seiner Ehefrau Friederike Christiane
geborenen Menger beide wohnhaft
in Potsdam ———;

2. die Ehefrau Auguste Marie Emma Bolle
ohne Gewerbe ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunten ten
September des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder
———, wohnhaft in Frankfurt/
Oder Richtstraße 27 ———
Tochter des in Frankfurt/Oder verstorbenen Schuhmachermeisters
Friedrich Bolle und seiner Ehefrau
Christiane geborenen Lüdtgarde wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kürschnermeister Hermann Baltz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Nikolaip. 66;

4. der Maurergeselle Friedrich Frede

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

———— ebenfalls bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Potsdam, Charlottenstr. 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Emil Frede

Ida Frede geborene Baltz.

Hermann Baltz.

Friedrich Frede

Der Standesbeamte.

Baier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 364.

Frankfurt (Oder), den 18. Dezember 1958
Der Ehemann ist am 18. Dezember 1958
in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 921/1958)
Der Hauptsagte für Personenstandswesen
In Vertretung
Frau Kotzi

Frankfurt/Oder am neunten
Oktober tausend neunhundert neunundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Friedrich Wilhelm Becker

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften
August des Jahres tausend neunhundert einundvierzig zu Schmenzin, Kreis
Pyritz Pommern, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 3

Sohn des Arbeiters Wilhelm Becker und
seiner Ehefrau Charlotte geborenen
Schleffler beide wohnhaft
in Schmenzin ;

2. die Hausgehilfin Maria Berge
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten
Februar des Jahres tausend neunhundert einundvierzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dammvorstadt 45

Tochter des Arbeiters Gottlieb Friedrich Berge
und seiner Ehefrau Auguste Henriette
Wilhelmine geborenen Preiss beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Bolze

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Normannenstraße 45 ———;

4. der Arbeiter Ernst Hennig

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Normannenstraße 45. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Lutter.
Anna Lutter geborene Bolze.
Friedrich Bolze
Ernst Hennig.

Der Standesbeamte.
Jacob

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

B.

Nr. 365.

Frankfurt/Oder am neun ten
Oktober tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Emil Ferdinand Wilhelm Köppe
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
siebenundzwanzig zu Groß-Ellguth
Kreis Lebus, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Fernsprechgasse Nr 23
Sohn des Schuhmachers Emil Köppe und seiner
Ehefrau Wilhelmine geborenen Paul
Lucia wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Witwe Luise Ottfried, ohne
Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zehnten
Mai des Jahres tausend acht hundert
siebenundzwanzig zu Lemmersdorf
Kreis Ostprignitz, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Richtstraße 54
Tochter des Arbeiters Wilhelm Ottfried evangelisch
in Lemmersdorf und seiner verstorbenen Ehefrau
Berta geborenen Wachsmuth zuletzt wohnhaft
in Lemmersdorf;

Frankfurt (Oder,
den 26. Juni 1961
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 24. Juni 1963
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 489/1961

Leiter des Standesamtes
i. V. [illegible]

H. | Tod ge...
für gef. am ...

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Auguste Köppe

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Hermannbürgerstraße 24 ———;

4. der Arbeiter Wilhelm Köppe

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Hermannbürgerstraße 48 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I Trsch. gelt. vom 3.10.1916 Nr. 742/1916, Fürst.
Fol. gel. am 18.1.1941, Nr. 25/1941, Fürst.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Köpp

Wilma Köpp geborene Affeld

Auguste Köpp

Wilhelm Köpp

Der Standesbeamte.

Fürst

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 366.

Frankfurt/Oder am zehn ten
Oktober tausend neunhundert zweiundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Rudolf Wilhelm Heinrich Weise
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzig ten
Februar des Jahres tausend neunhundert
siebenundzwanzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Große Müllroserstraße 80
Sohn des Schuhmachermeisters Wilhelm Heinrich Karl Weise und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Bekle wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Hausfrau Gerda Else Schulz, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunzehn ten
Juni des Jahres tausend neunhundert
siebenundzwanzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 3
Tochter des Schmiedemeisters Heinrich Schulz und seiner Ehefrau Hedwig geborenen Bergen geschiedene wohnhaft
in Frankfurt/Oder

Frankfurt/Oder den 17 März 1954
Der Ehemann ist am 11. März 1954 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 337/1954)
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Frankfurt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Reinhold Schultz

der Persönlichkeit nach ——— ihr kannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.
Richterstraße 3 ;

4. der Bahnhofs-Restaurateur Johann Mahlberg

der Persönlichkeit nach durch vorgezeigte Heimats-Urkunde
nur kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Markgrafschaft Kreis
Teltow.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Alfred Reise.

Hedwig Louise geborene Hintze.

Virginia Hintze

Johann Mahlberg.

Der Standesbeamte.

Reise

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 367

Frankfurt Oder am zehnten
Oktober tausend neunhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Ernst Otto Georg
Henning
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
dreiundsechzig zu Schwiebus
Kreis Züllichau-Schwiebus, wohnhaft in Berlin
Georgenkirchstraße 36 ———
Sohn des Zimmermanns Ferdinand Henning
und seiner Ehefrau Auguste geborenen
Vogel ——— beide wohnhaft
in Schwiebus ———;

2. die Amalie Elsbeth Auguste Schröter
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten
Februar des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt
Oder Fürstenwalderstraße 7 ———
Tochter des Zimmermanns Friedrich Schröter
und seiner Ehefrau Luise geborenen
Ewald ——— beide wohnhaft
in Frankfurt Oder, ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Büffetier [illegible] Friedrich Mundstock

der Persönlichkeit nach durch Handschlag

einer kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Rixdorf bei Berlin

Kaiserstraße 63 ;

4. der Lieutenant a.D. Adolf Schröter

der Persönlichkeit nach

bei kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Brückenstraße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Ernst Henning.

Emilie Henning geborene Günther

Friedrich Mundstock

Adolf Schröter.

Der Standesbeamte.

Baird

B.

Nr. 361.

Frankfurt/Oder am siebzehnten
Oktober tausend neunhundert zweiundsiebzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Gerhard Gustav Bruno Kosinsky,

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten
November des Jahres tausend neunhundert
dreiundvierzig zu Müllrose
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt
Oder, Wollenweberstraße 7,

Sohn des Schuhmachermeisters Gerhard Kosinsky, zuletzt
in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau
Hannegret, geborene Gebhardt, zuletzt wohnhaft
in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Gisela Hedwig Müller
ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
Dezember des Jahres tausend neunhundert
siebenundvierzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/
Oder, Carlowitzstraße 7,

Tochter des Fernsehtechnikers Wolfgang Müller
und seiner Ehefrau Margarete
Gertrud, geborene Seidel, wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kellermeister Friedrich Krüger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lange Straße 54 A ;

4. der Weingutbesitzer Friedrich Wolcke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lange Straße 7a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

E. Sarter geb. 18.9.1915 Nr. 96/1915 Strausberg
geschieden Nr. 177/1938 am 26.11.1938 Lokal

Gerd Losensky
Clara Losensky geborene Müller
Friedrich Krüger
Friedrich Wolcke.

Der Standesbeamte.

Losensky

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 869

Frankfurt (Oder) am zehnten
October tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Josef Ludwig Ullmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Wiederstedt Re-
gierungsbezirk Posen, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) Lessingstraße 29

Sohn des Arbeiters Josef Ludwig Ullmann
katholischer Religionsgemeinschaft und seiner ehelichen
Ehefrau Johanna Klara geborene Gerlach wohnhaft
in Schwerin, Posen;

2. die Maria Mathilde Berta Krüger
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten
November des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Tschetschenow
Kreis Lebus, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) Lessingstraße 23

Tochter des Arbeiters Ludwig Krüger und seiner Ehefrau
Maria Luise geborene Wiesbach wohnhaft
in Tschetschenow.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brauereibesitzer Johann Mütz

der Persönlichkeit nach durch persönliche Kenntnis des Königlichen Polizeipräsidiums zu Berlin ——— nur bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Königgrätzerstraße ———;

4. der Rentier Paul Krüger ———

der Persönlichkeit nach ——— ihr bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O, Wilhelmstraße 28. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hugo Ullmann

Berta Ullmann geborene Krüger

Johann Mütz

Paul Krüger

Der Standesbeamte.

Ullmann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 370.

Frankfurt Oder am zweite im
Oktober tausend neunhundert zweiundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Regierungsbaumeister Königlichen
Landrat Bloedhorn Wilhelm Bogdan
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreißigsten im
August des Jahres tausend acht hundert
fünfundsechzig zu Posen Provinz
Posen, wohnhaft in Frankfurt
Oder Bismarckstraße 25 ———
Sohn des Königlichen Baurats Stadtbaurats Richard Bloedhorn
und seiner verstorbenen Ehefrau Hedwig geborenen
Rosicker ——— zuletzt wohnhaft
in Berlin Provinz Posen ——— ;

2. die Hedwig Emma Margarete Marianne
Lauck ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünfzehnten im
November des Jahres tausend acht hundert
dreiundsechzig zu Rummelsburg
Provinz Westpreußen wohnhaft in Frankfurt
Oder Bismarckstraße 11
Tochter des Eisenbahnbauunternehmers Robert Adolf Lauck
und seiner Ehefrau Maria geborenen
Krause ——— zuletzt wohnhaft
in Rummelsburg.

H. sein Sohn
H. sein Sohn

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ernst Schultz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenbergerstr. 13 ;

4. der Postbeamter Robert Matzanke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Alexanderufer Str. 38.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Michael Regal.

Hedwig Regal geborene Matzanke

Ernst Schultz

Robert Matzanke

Der Standesbeamte

Laiser

H. seine Tochter geb. No 1911/1919 hier.
H. seine Tochter geb. No 314/1911 hier.

H. Ihr 1 gestorben No 2543/1915 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 391.

Frankfurt Oder am zweite ten
Oktober tausend neunhundert und sechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauingenieur Georg Horst Rudolph

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten
Juni des Jahres tausend neun hundert
siebenundsechzig zu Leubsdorf
Kreis Altenkirchen, wohnhaft in Frankfurt
(Oder), Karl-Marx-Straße 5
Sohn des Bauingenieurs Hermann Rudolph
und seiner Ehefrau Emma Hermine
geborenen Liebelt beide wohnhaft
in Leubsdorf ———;

2. die Medizinische Assistentin Fräulein Ursula
Christiane Anna Lenz ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweite ten
Oktober des Jahres tausend neun hundert
siebenundsechzig zu Frankfurt (Oder)
———, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Karl-Marx-Straße 5 ———
Tochter des Lehrers Bernhard Wilhelm Gerhard Lenz
evangelischer Religion, zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder) und
seiner Ehefrau Margarete Margarethe Lenz geborenen Tigerski wohnhaft
in Frankfurt (Oder), ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberpostsekretär Rudolf Lemm

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Friedenau
Lützowstraße 104;

4. der Rechtsanwalt Paul Vollmann

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Brückenstraße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Rudolph

Margarete Rudolph geborene Vollmann.

Rudolf Lemm. Paul Vollmann.

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 19. Januar 1945.
Der Ehemann ist am 12. Januar 1945
hier verstorben. (Standesamt Frank-
furt (Oder) Nr. 85/1945)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Unterschrift

B.

Nr. 371

Frankfurt/Oder am zehn ten
Oktober tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreiter Hans Fabian Hermann
Schilling
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
dem kannt,
evangelischer Religion, geboren am acht ten
Oktober des Jahres tausend neun hundert
vierundvierzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Gronenberg
Kreis Cottbus
Sohn des Maschinenschlossers Hermann Friedberg
und Schlosserin Ehefrau Maria
geborenen Bierstedt beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Gefreitenhelferin Hanna Hedwig Hilde
Heyduck
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehn ten
Januar des Jahres tausend neun hundert
siebenundvierzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karl Marx Straße 23 I
Tochter des Maschinenschlossers Johann Friedrich Wilhelm
Heinrich und seiner Ehefrau Hedwig Amalie
geborenen Barsch beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder

H. 1 Tochter geb.
1 Tochter -
1 Tochter
1 " "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürger Hermann Schilling

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Bürgerstraße 2a ;

4. der Hilfsbahn-Arbeiter Wilhelm Höne

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heim, Müllerstraße 21 b.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Ehevertrag ist nicht geschlossen. Der Bräutigam und die Braut haben durch Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten hier vom 27. September 1946 I C 4015/46 die Genehmigung zur Führung des Namens Schilling erhalten.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Schilling

Elfriede Schilling geborene Höne

Hermann Schilling

Wilhelm Höne

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. 1 Tochter geb. am 4.3.09. Hornburg Kr. Wolmirstedt

1 Tochter " " 1.5.31 "

1 Tochter " " 27.1.17 " Geburtsschein am 23.11.39 Nr. 7/1939 d. Amtsvorsteher i. Müncheberg

1 " " " Nr. 617/1926 Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 373

Frankfurt Oder am zehn ten
Oktober tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Joseph Paul Emil Zirk

der Persönlichkeit nach Ihrer Geburts-Urkunde

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzig ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Polzow, Kreis
Greifenhagen, wohnhaft in Stettin
Kirchplatz No 33

Sohn des Kaufmanns Carl Christian Paul Zirk und seiner Ehefrau Amalie geborenen Schuster wohnhaft in Stettin;

2. die Lehrerin Wenzeslaus Luise Röthe

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzig ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Friedrichstraße 6

Tochter des Königlichen Kommissions-Albert Röthe und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Westphal verstorben wohnhaft in Frankfurt Oder.

H. 1 Tochter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeikommissar Albert Röder

der Persönlichkeit nach ——— ihr kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Hainstraße 6 ———;

4. der Kaufmann Hellmuth Schneider

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein ——— mir kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Diedersdorf, Kreis Prenzlau. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Johanna Eck.
Margarete Erna geb. Röder.
Albert Röder.
Hellmuth Schneider.

Der Standesbeamte.
Laabs

H. 1 Trauung gnb. Nr. 383/1927 Stettin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 341.

Frankfurt Oder am zweiten
Oktober tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königliche Regierungs-Inspektor Bruno Johannes Ferdinand Haase
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
August des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Greifswald

Sohn des Rechnungsrats Johann Friedrich Julius Haase und seiner Ehefrau Clara Henriette Auguste geborenen Berg beide wohnhaft in Greifswald ;

2. die Kaufmannstochter Elisabeth Brauer ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenwalderstr. 6

Tochter des Königlichen Regierungs-Obersekretärs Inspektors Louis Brauer und seiner Ehefrau Elise geborenen Köstner beide wohnhaft in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Königliche Regierungs-Kassen-Inspektor
Louis Brauer
der Persönlichkeit nach bekannt,
53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Fürstenwalderstraße 6;

4. der Königlich Regierungs-Zivil-Supernumerar
Wilhelm Kästner
der Persönlichkeit nach bekannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Gneisenaustraße 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

a) d. Kaufm. Wolfgang Louis Ludwig geb. 25. 11. 1909 Nr. 625/1909 d. St. Standesamts I Berlin gefallen am 17. 6. 1940 Nr. 198/1940 d. St. Zeitz.
b) Johann d. Minder gefallen am 28. 5. 1940 d. St. Hannover I.
c) Erwin Johann Otto Haase geb. 15. 3. 1914 in St. Zeitz

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Otto Haase
Elfriede Haase geborene Brauer.
Louis Brauer
Wilhelm Kästner.

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

B.

Nr. 375

Frankfurt/Oder am zweiten im Oktober tausend neunhundert siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneider Karl Heinrich Matthäus Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten im September des Jahres tausend achthundert neunundsechzig zu Apolda Sachsen-Weimar, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 12

Sohn des Webermeisters Karl Wilhelm Müller und seiner Ehefrau Friederike Auguste Müller, geborene Günther beide wohnhaft in Apolda;

2. die Hanna Wanda Maria Schulz ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten im Februar des Jahres tausend achthundert neunundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 12

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Hermann Schulz zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Friederike geborene Bergbau wohnhaft in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Rupertus Mäckold

der Persönlichkeit nach durch Kenntnisnahme der Legitimation

kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Osterode ;

4. der Werkmeister Hugo Heinecke

der Persönlichkeit nach durch Militärpass

kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Osterode

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Mäckold

Maria Mäckold geborene Pfülz

Rupertus Mäckold

Hugo Heinecke

Der Standesbeamte.

Paetsch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 576

Frankfurt (Oder) am zweite im
Oktober tausend neunhundert vierundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ingenieur Johannes Hermann Ernst Ludwig Weichardt
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten im
Dezember des Jahres tausend neun hundert
siebzehn zu Frankfurt (Oder)
———, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Gubener Straße 3 ———
Sohn des Königlichen Eisenbahn-Betriebssekretärs Julius Wilhelm Emil Heinrich Weichardt und seiner Ehefrau Anna geborenen Buchmann Lucie wohnhaft
in Frankfurt (Oder) ———;

2. die Hedwig Maria Hoffmann
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach durch Geburts-Urkunde
——— bekannt,
römisch-katholischer Religion, geboren am zweiten im
Dezember des Jahres tausend neun hundert
dreiundsiebzig zu Freiburg,
Provinz Schlesien, wohnhaft in Freiburg,
Provinz Schlesien, Bismarckstraße 30 ———
Tochter des Eisenbahnbetriebssekretärs Georg Hoffmann
und seiner Ehefrau Josepha geborenen
Domke ——— Lucie wohnhaft
in Freiburg, Provinz Schlesien ———

Frankfurt (Oder), den 18. April 1939.
Der vorstehende Ehevertrag ist am
8. April 1939 in Gottbus verhandelt.
(Standesamt Gottbus Nr. 371/1939)
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hünger.

Frankfurt-Oder, den 27. Januar 1949.
Der Ehevertrag ist am 31. Dezember
1948 in Magdeburg verhandelt.
(Standesamt Magdeburg-Südenburg Nr. 4/1949)
Der Standesbeamte:
Kaetsch.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postschaffner Wilhelm Krause

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Pestalozzistr. 5a;

4. der Königliche Eisenbahn-Markscheider Julius Weiland

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Johannes Weiland

Martha Weiland geborene Hoffmann

Wilhelm Krause

Julius Weiland

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 377.

Frankfurt/Oder am zweiten im Oktober tausend neunhundert sechsundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hüttenarbeiter Karl Ernst Ewald Schulze
der Persönlichkeit nach durch Personalausweis
kannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im September des Jahres tausend neun hundert siebenundzwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Leipzig Hildebrandstraße 2
Sohn des Hüttenarbeiters Ernst Schulze und seiner Ehefrau Henriette geborenen Wilke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Werkzeugmacherin Angestellte Cäcilia Schenke ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
kannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im Mai des Jahres tausend neun hundert siebenundzwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Brunnenstraße 2
Tochter des Werkzeugmachers Otto Schenke und seiner Ehefrau Maria geborenen Gericke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder), den 1. Oktober 1956.
Der Ehemann ist am 30. September 1956 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 659/1956)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung:
Grabowski.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

1. Oktober 1956.
n 30. September
verstorben.
A (Oder) Nr. 659/1956
Personenstandsurkunde
ung:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ernst Schulze

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kirchstraße 5;

4. der Kassierer Otto Schenk

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Tunnelstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Schulze

Margarete Schulze geborene Schenk.

Ernst Schulze

Otto Schenk

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 371.

Frankfurt/Oder am ganzen ten
Oktober tausend neunhundert siebzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hauptmann Georg Wilhelm Hermann Neumann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ganzen ten Juli des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logenstraße 1/3.

Sohn des Kaufmanns Hermann Robert Neumann und seiner Ehefrau Anna geborenen Wilkowsky wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Maria Gertrud Weiger ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ganzen ten August des Jahres tausend acht hundert achtundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Heilgeiststraße 37

Tochter des Rechtsanwalts Hermann Weiger und seiner verstorbenen Ehefrau Angelika geborenen Parke wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, am 25. Juli 1927.
Durch Urt. vom 15. Juli 1927 rechtskräftig gewordenen Urteil der 2. Zivilkammer des Landgerichts I in Berlin ist die Ehe zwischen dem Kaufmann Hermann Neumann und der Anna Maria Gertrud Neumann, geborenen Weiger, geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Unterschrift.

H. Sohn des [illegible] 7.5.1920 [illegible] am 10.4. [illegible] Nürnberg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Emil Beland

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wollenweberstr. 7 ———;

4. der Arbeiter Wilhelm Losansky

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Mainzer Wollenweberstraße 27. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Emma Henny Pfefferkorn, geb. am 7.5.1920 in Eschwege, gestorben am 10.4.1943 in Nürnberg K.L.S. Nürnberg Nr. 467/1943.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hedwig Naumann

Gertrud Naumann geborene Münzer

Emil Beland

Wilhelm Losansky

Der Standesbeamte.

Zeuch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 369.

Frankfurt Oder am zweiten
Oktober tausend neunhundert zweiundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Emil Albert Hermann Reinbold _____

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten
März des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Frankfurt Oder
_____, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Fürstenwalderstraße 9
Sohn des Arbeiters Hermann Robert Reinbold gelebt verheiratet in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Marie geborenen Pietz wohnhaft
in Frankfurt Oder _____;

2. die Hausgehilfin Pauline Krüger, ohne
Beruf _____

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am Dreißigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Driesen
_____, wohnhaft in Frankfurt
Oder Lindenstraße 2
Tochter des Arbeiters Wilhelm Friedrich Krüger gelebt verheiratet in Driesen und seiner Ehefrau Henriette geborenen Freidank wohnhaft
in Driesen _____

Frankfurt Oder, am 11. Oktober 1922.
Laut Urteil vom 22. August 1922 rechtskräftig gewordenen Urteil der 39. Zivilkammer des Landgerichts I in Berlin ist die Ehe zwischen dem Emil Albert Hermann Reinbold und der Auguste Pauline Reinbold geborenen Krüger geschieden worden.
Der Standesbeamte
Richter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tischler Max Wallrow

der Persönlichkeit nach durch Identitätsausweis

zuverlässig bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Lehmannstraße 56;

4. der Arbeiter Wilhelm Knopke

der Persönlichkeit nach durch Identitätsausweis

zuverlässig bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Schmidtstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelmine Rumbold

Auguste Rumbold geborene Knopke

Max Wallrow. Wilhelm Knopke

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 380.

Frankfurt/Oder am dreizehnten des Oktober tausend neunhundert einundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann Hugo Julius Schmidt,

der Persönlichkeit nach durch Urkunde bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten des Januar des Jahres tausend acht hundert siebzig zu Oberschreiberhau, Kreis Lauban, wohnhaft in Kirchhain bei Dessau, Sachsen-Anhalt,

Sohn des Kaufmanns Richard Walter Schmidt und seiner Ehefrau Hanna Walter geborene Jarosch, beide wohnhaft in Cuxhaven;

2. die Kaufmann Hanna Brauer, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei des Monats Juni des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Küstrin, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleiststraße 3,

Tochter des Kaufmanns Fritz Brauer und seiner Ehefrau Paulina geborenen Rücker, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Regierungssekretär Wilhelm Rothenburg

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bergenstraße 16;

4. der Lehrer Johannes Brauer

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lilienstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Richard Schmidt

Katharina Schmidt geborene Brauer

Wilhelm Rothenburg

Johannes Brauer

Der Standesbeamte.

Baird

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 311.

Frankfurt/Oder am neunzehn ten
Oktober tausend neunhundert zweiundsiebzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Wilhelm Hermann Engel
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzig ten
Mai des Jahres tausend acht hundert
dreiundsechzig zu Berlin
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubener Straße 8/9
Sohn des Kaufmanns Wilhelm Hermann Heinrich Engel
und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Pauline Auguste
Engel geborene Schröder zuletzt hier wohnhaft
in Berlin ;

2. die Witwe Anna Lina Hermine Hertz
ohne Gewerbe
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sechs ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zweiundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubener Straße 82
Tochter des verstorbenen Schlossermeisters Robert Hertz
und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geb.
Thiele zuletzt hier wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Regierungsrat Wilhelm Gronau

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/Oder, Lindenstraße 7;

4. der Kaufmann Paul Busack

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/Oder, Lippestraße 102.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Engel

Hedwig Engel geborene Gentz

Wilhelm Gronau

Paul Busack

Der Standesbeamte

Aiers

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 312

Frankfurt/Oder am vierzehn ten
Oktober tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter Otto Richard Kurzweg

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten
April des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Schwiebus, Kreis
Freistadt, Provinz, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Richthofenstr. 19 ———
Sohn des Landwirtschaftlichen Hilfsarbeiters Hermann Kurz-
weg früher wohnhaft in Schwiebus und seiner Ehefrau
Auguste Wilhelmine geborenen Sperling wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———;

2. die Anna Luise Bunzel, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechsundneunzig zu Frankfurt/Oder
———, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Dreistaubenstr. 1
Tochter des Arbeiters Heinrich Bunzel und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Ahrendt ——— beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder. ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Benzel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Fürstenwalder Vorstadt 1 ———;

4. der Gastwirt Friedrich Kurzweg

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Schwichtenberg, bei Seelow, Kreis ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Sterbe urk. Nr. 427/1911 Sterbereg. ausgestellt am 24.7.39 Nr. 187/1939 Std.A. Müncheberg (Mark)

H. gefallen am 31.7.1943 bei Sowj. Laderschda Std.A. Müncheberg (Mark) St. Nr. 127/1943.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Wilhelm Kurzweg

Anna Kurzweg geborene Lüngel

Heinrich Lenzel

Friedrich Kurzweg

Der Standesbeamte.

Alisch

H. Geb. Urk. Nr. 223/1936 Sterbereg.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 313

Frankfurt/Oder am neunzehn ten
October tausend neunhundert zwei und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ehe-Kandidat und Inspektor Friedrich Heinrich Max Wollenhaupt
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunten ten
August des Jahres tausend acht hundert
siebenzig zu Lötzen, Ostpr.,
preußisch , wohnhaft in Frankfurt/Oder große Scharrnstraße 34 ———
Sohn des verstorbenen Rechnungsrats Adolph Heinrich Wollenhaupt, zuletzt wohnhaft in Lötzen, und seiner verstorbenen Ehefrau Emma Auguste geborene Hoffmann wohnhaft
in London bei Hannover ——— ;

2. die Adelia Gertrud Alice Brutzkoke
ohne Beruf ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzig ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
neun und sechzig zu Neu-Trebnitz Kr. Müncheberg, Brandenburg , wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubener Straße 42 ———
Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers Hermann Eduard Brutzkoke und seiner verstorbenen Ehefrau Alice geborene Hirschfeld, zuletzt wohnhaft
in Neu-Trebnitz ———

H. i Forster
H. 1 Sohn
gegründet v
K. A. Lingn

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der [illegible] Arzt Doktor medicinae
Gustav Timmer

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Gallbergstr 12;

4. der Ingenieur Paul Möllenhoff

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Schildberg Provinz Posen,
Straße 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Möllenhoff

Ella Möllenhoff geborene Kantzenbach

Gerhard Timmer

Paul Möllenhoff

Der Standesbeamte.

Falcke

H. d. Zeugen geb. 1104/04 Frkf.
H. d. Braut " 929/12 Frkf.
ausgefertigt vom 23. 6. 1942 Nr. 39/1942;
St. A. Lissa/Pos.

H. d. 2 geborene lfd. Nr. 928/1912 Frkf.
H. d. 4 wurde geboren am 25.10.13 Bomst/Pos.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 114.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten des Oktober tausend neunhundert zweiundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Gerhard Albert Georg Eichberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten des April des Jahres tausend neunhundert neunundzwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipziger Str. 12

Sohn des Schmiedemeisters Wenzel Eichberg und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Schmeiske beide wohnhaft in Lüneburg;

2. die Maria Johanna Christine Viktoria Burkhardt ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten des September des Jahres tausend neunhundert siebenundzwanzig zu Treptow an der Rega, wohnhaft in Frankfurt/Oder Görlitzer Straße 31

Tochter des Schuhmachermeisters Otto Heinrich Burkhardt und seiner Ehefrau Maria Johanna Wilhelmine geborenen Kalke beide wohnhaft in Treptow an der Rega,

H. 1 Zeuge gelb
H 1 Zeuge -

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Privatsekretär Oswald Schulz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Görlitzerstraße 32a ———;

4. der Hausbesitzer Paul Eichberg

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Müllerstraße 41.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Heft gelb. Nr. 1509/1909 ferm.
H. 1 Heft - - 467/1911 - .

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Georg Eichberg.
Marie Eichberg geborene Burkhardt.
Oswald Schulz
Paul Eichberg.

Der Standesbeamte.
Jaeschke

H zu 2. Geburtsurkunde Nr. 1004/1936 ferm.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 385.

Frankfurt Oder am siebzehnten des Oktober tausend neunhundert zweiundsiebzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hans Otto Emil Goercke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des September des Jahres tausend neunhundert siebenundsechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Bleichenstraße 72

Sohn des Kaufmanns Carl Goercke wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Luise geborenen Hoffmann gestorben wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Marie Maria Luise Goercke ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten des Januar des Jahres tausend neunhundert einundzwanzig zu Berlin Kreis Teltow, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bleichenstraße 75

Tochter des Rittergutsbesitzers Carl Goercke und seiner Ehefrau Luise geborenen Liebehenschel verstorben wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt/Oder am 19. April 1932.
Mit Genehmigung des unterzeichneten im Frankfurt/Oder wird bescheinigt, daß die Marie Maria Luise Goercke ihr Familienname mit dem Familiennamen ihres Mannes „Goercke“, mit Genehmigung und dem Familiennamen ihrer Mutter „Liebehenschel“ (mit Liebehenschel) lautet.

Der Standesbeamte.
Morgenroth.

H. 1 Tafel
H. 1 Tafel
H. 1 Tafel
H. 1 Tafel
H. 1 Tafel
H. 1 Tafel
H. 1 Tafel

V zu Nr. 19

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Karl Strehl

der Persönlichkeit nach bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Wiesenstraße 7a;

4. der Tischlermeister Karl Gerschke

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Fürstenwalder-Chaussee 15.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Tochter geb. Nr. 1461/Finsterwalde 09
H. 1 Tochter geb. Nr. 124/10 Finsterwalde.
H. 1 Tochter geb. Nr. 1345/11 Finsterwalde.
H. 1 Tochter geb. Nr. 1021/13 Finsterwalde.
H. 1 Tochter geb. Nr. 71/15 Finsterwalde.
H. 1 Tochter geb. Nr. 194/18 Finsterwalde.
H. 1 Tochter geb. Nr. 1006/19 Finsterwalde.
H. 1 Tochter geb. Nr. 290/23 Finsterwalde.

H für Nr. 1861/08 - zum 2. Mal geführt Nr. 11/1946 Finsterwalde.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Strehl
Martha Strehl, geborene Gerschke.
Karl Strehl
Frieda Gerschke

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 316

Frankfurt/Oder am siebzehn ten
October tausend neunhundert neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann und Inhaber der Firma Gebrüder Paul Tabakwarenfabrik Inhaber Hermann Ludwig Paul

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzig ten September des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße Nr. 21,

Sohn des Kaufmanns Gustav Adolph Paul und seiner verstorbenen Ehefrau Anna Maria geborenen Burke beide zuletzt wohnhaft in Berlin;

2. die Anna Hedwig Maria Eichhorn ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehn ten August des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Müllerstraße Nr. 27

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Josef Eichhorn zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Anna geborenen Horne wohnhaft in Frankfurt/Oder.

4. Juli 1919 [illegible] am 2. 11. [illegible] geschieden

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugegangen und erschienen:

3. der Klempnermeister Hermann Wiederrock

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Klein-Wilhelmsplatz 27;

4. der Schlosser Arnold Eichhorn

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Rummelsburg Wühlischstraße 25.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

4. Ehefrau Schlosser Anna-Margarete geb. am 2.11.1910 Nr. 1347/1910 Stbr. Sol. ausgestellt am 29.10.1941 Nr. 32/41 A.A. Reppen, Kr. Soldin

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Frauenschein

Anna Margarete Eichhorn

Hermann Wiederrock

Arnold Eichhorn

Der Standesbeamte.

Ebert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 317.

Frankfurt Oder am sechzehn im
Oktober tausend neunhundert zweiundsiebzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Diplomlandwirt und Gutsbesitzer Reinhard
Horst Albert Wilhelm Wegner
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten im
November des Jahres tausend neunhundert
siebzig zu Groß-Lichterfelde,
Kreis Teltow, wohnhaft in Frankfurt Oder Forsthaus Kliestow Kreis Lebus,
Sohn des Landwirtschaftlichen Gutsbesitzers Wilhelm Wegner,
zuletzt wohnhaft in Großlichterfelde und seiner Ehefrau Martha geborene Tornow wohnhaft
in Teltow ———;

2. die Anna Gisela Wilhelmine Behncke
ohne Beruf ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dritten im
Dezember des Jahres tausend neunhundert
fünfundsechzig zu Elektrizität
———, wohnhaft in Frankfurt Oder, Oderbergerstraße 16 ———
Tochter des Hauptmanns a.D. Gutsbesitzers Horst Friedrich
Wilhelm Behncke und seiner Ehefrau Hildegard
Friederike geborene Tillmann wohnhaft
in Frankfurt Oder. ———

Frankfurt (Oder),
den 18. Juli 1972
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 9. Juli 1972
verstorben.
Standesamt Berlin-
Lichtenberg Nr. 1671/1972
Leiter des Standesamtes
J.V. Schwendt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahn-Assistent Carl Behnke

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gubenerstraße 16;

4. der Buchhalter Carl Eckholz

der Persönlichkeit nach durch Legitimation der Polizeiverwaltung des Stadtamts Greifenhagen, Pommern bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Stettin, Bismarckstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Wegner

Elise Wegner geborene Behnke

Carl Behnke

Carl Eckholz

Der Standesbeamte.

Ulrich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 29. April 1943.
Der Heiratsantrag ist am 28. April 1943
in Frankfurt/Oder aufgenommen. (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 651/1943)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Hennings

B.

Nr. 311.

Frankfurt/Oder am siebzehnten des Monats April tausend neunhundert zweiundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leutnant der Schutzpolizei Oswald Georg Gustav Brauer

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten des Monats März des Jahres tausend neunhundert dreiundvierzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Kleist-Siedlung bei Berlin Zehlendorf Nr. 10

Sohn des Kaufmanns Gustav Georg Gustav Brauer, Inhaber der Firma Gustav Brauer in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Gertrud geborene Böhm wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Hausfrau Elsa Maria Schönfelder geb. Kunze

der Persönlichkeit nach ~~bekannt~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten des Monats November des Jahres tausend neunhundert fünfundzwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleistsiedlung Nr. 33

Tochter des Kaufmanns Bernhard Karl Friedrich Schönfelder und seiner Ehefrau Gertrud Maria geborene Schellenberg, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der former Kurt Schönfelder

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Lüttichauerstr. 40 ;

4. der Metzgermeister Wilhelm Wiese

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

———— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Güstrin-Altstadt,
Bernauerstraße 88/90.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Förster

Hedwig Förster geborene Schönfelder

Paul Schönfelder

Wilhelm Wiese

Der Standesbeamte.

Pollack

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 389.

Frankfurt/Oder am fünfzehn ten
Oktober tausend neunhundert zweiundsechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Gottlieb Heinrich Spieler
_____

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten 1876/83.
November des Jahres tausend acht hundert
dreiundsiebzig zu Frankfurt/Oder
_____, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenauerstraße 28
Sohn des Arbeiters Karl Spieler und seiner
Ehefrau Auguste geborene Müller
_____ beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder _____;

2. die Hausangestellte Gertrud Hermann
aus Berlin _____
der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreiundzwanzig ten
September des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Bromberg
_____, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Klein Gronenstraße 2
Tochter des Schuhmachers Karl Hermann
und seiner Ehefrau Maria geborene
Wisiorek _____ beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder _____

H. 1 Zeugen geh.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Spieler

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 25 ———;

4. der Tapezier Hector Gehrmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessing Straße 1 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Gustav Spieler

Therese Gehrmann geborene Gehrmann

Karl Spieler

Hector Gehrmann

Der Standesbeamte.

H. 1 Tochter geb. Nr. 1077/1938 Frnw.

H. Zu 2. Gestorben Nr. 1062/1938 Frnw.
H. Zu 1 wiederverheiratet am 11.2.1939 Nr. 55/1939 Frnw.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 390.

Frankfurt/Oder, den 6. November 1956

Der Ehemann ist am 5. November 1956 in Frankfurt (Oder) verstorben. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 733/1956).

Der Beauftragte für Personenstandswesen.
In Vertretung: Prasitzki.

Frankfurt/Oder am siebzehnten im Oktober tausend neunhundert siebzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkmeister Johann Richard Hermann Hübner

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten im Februar des Jahres tausend acht hundert siebzehn zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 32

Sohn des verstorbenen Werkmeisters Johann Hermann Hübner, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder, und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste Wilhelmine geborene Schenk, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Johanna Marie Schlüter, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im Juli des Jahres tausend acht hundert siebzehn zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 27

Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Friedrich Schlüter und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna Maria Elisabeth geborene Wildenhauer, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fischer Hermann Schlüter

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Scharrnstraße 27 ;

4. der Arbeiter Hermann Heinrich Theodor Klemann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Ostrow, Kreis Posen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Höhne

Anna Höhne geborene Schlüter

Hermann Schlüter

Theodor Klemann.

Der Standesbeamte.

Meier

B.

Nr. 391.

Frankfurt/Oder am sechzehnten
Oktober tausend neunhundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ingenieur Manfred Friedrich Rudolf Zaddach
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des Monats November des Jahres tausend neun hundert einundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reitbahnstraße 14
Sohn des Obermonteurs Rudolf Hermann Zaddach, wohnhaft in Frankfurt/Oder, und seiner Ehefrau Ida Karoline Marie geborenen Schwarzlose, wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Ingenieurin Ursula Ludwig Reichert
Ingenieurin
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunzehnten des Monats November des Jahres tausend neun hundert dreiundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reitbahnstraße 14
Tochter des Ingenieurs Reichert Ludwig Reichert, Gebäudeverwalter in Frankfurt/Oder, und seiner Ehefrau Ursula geborenen Schmidt, wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt-Oder den 15. September 1953.
Die Ehe ist am 13. September 1953 für aufgelöst.
(Standesamt Frankfurt-Oder, Nr. 614/1953).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Krasnicki

lt. 1 Zeugnis
pol. appr. am

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rittmeister der Reserve Kurt Gäbler

der Persönlichkeit nach — bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Roßmarkt 14;

4. der Rechnungsrat Friedrich Sawatzky

der Persönlichkeit nach — bekannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Hohenzollernstraße 18.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

lt. 1 Zeugnisurk. vom 26.11.1919, Nr. 835/1919 für
Paul Hch am 9.3.1921, Nr. 835/1919 für.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Reinhold Haddach.
Klara Haddach geborene Richert
Karl Haddach
Isidor Sawatzky.

Der Standesbeamte.
Reins

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 394

Frankfurt/Oder am siebzehn den
Oktober tausend neunhundert neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Gustav Adolf Alfred Teschöcke

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehn den
Oktober des Jahres tausend neun hundert
einundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richthofenstr. 26

Sohn des verstorbenen Maschinenbauers Gustav Adolf Teschöcke
zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner
Ehefrau Berta geborenen Neumann wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Angestellte Marlies Hannelore Brandt
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzig den
Januar des Jahres tausend neun hundert
siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Langestr. 6

Tochter des verstorbenen Lehrers und Rektors Hans Wilhelm Brandt
und seiner Ehefrau Hannah geborenen Fritz wohnhaft
in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Max Ehgeeier

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Richthofstr. 26 ———;

4. der Arbeiter Albert Reddemann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstraße 15. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Agnes Ihsen

Martha Ihsen geborene Schmidt

Max Ehgeier.

Albert Reddemann

Der Standesbeamte.

Ihsen

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 958

Frankfurt (Oder) am neunzehnten des Oktober tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postassistent Leonard Eduard Fritz
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten des Januar des Jahres tausend acht hundert neunundzwanzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Logenstraße 12
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Eduard Wilhelm Hermann Fritz und seiner Ehefrau Anna Henriette geborenen Paul ——— wohnhaft in Mogilno ———;

2. die Anna Cäcilie Weinert, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des April des Jahres tausend acht hundert dreiundzwanzig zu Frankfurt (Oder) ———, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Logenstraße 32 ———
Tochter des Oberbahnmeisters Wilhelm Weinert und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Peer ——— Laute wohnhaft in Frankfurt (Oder) ———

Frankfurt (Oder), den 23. Mai 1950.
Der Ehemann ist am 14. Mai 1950 in Görlitz, Kreis Görlitz (Standesamt Görlitz Nr. 665/1950).
Das Standesamt.
In Vertretung: Ott

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Auguste Weinert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Heilbergstraße 3a ;

4. der Privatsekretär Otto Weinert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Neuer Markt 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Bemerkt wird, daß die Eheschließung gemäß Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 18. Oktober 1911 die Führung des Namens „Fritz" verbietet.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Hermann Fritz
Anna Fritz geborene Weinert
Auguste Weinert
Otto Weinert

Der Standesbeamte.

Pacios

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 314.

Frankfurt/Oder am neunzehnten im
Oktober tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Ernst Ludwig Wilhelm Bellmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften im
April des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Frankfurt/Oder
———, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bergstraße 52 c;

Sohn des Kaufmanns Ernst Wilhelm Bellmann und seiner Ehefrau Emma geborene Bellmann geborenen Bade wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Gerda Hermine Fürstenau, geb. Bellmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im
August des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Schwiebus
———, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Bergstraße 52 c

Tochter des Kaufmanns Wilhelm Ernst Ludwig Fürstenau und seiner verstorbenen Ehefrau Emma geborenen Bellmann geborenen Bade wohnhaft in Schwiebus;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maler Karl Griebel

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lenzstraße 32c;

4. der Arbeiter Gustav Nicolaus

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenzstraße 56

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walter Bo[illegible]
Hermann Wilhelm Johannes Hirschmann
Karl Griebel
Gustav Nicolaus

Der Standesbeamte.

[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 395

Frankfurt/Oder am neunzehnten
Oktober tausend neunhundert achtzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Heinrich Hermann Robert
Felix Winkelmann _____
der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des
Reisepasses _____ mir bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunzehnten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Landsberg
Kreis Weststernberg, wohnhaft in Steinaus-
dorf Kreis Lebus _____
Sohn des Kaufmanns Hermann Heinrich Robert
Friedrich Wilhelm Winkelmann, gestorben zuletzt
in Landsberg und seiner Ehefrau Maria Auguste
Ferdinande geborene Runge wohnhaft
in Frankfurt/Oder _____;

2. die Minna Wilhelmine Klotz,
Kaufmannstochter _____
der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des
Reisepasses _____ mir bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Schwiebus
_____, wohnhaft in Schwiebus
_____

Tochter des Kaufmanns Robert Hermann Friedrich
Ernst Klotz, zuletzt wohnhaft in Schwiebus und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Kloppert wohnhaft
in Schwiebus, _____

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrunternehmer Ernst Dürr

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Oderstraße 11;

4. der Arbeiter Richard Hoffmann

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 persönlich bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Schwiebus

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Felix Winkelmann

Anna Winkelmann geborene Kloke.

Ernst Dürr

Richard Hoffmann.

Der Standesbeamte.

Loewe

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 396.

Frankfurt/Oder am [illegible] ten
[illegible] tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der [illegible] Georg [illegible]
[illegible] Pansch
der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,
[illegible]-Religion, geboren am [illegible] ten
[illegible] des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu Frankfurt/Oder
[illegible], wohnhaft in Frankfurt/Oder [illegible]
Sohn des [illegible] [illegible] und [illegible] geborene [illegible] wohnhaft
in Frankfurt/Oder [illegible];

2. die [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]
der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,
[illegible]-Religion, geboren am [illegible] ten
[illegible] des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu Frankfurt/Oder
[illegible], wohnhaft in Frankfurt/Oder [illegible]
Tochter des [illegible] [illegible] [illegible] und [illegible] geborene [illegible] wohnhaft
in Frankfurt/Oder, [illegible]

Frankfurt (Oder),
den 25. August 1966
~~Der Ehemann / Die Ehefrau~~
ist am 12. Februar 1946
verstorben.
Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 105/1946

Leiter des Standesamtes
I. V. Hartmann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eigentümer Wilhelm Wirth

der Persönlichkeit nach bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logengasse Nr. 50/51;

4. der Werkmeister Richard Planeta

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Berlinerstraße Nr. 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Die Verlobten haben erklärt, daß ihre Ehe keine persönlichen Wirkungen haben soll, daß sie in Gütertrennung leben und daß sie keine gemeinschaftliche Abkömmlinge haben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willy Planeta

Elisabeth Planeta geborene Wirth

Wilhelm Wirth

Richard Planeta.

Der Standesbeamte.

Planeta

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 14 August 1939
Durch Urk. vom 28. Juli 1939 nachträglich
genehmigt Urteil der 3. Zivilkammer
des Landgerichts in Frankfurt (Oder) vom
die nebenbezeichnete Ehe geschlossen
worden.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Kalitzke

B.

Nr. 147.

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert neununddreißig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauunternehmer Hermann Heinrich
Ludwig Steffen
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gronenhofstraße 22
Sohn des Frankfurt/Oder verstorbenen Kaufmanns Wilhelm
Heinrich Steffen und seiner
Ehefrau Ida geborenen Berndt wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Ilse Johanne Maria Margarethe
Faber, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunten
April des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Küstrinchen
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gronenhofstraße 11
Tochter des Maurers Richard Faber und
seiner Ehefrau Maria geborenen Brenke
beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

H. d. Posen Frankfurt/O.
Fachgruppenleiter

H. d. Posen gelb. ...
Fachgruppenleiter ...

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier
Heinrich Herzfeld
der Persönlichkeit nach bekannt,
65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Richthofenstr. 97;
4. der Pastor Friedrich Brenske
der Persönlichkeit nach bekannt,
70 Jahre alt, wohnhaft in Berlin-Wilmersdorf
Fabricianusstr. 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1. Rose Gertrud Helene Faulbaum geb. 26.1911 Nr. 685/1911 hier
Ehe geschieden am 24.10.39 lt. 15/1939 AG. Frankfurt/Oder

H. 1 Rose geb. am 7.9.1916, Nr. 696/1916, hier
Ehe gesch. am 11.1.1941, Nr. 19/1941, hier.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Frau Steffen.
Elsa Steffen geborene Jahn.
Heinrich Herzfeld.
Friedrich Brenske

Der Standesbeamte.
Jacobi

H. für 1) ~~1. Ehe 10.10~~
H. " 1) zweiter Ehe wie am 1.2.1941, Nr. 49/1941, hier
H. " " zum 3. male verh. 28.10.1944 Nr. 444 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 395.

Frankfurt (Oder), den 12. Mai 1956.
Der Ehemann ist am 11. Mai 1956 in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 341/1956)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung Franke

Frankfurt (Oder) am zehnten
Oktober tausend neunhundert sechsundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnschaffner Heinrich Hermann
Heinrich Hengel
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zehnten
Dezember des Jahres tausend neunhundert
fünfundzwanzig zu Lodenau
, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Wilhelm-Pieck-Straße 56
Sohn des Eisenbahnschaffners Emil Bernhard Hengel
und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Lehmann verstorben wohnhaft
in Frankfurt (Oder) ;

2. die Maria Klara Helene Rhenianke
geschiedene Kranich
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebten
Mai des Jahres tausend neunhundert
siebenundzwanzig zu Rothkretscham
Landkreis Breslau, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Wilhelm-Pieck-Straße 78
Tochter des Bauschlossers Ludwig Emil Johann
Rhenianke und seiner Ehefrau Maria geborenen
Neider verstorben wohnhaft
in Frankfurt (Oder),

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Beschäftigte Heinrich Lehmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Müllroserstraße ———;

4. der Rentner Beschäftigte Ernst Strabl

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Müllroserstraße 17. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Stengel

Marie Stengel geborene Schmauke.

Heinrich Lehmann

Ernst Strabl

Der Standesbeamte.

Baier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 399

Frankfurt (Oder), am zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Bernhard Hermann Richard Schulz
der Persönlichkeit nach ~~_____~~ bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zehnten
November des Jahres tausend neunhundert
fünfundvierzig zu Hohenwalde
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 3
Sohn des Kaufmanns Bernhard Hermann Adolf Schulz
wohnhaft zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner
Ehefrau Auguste geborene Schultz wohnhaft
in Frankfurt/Oder ~~_____~~;

2. die Maria Luise Elisabeth Herrmann
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach ~~_____~~ bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften
Juni des Jahres tausend neunhundert
fünfundvierzig zu Frankfurt/Oder
~~_____~~, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kluger 35 ~~_____~~
Tochter des Königlichen Lokomotivführers Georg
Hermann und seiner Ehefrau Minna geborene
Herrmann ~~_____~~ beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder, ~~_____~~

Frankfurt (Oder),
den 18. Sept. 1962
~~Der Ehemann~~ / Die Ehefrau
ist am 19. Mai 19 62
verstorben.
Standesamt Eldenburg
Nr. 424/1962
Der Beauftragte
für Personenstandswesen
Jaenicke

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postassistent Georg Horn

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.
Bruno 35 ;

4. der Büchsenmacher Karl Pelz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Jerusalemerstr. 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Bernhard Skladny
Elisabeth Skladny geborene Horn.
Franz Horn
Karl Pelz

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 400

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert siebenundsechzig

Frankfurt (Oder),
den 24. Oktober 19 67
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 25. September 19 67
verstorben.
Standesamt Guttenz
Nr. 1058/1967

Leiter des Standesamtes
i. V. [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Klempner Walter Willi Reinhard Haase

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten
September des Jahres tausend neunhundert
siebenundvierzig zu Pyritz
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schopenhauerstr. 3

Sohn des Walter Willi Haase und seiner
Ehefrau Gertrud geborenen Rieske
, beide wohnhaft
in Pyritz ;

2. die Schülerin Maria Juliane Sprengel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
Juni des Jahres tausend neunhundert
siebenundvierzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Schopenhauerstr. 3

Tochter des Arbeiters Ernst Heinrich Wilhelm
Sprengel und seiner Ehefrau Hedwig
geborenen Pfeiffer , beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirtsmeister Georg Fiedler

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Rosengasse 7;

4. der Maler Bruno Haase

der Persönlichkeit nach auf Hopfengasse 3

wohnhaft kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Pyritz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walter Haase

Marie Haase geborene Fengal

Heinrich Fiedler.

Bruno Haase.

Der Standesbeamte.

Boehm

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 101.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Albert Kaspar Hermann
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible]ten
März des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu Stadtbahnhof Frankfurt
Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lutherstraße 12
Sohn des [illegible] Arbeiters Hermann, evangelischen Bekenntnisses,
der [illegible] evangelischen Ehefrau Caroline geborenen
Zerske ——— zuletzt wohnhaft
in Stadtbahnhof ———;

2. die Minderjährige Luise Pantke, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible]ten
Mai des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu Lossow, Kreis
Lebus, Regierungsbezirk Potsdam, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Luisenstraße 3 ———
Tochter des verstorbenen Schmiedes Christian Pantke
und seiner verstorbenen Ehefrau Minna geborenen
Gerisch zuletzt beide wohnhaft
in Lossow;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtnereibesitzer Wilhelm Rotenbeutel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Müllroserstraße 13 ———;

4. der Gerichtsdiener Karl Hobeck

der Persönlichkeit nach durch den hierzu besonders bestellten Bürgerdeputierten Lieutenant-Assistenten Richter bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Booßen, Kreis Lübben, Pfarrhausbesitz ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Schramm

Louise Schramm geborene Hinkel

Wilhelm Rotenbeutel

Karl Hobeck

Der Standesbeamte.

Paetzel

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 402

Frankfurt Oder am zweiundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert siebenzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Fritz Emil Gierke
_____

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
Juni des Jahres tausend neunhundert
siebenundsechzig zu Frankfurt Oder
_____, wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße 10 _____

Sohn des Kaufmanns Otto Gierke und seiner Ehefrau Gertrud Lina
geborene Kliewer _____ wohnhaft
in Frankfurt Oder _____;

2. die Verkäuferin Hannelore Gertrud Reetz, ohne
Beruf _____

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten
August des Jahres tausend neunhundert
siebenundsechzig zu Frankfurt Oder
_____, wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße 9 _____

Tochter des Werkzeugmachers Ewald Reetz
und seiner Ehefrau Ursula geborene
Hannemann _____ beide wohnhaft
in Frankfurt Oder _____

Frankfurt (Oder), den 27. Oktober 1958.
Die Ehe wurde erst am 28. Oktober 1958 vor
Zuständig verstorben. (Standesamt
Zuständig - Muderich Nr. 621/1958).
Zu Staatsanwalt für Personenstandswesen
Zur Kenntnis Gradowski.

8. Eine Trau
Ist gefal

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rittergutsbesitzer Carl Kirby

der Persönlichkeit nach ~~——~~ der bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Reitzenhainerstraße 9;

4. der Hilfsgehilfe Otto Zöhler

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 ~~——~~ ebenfalls bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Jerusalemerstr. 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Gerke

Hedwig Gerke geborene Kirby

Carl Kirby

Otto Zöhler

Der Standesbeamte.

Laeis

H. seine Tochter geb. am 18.7.1901 Nr. 938/1901 hier
Ehe geschlossen mit am 24.2.1923 Nr. 61/1923 "

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 113

Frankfurt Oder am zweiundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Paul Wilhelm
Brill
der Persönlichkeit nach durch Kenntnis
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunten
März des Jahres tausend acht hundert
einundsechzig zu Bromberg Kreis
Danziger Höhe, wohnhaft in Bromberg
Sohn des Kaufmanns Paul Brill und seiner
Ehefrau Martha geborenen Abraham
beide wohnhaft
in Bromberg ;

2. die Hedwig Auguste Wilhelmine Koepcke
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt
Oder Schützenstraße 14
Tochter des Arbeiters Ferdinand Koepcke und
seiner Ehefrau Auguste geborenen
Klapproth beide wohnhaft
in Frankfurt Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ferdinand Knopke

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Karlsruh. Straße 14;

4. der Kaufmann Wilhelm Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Gubener Straße 19.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Grill.

Selma Grill geborene Knopke

Ferdinand Knopke

Wilhelm Lehmann

Der Standesbeamte.

Wallis

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 101.

Frankfurt Oder am zweiundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Georg Bernhard
Paul Heinrich Lange
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Deutsch-Wartenberg,
Kreis Brieg, wohnhaft in Rothenburg,
Oberschlesien,
Sohn des Maschinenbauers Heinrich Eduard Lange
und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene
Hecker, beide wohnhaft
in Deutsch-Wartenberg;

2. die Witwe Maria Luise Fuhlbrügge
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
sechs und achtzig zu Frankfurt Oder,
, wohnhaft in Frankfurt Oder Brunnenstraße
Tochter des Frankfurt Oder wohnhaften Eigentümers
Ferdinand Fuhlbrügge und seiner Ehefrau
Maria geborenen Stregel wohnhaft
in Frankfurt Oder,

4. Ehe gült. a.
Kattowitz
A.A. Breslau

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zigarrenmacher Gottlieb Fuhlbrügge

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Steinstraße 12 ;

4. der Schlossermeister Ferdinand Jänicke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Richthofenstraße 9a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ruhe geb. am 1.2.1918, Nr. 68/1918 St. A. I
Ramowitz, getraut am 3.1.1942, Nr. 9/1942
St. A. Frankfurt II.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hans Lange

Martha Lange geborene Fuhlbrügge

Gottlieb Fuhlbrügge

Ferdinand Jänicke

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, am 28. August 1924
Durch Urteil vom 26. Juni 1924 rechtskräftig gewordenen Urteil der 18. Zivilkammer des Landgerichts I in Berlin ist die Ehe zwischen dem Kaufmann Paul Freundlich und der Käte Freundlich, geborenen Fraenkel geschieden worden.
Der Standesbeamte.
Marquardt.

B.

Nr. 185.

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert vierundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Paul Freundlich

der Persönlichkeit nach durch Geburtsschein
bekannt,
mosaischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
vierundsiebzig zu Alt-Stettin
, wohnhaft in Berlin
Wrangelstraße 15
Sohn des Kaufmanns Hermann Israel Freundlich und seiner verstorbenen Ehefrau Bertha geborenen Joseph, zuletzt wohnhaft in Alt-Stettin ;

2. die Käte Fraenkel, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach
bekannt,
mosaischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 67
Tochter des in Berlin verstorbenen Kaufmanns Albert Fraenkel und seiner ebenda verstorbenen Ehefrau Bertha geborenen Edel, jetzt verehelichten Kaufmann Barfasowski wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

28. August 1924
n 26. Juni 1924
teil der 16. Zivil-
I in Berlin-Sch
ürfmann Paul
ohn Freundlich,
geschieden worden.
rauns.
Sch.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Georg Fürst

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Gärtnerstr. 1;

4. der Kaufmann Hermann Bodganowski

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Friedrich-Wilhelmstr. 67.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Freundlich

Käte Freundlich geborene Fraenkel

Georg Fürst

Hermann Bodganowski

Der Standesbeamte.

H. Zivil. Zum 2 Akte geschrieben Nr. 73/1927 Berlin-Schöneberg.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 116.

Frankfurt (Oder) am siebenundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert sechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Ernst Otto Hermann Vater

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelisch-lutherischer Religion, geboren am siebten des Monats Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Brunnenbürgerstraße 46

Sohn des Maschinenbauers Friedrich Vater und seiner Ehefrau Ottilie geborenen Hackel, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Elisabeth Gertrud Prätsch ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten des Monats November des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Brunnenbürgerstraße 39

Tochter des Gertraud Elisabeth Prätsch und seiner Ehefrau Klara geborenen Friedrich, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt (Oder)
den 29. März 1963
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 20. März 1963
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(0401) Nr. 224/1963
Der Standesbeamte
in Vertretung
Schindler

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fortier Wilhelm Prätsch

der Persönlichkeit nach ——— ihr kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Bremen, Bürgerhospit. 39 ;

4. der Tapezier Max Vater

der Persönlichkeit nach ——— ihr kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Gnesen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Vater

Albert Vater geborene Prätsch

Wilhelm Prätsch

Max Vater

Der Standesbeamte.

Adler

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 107.

Frankfurt Oder am Dreißigsten des
Oktober tausend neunhundert Zwölfte

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königliche Kammerherr Adolphus
Carl Hellmuth Hans Sandberg
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neun ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Spremberg,
Niederlausitz-Provinz, wohnhaft in Berlin,
Leibstandarte 18/28 ———
Sohn des Königlichen Kammerherrn Rittergutsbesitzers Adolphus
Georg Sandberg, adeligen Standes und
Königlich Preußischen Standes, und der geborenen
Hoffstetten ——— gelegt wohnhaft
in Hagenow ———;

2. die Ehefrau Gräfin Baudissin, ohne Beruf
———
der Persönlichkeit nach ———
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am drei ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Cassel
———, wohnhaft in Frankfurt
Oder Leipzigerstraße 12 ———
Tochter des Königlichen Ober-Landstallmeisters Otto
Friedrich Baudissin, adeligen Standes und Königlich
Preußischen, geborenen Wolfframsdorf und
Hoffstetten gebornen Wolframsdorf wohnhaft
in Frankfurt Oder, ———

H. d. Großherzogl. Regierung
vom 23. 12. 39 ab
H. d. Großherz. Regierung
Strelitz beigelegt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Gottfried Hoffmann

der Persönlichkeit nach ——— ihr kannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 1 ;

4. der praktische Arzt Doktor der Medizin Adolf Jacoby

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

ihnen kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Schöneberg bei Berlin Grunewaldstraße 45.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

1

N. d. Ersten Eigenst geb. 22. 8. 1918 Nr. 931/18 hier geheiratet am 29. 12. 39 Nr. 157/1939 Z.O. Berlin Spandau.

N. d. Ersten Wagner geb. 22. 7. 1919 Nr. 1725/19 in Schalde Kreis Templin geheiratet am 20. 12. 1940 Nr. 3621/1940 Z.O. Berlin-Schöneberg.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Wilhelm Sandberg

Frieda Sandberg geborene Baenitz

Gottfried Hoffmann

Adolf Jacoby

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 408

Frankfurt Oder am dreiundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Stellenbesitzer Karl Emil Georg Merkler der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Bescheinigung anerkannt, evangelischer Religion, geboren am dritten April des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Brügge Kreis Soldin, wohnhaft in Leese Kreis Calau, Niederlausitz

Sohn des Stellmachermeisters Karl Friedrich Merkler und seiner Ehefrau Augustine Juliane geborenen Wittkopf beide wohnhaft in Brügge, Kreis Soldin;

2. die Martha Anna Ida Haase, ohne Beruf der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Bescheinigung anerkannt, evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Drehnow, Kreis Crossen Oder, wohnhaft in Berlin Marienburgerstraße 24

Tochter des Zimmermanns Karl Carl Haase, verstorben in Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Charlotte Marie geborenen Hoffmann zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Carl Hasse

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Wilhelmstraße 14;

4. der Arbeiter Julius Kipper

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O. Wilhelmstraße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Carl Mertler

Martha Mertler geborne Hasse

Carl Hasse

Julius Kipper

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 109

Frankfurt/Oder am Dreiundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Gerhard Wilhelm Herrlich

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Tschirnhaus
Kreis Sagan, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logenstraße 38 ———

Sohn des Landwirts Karl Georg Herrlich und
seiner Ehefrau Johanna Wilhelmine geborene Wenzel, letzterer
Ehefrau Herrlich zuletzt wohnhaft ——— wohnhaft
in Tschirnhaus ———;

2. die Maria Luise Helene Bordenstock,
ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten
September des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Groß-Breesenhain
Kreis Ost-Sternberg, wohnhaft in Groß-Breesenhain bei Schermeisel ———

Tochter des Gärtners Karl Bordenstock und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Rosen ——— Bordenstock wohnhaft
in Groß-Breesenhain, ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rübzügler Karl Bodenbach

der Persönlichkeit nach durch Wahrnehmung

kannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Groß Neuschaum

Kreis Ost-Sternberg ;

4. der Bauer Erich Kippler

der Persönlichkeit nach

kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,

Lessingstraße 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Vorgenannte Wilhelm Nowak hat vor der Eheschließung mit seiner Ehefrau am 27. Februar 1915 zu Groß Neuschaum geborene Emil Ida Maria Schwandt die Ehelichkeit anerkannt. Diese Anerkennung ist im Heirats-Register von Groß Neuschaum unter No. 4 — beurkundet worden.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Nowak

Maria Nowak geborene Schwandt

Karl Bodenbach Erich Kippler

Der Standesbeamte.

Schulz

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 410

Frankfurt (Oder, den 10. Juli 1967
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 4. Juli 1967
verstorben.
Standesamt Wilhelm-Pieck-Stadt Guben Nr. 267/1967
Leiter des Standesamtes
i.V. Grünert

Frankfurt Oder am vierundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert siebenundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postassistent Günther Otto Erwin Gürtler
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend neunhundert
siebenundsechzig zu Guben Kreis
Cottbus Stadt, wohnhaft in Frankfurt
Oder Logenstraße 18 Eltern Postassistent Erwin
Günther und Ehefrau Elisabeth geborene Gürtler
wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die Studentin Klara Anna Lange ohne
Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sechsten
November des Jahres tausend neunhundert
siebenundvierzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt
Oder Pieckstraße 13
Tochter des Maurergesellen Jakob Lange
und seiner Ehefrau Erika geborene
Damke ~~Lange~~ beide wohnhaft
in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirtsehefrau Hermann Präge

der Persönlichkeit nach durch Identitätsschein

kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Dresdener-
straße 13 ;

4. der Werkmeister Georg Lange

der Persönlichkeit nach

kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Fürstenwalderstraße 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

4 Akten geb. am 25.2.1916 Frnw.
gef. am 5.2.1944 in Schlesien
Z.St. Schlesien Az 36/1944.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Göllner

Ludwig Göllner, geborene Lange

Hermann Präge.

Georg Lange.

Der Standesbeamte.

Präge

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 411

Frankfurt (Oder), den 27. Februar 1956
Die Ehefrau ist am 25. Februar 1956
in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 129/1956)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung: Staudohr

Frankfurt Oder am vier und zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Stellmachermeister Leo Robert Bierke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten und zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
acht und siebzig zu Wildenhagen Kreis
Kalk. Sternberg, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Lessingstraße 3

Sohn des Stellmachermeisters Leo Bierke verstorben
in Wildenhagen und seiner verstorbenen Ehefrau
Hermine geborene Hebe zuletzt wohnhaft
in Wildenhagen ;

2. die Frau Hausfrau Berta Kramer
geb. Preuß

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Hildesheim
Kreis Kalk Sternberg, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Lessingstraße 3

Tochter des Schneidermeisters Carl Klamm verstorben
in Potsdam Kreis Kalk Sternberg und seiner verstorbenen Ehefrau
Anna Hermine geborene Pietsch zuletzt wohnhaft
in Hildesheim

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

27. Februar 1956
25. Februar 1956
Storben.
(Alter) Nr. 129/1956)
Trauungshandlung
Fehlt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maler Max Peter

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder), Lessingstraße 3;

4. der Maschinenschlosser Richard Bierke

der Persönlichkeit nach Ausweis Nr. 3

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Wildenhagen, Kreis Westprignitz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Robert Bierke

Anna Bierke geborene Baumann

Max Peter

Richard Bierke

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 6. Januar 1944.
Der Heiratsantrag ist am 4. Dezember 1943
hierher eingereicht. (Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 1/1944)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Unterschrift

B.

Nr. 412

Frankfurt Oder am vierten November im
Jahre tausend neunhundert zweiundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Obergefreite Erwin Robert Max Schulze

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten im
September des Jahres tausend neunhundert
zwölf und siebzig zu Seerappen Ostpr.
, wohnhaft in Frankfurt
Oder Breitestraße 29 ———
Sohn des Zollassistenten Gottlieb Hermann Schulze
verstorben zuletzt in Frankfurt Oder mit seiner Ehefrau
Elisabeth Ernestine geborene Löffler verstorben, wohnhaft
in Frankfurt Oder ———;

2. die Ernestine Elisabeth Meierreiken,
Löffler ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten im
Juli des Jahres tausend neunhundert
siebzehn und siebzig zu Kotzlow Kreis
Stolp Pommern, wohnhaft in Frankfurt
Oder Spitzengartenstraße 3
Tochter des Maschinenmeisters Emil Meierreiken
und dessen Ehefrau Elisabeth geborene Schulz
———— beide wohnhaft
in Kotzlow ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gerichtsvollzieher im Landgerichtsbezirk Wolf Schulze

der Persönlichkeit nach ——— ihr bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, im Landgerichtsbezirk ———;

4. der Landwirt Paul Schulz ———

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des Passes ——— ihm bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Lahme, Landkreis Guben ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Mag. Schulze
Wilhelmine Schulze geborene Schumacher
Wolff Schulze.
Paul Schulz.

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 413

Frankfurt a/O. am drei und zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Justizrat Albert Otto Paul
Beseler

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten
August des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Krojanke
Kreis Flatow, wohnhaft in Frankf.
a/O. Brückenstraße 21
Sohn des Justizrat Hugo Beseler und seiner
Ehefrau Johanna geborene Rose
——— beide wohnhaft
in Krojanke ———;

2. die Lehrerin Elsbeth Emma Ritter,
ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten und zwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
sieben und achtzig zu Frankfurt a/O.
———, wohnhaft in Frankf.
a/O. Leipzigerstraße 8 ———
Tochter des im Jahre tausend neunhundert verstorbenen Rektors
Hermann Ritter und seiner Ehefrau Auguste
geborene Scheele ——— wohnhaft
in Frankfurt a/O. ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberstabsmusikus Hermann Löckelt

der Persönlichkeit nach ——— kannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, an der Bahnfabrik 10 ———;

4. der Maler Wilhelm Beutler

der Persönlichkeit nach ——— kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleine Müllroserstraße 6a. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Beutler

Emma Beutler geborene Kilian

Hermann Löckelt

Wilhelm Beutler

Der Standesbeamte.

Klein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 414

Frankfurt (Oder) am vier und zwanzig ten
Oktober tausend neunhundert zwei und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsgerichtsvollzieher Walter Curt
Wilhelm Herzog
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzig ten
November des Jahres tausend acht hundert
vier und achtzig zu Borgsdorf Kreis
Zehden, wohnhaft in Frankfurt
Oder Lindenstraße 12
Sohn des Gerichtsvollziehers Wilhelm Friedrich Herzog
und seiner Ehefrau Johanna Caroline
geborene Brecke beide wohnhaft
in Frankfurt Oder ———;

2. die Hanna Luise Mary, Buchhalterin
ledig
der Persönlichkeit nach durch Heiratsurkunde
durch ——— als bekannt,
mosaischer Religion, geboren am vier ten
März des Jahres tausend acht hundert
sieben und achtzig zu Bromberg
Provinz Posen, wohnhaft in Berlin, in
Ansehung der Eheschließung Frankfurt Oder
Tochter des Kaufmanns Jacob Heinrich Hermann
Mary und seiner Ehefrau Friederike Luise
geborene Chemnitz beide wohnhaft
in Halle Saale ———

Frankfurt (Oder),
den 10. Oktober 1930
Der Eheman / ~~Die Ehefrau~~
ist am 9. Oktober 1930
verstorben. Standesamt Frankfurt (Oder)
Frankfurt Nr. 1925/1930
Leiter des Standesamtes
Grüning

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter August Herzog

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lichtenhainerstraße 12 ———;

4. der Arbeiter August Brühe

der Persönlichkeit nach durch Augenschein ——— genau bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Neudamm, Kreis Königsberg, Neumark ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Wilhelm Herzog.
Berta Herzog geborene Mey
August Herzog.
August Brühe

Der Standesbeamte.
Kaiser.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 415

Frankfurt (Oder) den 9. Juni 1960.
Der Ehemann / Die Ehefrau ist am 5. Juni 1960 verstorben.
Standesamt Schwedt
Nr. 402/1960
Der Staatsanwalt bei der Bezirksstaatsanwaltschaft
I. V. Staatsanwalt

Frankfurt Oder am vier und zwanzig ten
Oktober tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Erich Georg Schönberg
Ehemann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehn ten
April des Jahres tausend acht hundert
vier und achtzig zu Drehnow Kreis
Crossen Oder, wohnhaft in Forst
Lausitz Adolf Hitler Straße 5
Sohn des Bergmanns Erich Ehemann ausgeübt in
Klettwitz Kreis Calau und seiner verstorbenen Ehefrau
Margarete Ida geborene Gerlach zuletzt wohnhaft
in Riesnitz Kreis Crossen Oder;

2. die Lehrerin Margarete Frieda Jeneke
ohne Beruf
Ehefrau

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
vier und achtzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Forst
Lausitz Adolf Hitler Straße 3
Tochter des Bäcker Meister Richard Jeneke
und seiner Ehefrau Hermine Margarete Ida
geborene Rotkirch beide wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

H. d. Standesamts Gesamtstandesamt Frankfurt (Oder)
H. Standesamt Oder
Nr. 1261/1911
62/1942 Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Emil Hoffmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Berlinerstr. Nr. 9 ;

4. der Sergeant Otto Deutschmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Berlinerstr. Nr. 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. d. Standesregist. Nr. 875/1909, Sterberegist. Nr. 33/1950 d. St. Brandenburg/Havel.

H. Heiratsregist. Emilie geb. 19.8.1911 Nr. 1201/1911 Sterbe. 1.9.1942 Nr. 62/1942 Gollnow.

Der Sergeant Adalbert Scholtase erklärte, daß er durch seine Ehe am 31. Dezember 1940 zu Frankfurt/Oder geborene Emil Wally Emil Alex als seine minderjährige Tochter die Standesamts Frankfurt/Oder am 19.7. Nr. 13.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Scholtase
Luise Scholtase geb. Jenske
Emil Hoffmann
Otto Deutschmann

Der Standesbeamte.
Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 416

Frankfurt a/O. am vier und zwanzig ten
October tausend neunhundert vier und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Friedrich Leopold Georg
Schulz
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sechs ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechs und achtzig zu Eisberg Kreis
Crossen Ostb., wohnhaft in Frankfurt
Oder Kleine Wollenweberstraße 8
Sohn des Schuhmachermeisters Johann Schulz zuletzt
in Eisberg und seiner verstorbenen Ehefrau Maria
Elisabeth geborene Müller ledigt wohnhaft
in Eisberg ;

2. die Bürgerliche Maria Anna Pohle,
ohne Beruf ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzig ten
December des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Frankfurt
Oder ——— , wohnhaft in Frankfurt
Oder Kleine Wollenweberstraße 8
Tochter des in Frankfurt Oder verstorbenen Arbeiters
Ludwig Pohle und seiner Ehefrau Josefine
geborene Kobbeldt ——— wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Restaurateur Wilhelm Schulz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Eichberg, Kreis Weststern Oder ———;

4. der Arbeiter Emil Pörsch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Klaus Müllerstraße 22. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Schulz

Marie Schulz geborene Pörsch.

Wilhelm Schulz

Emil Pörsch.

Der Standesbeamte.

Klaus

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 417.

Frankfurt Oder am vierundzwanzigsten des Monats
Oktober tausend neunhundert vierundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Ludwig Rudolf Rothlitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten des Monats
April des Jahres tausend neunhundert vierundzwanzig zu Rothenburg Kreis Lebus, wohnhaft in Trebus Kreis Lebus

Sohn des Arbeiters Karl Rothlitz wohnhaft in Trebus und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborene Kurratz zuletzt wohnhaft in Lieberose Spree;

2. die ledige Emilie Franziska Gossow ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten des Monats
Dezember des Jahres tausend neunhundert vierundzwanzig zu Schönfeld Kreis Königsberg Neumark, wohnhaft in Frankfurt Oder Pförtenstr. 10

Tochter des Polizeiwachtmeisters Ernst Gossow und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Preß tot wohnhaft in Frankfurt Oder

Frankfurt (Oder), den 10. Okt. 1944
Die Ehe kann erst am 30. April 1944 in Eisenhüttenstadt/Spree geschlossen werden.
Standesamt Eisenhüttenstadt/Spree Nr. 394/1944
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmeyer

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Waldemar Kurt Gossow

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Tieme Verf.

straße 19;

4. der Schlosser Otto Barsch

der Persönlichkeit nach durch Wahrzeugnis

bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Friedrich

straße 187/88.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Lochlitz.

Auguste Lochlitz geborene Gossow

Karl Gossow

Otto Barsch

Der Standesbeamte.

Lacios

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 41.

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten des
Oktober tausend neunhundert vierundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bürstenmacher Alfred Hugo Benjamin
Berg

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

mosaischer Religion, geboren am siebzehnten des
August des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Berlin
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Regierungsstraße
Sohn des Bürstenmachermeisters Adolf Berg
und seiner ehelichen Ehefrau Rosalie geborene
Abraham früher Berlin wohnhaft
in Berlin ;

2. die Putzmacherin Margarete
Hartmann geborene Berg

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
bekannt,

mosaischer Religion, geboren am fünften des
September des Jahres tausend acht hundert
zweiundsiebzig zu Schlüchtern,
im Hessen-Nassau, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richtstraße 58
Tochter des Lackierermeisters Siegfried Hartmann
früher Schlüchtern, Hessen-Nassau und seiner
Ehefrau Jeannette geborenen Abrahamson wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Thiel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lessingstraße 21;

4. der Kaufmann Victor Artmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Sternberg, Neumark.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Alfred Roy.
Margarete Roy geborene Artmann
Wilhelm Thiel.
Victor Artmann.

Der Standesbeamte.
Marion

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 469.

Frankfurt (Oder), den 20. Juni 1955.
Die Ehefrau ist am 23. Mai 1955 in Triebsees, Kreis Torgau verstorben.
(Standesamt Arzberg Nr. 13/1955)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Graubohi

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert zweiundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Otto Hermann Ulrich
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Dammvorstadt Nr. 63a
Sohn des verstorbenen Lokomotivführers Julius Ulrich und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste Luise, die Zuletzt gewesene Kaufmann geschieden wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Witwe Maria Anna Dörmichel geb. Lange
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert einundzwanzig zu Zeitz, Bezirk Halle, wohnhaft in Frankfurt Oder Dammvorstadt Nr. 63a
Tochter des verstorbenen Lokomotivführers Emil Dörmichel und seiner verstorbenen Ehefrau Elisabeth geborenen Großling geschiedene wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Büchsenmacher Emil Dermietzel

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Groß-Görschen-straße 44 :

4. der Zimmermann Carl Niesel

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Hermannbürgerstraße 63.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Wirth.
Anna Wirth geborene Dermietzel.
Emil Dermietzel.
Carl Niesel

Der Standesbeamte.

Laisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 420.

Frankfurt/Oder am fünfundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert einundzwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Hans Joseph Albrecht
_____

der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
_____ bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Grüben, Kreis Fal-
kenberg, Provinz Brandenburg, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Pfarrstraße 5 _____

Sohn des Gärtners Emil Albrecht, zuletzt in
Grüben, und seiner
Ehefrau Henriette geborenen Wilde
_____ beide wohnhaft
in Grüben _____;

2. die Minna Auguste Luise Kalisch
Klavierlehrerin _____

der Persönlichkeit nach
_____ bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Frankfurt/Oder
_____, wohnhaft in Frank-
furt/Oder, Pfarrstraße 5 _____

Tochter des Tischlers Wilhelm Kalisch
und seiner Ehefrau Henriette geborenen
Jachmann, _____ beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder _____

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Forstbeamtenanwärter Karl Albrich

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Grüben, Ortsteil Grüben;

4. der Arbeiter Reinhold Bunke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Kolkwitz b. Cottbus, Fürstenwalde, Spree

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Albrich

Louise Albrich geborene Kaliski

Karl Albrich

August Bunke

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. Zu 2. Gestorben Nr. 891/1929 Frnr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 421.

Frankfurt a/Oder am sieben und zwanzigsten October tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Magistrats-Bureauassistent Bernhard Golembiewski ———

der Persönlichkeit nach durch [illegible] ——— anerkannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten April des Jahres tausend acht hundert drei und siebzig zu Okollo Landkreis Bromberg, wohnhaft in Berlin große Frankfurterstraße 47 ———

Sohn des verstorbenen Grundbesitzers Franz Golembiewski und seiner verstorbenen Ehefrau Anna geborene Malak, zuletzt beide wohnhaft in Okollo ———;

2. die Gertrud Anna Louise Müller ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Frankfurt a/Oder ———, wohnhaft in Frankfurt a/Oder Leipzigerstraße 119 ———

Tochter des verstorbenen Klempnermeisters [illegible] Müller, zuletzt wohnhaft in Frankfurt a/Oder und seiner Ehefrau Anna geborene Schröder wohnhaft in Frankfurt a/Oder, ———

4. Gerhard
H.A. Bln
am 7.9.
Berlin-

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obergefreite-Dienstgrad Karl Lisiek

der Persönlichkeit nach Eigenschaftszeugnis

kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Danzigerstr. 4a;

4. der Klempnermeister Gertrud Müller

der Persönlichkeit nach

kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Magazinstraße 11

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

4. Gertrud geb. am 25.12.915 Berlin, H.R. Bln.-8. Nr. 1679/1915, verh. am 7.9.1944 Nr. 1203/1944 HA. Berlin-Hermsdorf Berg.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Leutnant Wawrzinowski.

Gertrud Golembiewski geborene Müller

Karl Lissek

Anne Müller

Der Standesbeamte

Klein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 122

Frankfurt (Oder), den 5. Juli 1955.
Der Ehemann ist am 4. Juli 1955
in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 521/1955).
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Graubohl.

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Emil Hugo Krüger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten
Februar des Jahres tausend neun hundert
einundvierzig zu Hohenwalde
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 10 ———
Sohn des Maschinenschlossers Friedrich Krüger, zuletzt wohnhaft
in Hohenwalde und seiner verstorbenen Ehefrau
Hugo geborenen Lemke, zuletzt wohnhaft
in Hohenwalde ———;

2. die Weberin Erika Victoria Hedwig
Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
September des Jahres tausend neun hundert
siebenundzwanzig zu Freiberg, Kreis
Ost-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 10 ———
Tochter des in Freiberg verstorbenen Kaufmanns Hugo
Hermann Walter und seiner Ehefrau Erika Victoria
Gertrud geborenen Rauhe, zuletzt evangelischen
Bekenntnis Vogel ——— wohnhaft
in Freiberg. ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Otto von Borkmann

der Persönlichkeit nach durch Militärpaß

war kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hohenwalde Kreis Lebus;

4. der Bureau-Assistent Gustav Diedrich

der Persönlichkeit nach

bin kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O., Hellmichstr. 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Königliche Bürgermeister, Polizeidirektor hat seine Genehmigung am 11. September 1911 zu Frankfurt a/O. gegeben. Eine Abschrift dieser Genehmigung ist beigefügt. Die Gebührenpflichtigkeit des Standesamts Frankfurt a/O. ist Nr. 1216.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Krüger

Minna Krüger geborene Hahn

Otto von Borkmann

Gustav Diedrich

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 423

Frankfurt Oder am neun und zwanzig ten
Oktober tausend neunhundert vier acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tischler Friedrich Adolf Robert Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am erst ten
April des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Jäckelsdorf
Kreis Crossen Oder, wohnhaft in Frankfurt
Oder Vorstadt 10
Sohn des verstorbenen Schuhmachers Johann Gottfried
Schneider und seiner verstorbenen Ehefrau Johanne
Christiane geborene Schatz beide zuletzt wohnhaft
in Jäckelsdorf ;

2. die Schneiderin Maria Luise Weise,
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten ten
April des Jahres tausend acht hundert
drei und achtzig zu Cöln Kreis
Lennin, wohnhaft in Frankfurt
Oder Vorstadt 10
Tochter des verstorbenen Tischlers Moritz
Weise, ohne Beruf
zuletzt wohnhaft
in Cöln Kreis Lennin

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postbeamtenanwärter Conrad Peters

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lennéstraße 67 ———;

4. der Kellner Alfred Röke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lennéstraße 85 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Schneider

Wilhelmine Schneider geborene Wiese.

Conrad Peters

Alfred Röke

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 424.

Frankfurt Oder am zweiundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert neun und neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Postschaffner Robert Johann
Carl Schmidt ——————
der Persönlichkeit nach —————— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dritten
Mai des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Frankfurt Oder
——————, wohnhaft in Frankfurt
Oder Dresdenerstraße 81a
Sohn des in Frankfurt Oder verstorbenen Arbeiters
Johann Schmidt und seiner Ehefrau Auguste
geborenen Krieger —————— wohnhaft
in Frankfurt Oder ——————;

2. die Hedwig Auguste Dorothea Ree.
Thees, ohne Beruf ——————
der Persönlichkeit nach —————— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften
April des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Linden, Hannover,
——————, wohnhaft in Frankfurt,
Oder Dresdenerstraße 27
Tochter des in Linden, Hannover verstorbenen Zimmermanns,
zuletzt daselbst Kirchhofswärters Johann Friedrich
Ludwig Ree und seiner Ehefrau
Luise geborenen Semmler wohnhaft
in Linden ——————

Frankfurt (Oder).
den 28. Januar 1955
Die Ehefrau ist am 30. September
1954 in Hannover verstorben.
(Standesamt Hannover IV, Nr.
81/1954).
Der Standesbeamte.
Ott

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Büchsenmacher Carl Lüsenhop

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Büchsenstraße 7 ———;

4. der Restaurateur Adalbertus Trompa

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kleine Oderstraße 1. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Rudolf Schmidt

Dorothea Schmidt geborene Ringfeld

Carl Lüsenhop

Adalbertus Trompa.

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 425.

Frankfurt (Oder) am neunundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann [illegible] Alexander [illegible] Joseph von Kalckreuth
der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible]
des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu [illegible]
[illegible] wohnhaft in Mittel-
[illegible]

Sohn des [illegible] Alexander [illegible]
[illegible] von Kalckreuth und seiner Gattin
[illegible] geborenen von Mittel[illegible] wohnhaft
in Mittel-[illegible];

2. die [illegible] Maria [illegible]
von [illegible]
der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible]
[illegible] des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu [illegible]
, wohnhaft in [illegible]
[illegible]

Tochter des [illegible]
[illegible] wohnhaft
in [illegible];

A. 1. Heft[illegible]
Zeitgeschäft[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rittmeister Regimentsadjutant Leutnant der Reserve
von Schaumroth
der Persönlichkeit nach bekannt,
54 Jahre alt, wohnhaft in Danzig ;

4. der Oberleutnant im Infanterie-Regiment Nr. 128
Wolfgang von Kalckreuth
der Persönlichkeit nach bekannt,
35 Jahre alt, wohnhaft in Danzig

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

d. 1. Forster geb. am 6.2.1911 K. A. Bonach Nr. 2.
Tod gerichtet am 15.3.1940 Nr. 398/40 K. A. Berlin
Charlottenburg.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich von Kalckreuth
Hugebog von Kalckreuth geborene v. Schaumroth
Amos von Schaumroth.
Wolfgang von Kalckreuth

Der Standesbeamte.
Reich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 116.

Frankfurt/Oder am neun und zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert einundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rechtsanwalt und Notar Dr. Fehrenbach

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten
Juni des Jahres tausend acht hundert
vierundsiebzig zu Berlin
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logenstraße 6

Sohn des Justizrates Rechtsanwalts Friedrich
Wilhelm Fehrenbach und seiner Ehefrau Frie-
derike geborenen Jagalke beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Rechtsanwalt Fehrenbach, Dr.
rer. pol. Margarethe Theresia geborene Dickert

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften
September des Jahres tausend acht hundert
fünfundsiebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logenstraße 6

Tochter des Rechtsanwalts Dr. Wilhelm Dickert,
katholischen Glaubens, und seiner evangelischen
Ehefrau Dr. rer. pol. Theresia Dorothea ge-
borenen Dickte geborene wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

M. 15.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Monteur Carl Ludwig

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Mozartstr. 23;

4. der Diener-Gehilfe Gustav Dielbricht

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder

Gellertstr. 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Otto Tschierschke.

Martha Tschierschke geborene Dietzel.

Carl Ludwig

Gustav Dielbricht.

Der Standesbeamte.

Tschierschke

K. Ex.

H. Fr. I 42 bei Mitteil. gemäß Nr. 29/1903 Fürst.
H. Fr. I nachträglich Nr. 1054/1911 Fürst.
H. Fr. I 2 bei 3. Mal geändert Nr. 711/1933 »

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 117.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Emil Heinrich Wilcke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
dreiundsechzig zu Neu-Bischofssee
Kreis Ober-Barnim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logengasse 8

Sohn des Neu-Bischofssee verstorbenen Kaufmanns Heinrich Wilcke und seiner Ehefrau Marie geborenen Fiedler wohnhaft in Neu-Bischofssee ———;

2. die verwitwete Kaufmann Hildegard Luise geborene Galle ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Friedenfelde
Pommern, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 43/44

Tochter des verstorbenen Rittergutsbesitzers Adalbert Gottfried Galle und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborenen Stein zuletzt hier wohnhaft in Friedenfelde, Pommern, ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Carl Peters

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Scharrnstraße 6

4. der Arbeiter Christian Schulz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Scharrnstraße 8E

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Wilke

Luise Wilke geborene Galle

Carl Peters

Christian Schulz

Der Standesbeamte

Kaiser

H. Zu 1. Geburtsurkunde Nr. 544/1929 Frnw.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 121.

Frankfurt Oder am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Wilhelm Adolf Kühn

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend neunhundert
neunundzwanzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt Oder Logenstraße 11 ———
Sohn des in Frankfurt Oder verstorbenen Arbeiters
Eduard Kühn und seiner Ehefrau
Emilie geborenen Behnke wohnhaft
in Frankfurt Oder ———;

2. die Klara Anna Martha Engemann
ohne Beruf ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten
November des Jahres tausend neunhundert
neunundzwanzig zu Lieguitz
———, wohnhaft in Frankfurt Oder Fürstenwalder Straße 46
Tochter des verstorbenen Schuhmachers Adolf Engemann
und seiner verstorbenen Ehefrau Luise
geborenen Schmidt zuletzt hier wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ludwig Wall

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lindenstraße 21 ———;

4. der Fleischer Paul Schneller

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Oberstraße 14 ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Kelm.
Martha Kelm geborene Tegmann
Ludwig Wall
Paul Schneller

Der Standesbeamte.
Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 429

Frankfurt/Oder am vierundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hochbautechniker Christian Julius
Düring
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
April des Jahres tausend acht hundert
vierundsechzig zu Liebenwalde
Kreis Niederbarnim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 10/12
Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Kaufmanns Christian Düring und seiner Ehefrau Pauline geborenen Schultz wohnhaft in Frankfurt/Oder ———;

2. die Anna Maria Hermine Margarete
Bolz ohne Beruf ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebenten
Mai des Jahres tausend acht hundert
achtundsechzig zu Frankfurt/Oder
———, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleine Oderstraße 10
Tochter des Oberpostschaffners Philipp Bolz und seiner Ehefrau Maria geborenen
Wiltgens ——— beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———

H.A. Hohe Straße 1. Etage 5.12 Nr. 58/1910 B.II

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der [illegible] Wilhelm Baltz

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Kleine Scharrnstr. 18 ;

4. der Hilfsmann Max Schwarz

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Lessingstraße 78.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H.A. Ehe Emil Wilh. Max geb. 25.4.1911 Nr. 528/1912
für 1. Ehe 5.12.1932 Nr. 638/32 für 2. Ehe am 24.12.1940
Nr. 58/1940 d.R. Ludwigslust i. Mekl.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Düring
Margarete Düring geborene Baltz.
Wilhelm Mehl
Max Schwarz.

Der Standesbeamte.
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 430

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert zweiundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Ferdinand Karras
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend neunhundert
zwei und zwanzig zu Frankfurt/Oder,
Land Brandenburg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 8
Sohn des Arbeiters Ferdinand Karras und seiner
Ehefrau Anna geborenen Kötzow
beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Hausfrau Wilhelmine Luise Schlaus
geb. Lauch
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
April des Jahres tausend neunhundert
einundzwanzig zu Bliesdorf
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gubenerstraße 8
Tochter des Arbeiters Johann Karl Schlaus
und seiner Ehefrau Wilhelmine Luise
geborenen Jänicke beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maler Fritz Laedemann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Logenstraße 12 ———;

4. der Arbeiter Gotthard Kärras

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Fürstenstraße 8. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Karras

Auguste Karras geborene Schenk

Fritz Laedemann

Gotthard Karras

Der Standesbeamte.

Kaeding

b. A.

zu 2. Heirat 2 Nebenheft Nr. 139/1938 Hptr.

zu 2. Geburten Nr. 36/1938 Hptr.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 431

Frankfurt/Oder am vierundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hauptgefreite Horst Hellmuth Jörg
Schweitzer
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenten des Monats Mai des Jahres tausend neunhundert vierundzwanzig zu Berlin-Steglitz, Kreis Teltow, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gerhart-Hauptmann-Straße 2,
Sohn des Gemeindevorstehers Johann Karl Heinrich Schweitzer und seiner verstorbenen Ehefrau Johanna Dorothea, geborene Kringel, letzte wohnhaft in Berlin-Steglitz;

2. die Werkschutzgemeinschaftlerin Klarissa Hoppenrade
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenten des Monats September des Jahres tausend neunhundert vierundzwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gerhart-Hauptmann-Straße 58,
Tochter des verstorbenen Arbeiters Friedrich Hoppenrade, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Luise, geborene Friedrich, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Hr 1 Tochter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Heinze

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Gr. Gründerstr. 18 ;

4. der Hausbesitzer Ferdinand Matz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Gr. Gründerstr. 18.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Otto Schulhauer.
Martha Schulhauer geborene Rauch.
Wilhelm Heinze
Ferdinand Matz

Der Standesbeamte.
Kaiser

Ist 1 Tochter geb. Nr. 674/1909 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 132

Frankfurt/Oder am vierundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hubert Adolphus Willy
_____

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten des
Dezember des Jahres tausend neunhundert
siebenundsiebzig zu Eberswalde
Kreis Barnim, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße 46
Sohn des Kaufmanns Hubert Adolphus Willy und seiner Ehefrau Hermine
geborene Radtke _____ wohnhaft
in Eberswalde _____;

2. die Hermine Lucia Möbelke, ohne
Beruf _____

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften des
Februar des Jahres tausend neunhundert
einundneunzig zu Radinkendorf
Kreis Bernkastel, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 8 _____
Tochter des ledigen Hausmanns Konstantin
Adolphus Maria Möbelke
_____ wohnhaft
_____
in Radinkendorf,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter August Mantke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenstraße ;

4. der Oberpostsekretär Emil Baumberger

der Persönlichkeit nach — bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Wiesenstraße 6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Miltz

Emma Miltz geborene Niebelke

August Mantke

Emil Baumberger

Der Standesbeamte.

Miltz

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 133.

Frankfurt Oder am zweite des
2 Dezember tausend neunhundert siebenzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Waldarbeiter Augustin Friedrich Ferdinand Pietsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten des Monats August des Jahres tausend acht hundert fünfundzwanzig zu Barnim Kreis Bromberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Kietzmarkt 15

Sohn des jetzt Lebenden Maschinisten Augustin Pietsch und dessen Ehefrau Wilhelmine geborene Pietsch wohnhaft in ~~—~~;

2. die geschiedene Fabrikarbeiterin Wilhelmine Auguste Katharine geborene Hellmerdes

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten des Monats Oktober des Jahres tausend acht hundert einundsiebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Kietzmarkt 22

Tochter des verstorbenen Schuhmachermeisters Otto Hellmerdes und dessen Ehefrau Johanna Pauline geborene Hoffmann letzte wohnhaft in Frankfurt Oder.

Frankfurt Oder, am 2. Juni 1917.

Durch das am 28. März 1917 rechtskräftig gewordene Urteil der 2. Zivilkammer des Königlichen Landgerichts in Frankfurt Oder ist die Ehe zwischen dem Augustin Friedrich Ferdinand Pietsch und der Anna Auguste Pietsch geborenen Hellmerdes geschieden worden.

Der Standesbeamte
Richter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kgl. Rentier Friedrich Franke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Markt 7 ———;

4. der Schäfereiverwalter Wilhelm Pathammer

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Rosenwerder Str. 26.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorgelesen und unterschrieben)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Bütow

Anna Bütow geborene Stellmacher

Friedrich Franke

Wilhelm Pathammer

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder am 13. März 1933.
Laut Tod am 28. Dezember 1932 nachträglich beurkundet beim 15. Standesamt der Hauptstadt Berlin ist die Ehe zwischen dem Robert Hermann Linke und der Ida Ottilie Emilie Linke, geborenen Jander, gelöscht worden.
Der Standesbeamte.
Marquardt.

B.

Nr. 134.

Frankfurt/Oder am zweiten im Dezember tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Robert Hermann Linke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Juli des Jahres tausend neunhundert siebenundzwanzig zu Müllrose, Kreis Fürstenwalde, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstr. 25

Sohn des Stellmachermeisters Hermann Linke und seiner Ehefrau Hermine Karoline geborenen Hoske, beide wohnhaft in Müllrose;

2. die Ida Ottilie Emilie Jander, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten im September des Jahres tausend neunhundert siebenundzwanzig zu Reetzdorf, Kreis Fürstenwalde, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstr. 25

Tochter des Maschinenmeisters Ernst Hermann Jander und seiner Ehefrau Auguste Wilhelmine Emilie geborenen Hoske wohnhaft in Reetzdorf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postarbeiter Wilhelm Thamm

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Bürgerstraße 20 ———;

4. der Schiffbauer Paul Fechner

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Mühlenstraße 14. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Ida Linke

Ida Linke geborene Jander

Wilhelm Thamm

Paul Fechner

Der Standesbeamte.

Meiser

H. für 1 minderjährige Braut Nr. 24/1934 fürs.
H. für 2 " " am 28.3.1939 Nr. 123/1939 fürs.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 435.

Frankfurt/Oder am zweiten im November tausend neunhundert siebzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Joseph Adolf Schulz

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten im Oktober des Jahres tausend acht hundert einundsiebzig zu Ratzwieg Kreis Bomst, wohnhaft in Frankfurt/Oder Buchhainerstraße 17

Sohn des Schlossers Adolf Schulz, wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Hermine geborenen Rose, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder ———;

2. die Arbeiterin Johanne Elisabeth Bendorf, Hildebrandt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten im Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder ———, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenwalderstraße 23 ———

Tochter des Rangierbahnarbeiters Gustav Bendorf, und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Steiz ——— zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder, ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Carl Schilf

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenbestraße 17,

4. der Schlosser Robert Pohl

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lenbestraße 7a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Schilf.
Martha Schilf geborene Schilf
Carl Schilf.
Robert Pohl

Der Standesbeamte.

4. zu 2) Aufgebot eingetragen 18.11.1940, Nr. 665/1940, Fin.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 23. Oktober 1940.
Die Ehe ist am 12. Oktober 1940 in Frankfurt (Oder) anerkannt. (Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 1333/1940).
Der Standesbeamte:

B.

Nr. 436.

Frankfurt/Oder am zwanzigsten
November tausend neunhundert vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Karl Richard Hirth

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt
Oder Fürstenwalder Str. 25

Sohn des verstorbenen Bankdirektors Karl Hirth
zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und
seiner Ehefrau Elisabeth geborene Müller wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Anna Maria Louise Ackermann
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Schwiebus, Kreis
Weststernberg , wohnhaft in Frank-
furt/Oder Wallstr. 36

Tochter des Gymnasialdirektors Johann Friedrich
Ackermann und seiner Ehefrau Christine
Pauline geborenen Berger, beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

H. Geburtsurkunde ausgestellt am 2. Nov. 1940 Nr. 392/1940

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Abraham

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Müllroserstraße 40;

4. der Lagerverwalter Heinrich Golze

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Müllroserstraße 10a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Hirth

Luise Hirth geborene Abraham

Wilhelm Abraham

Heinrich Golze.

Der Standesbeamte.

H. Wolfe Nr. 265/1943 Jesse

H. Gerhard Hirth geb. am 26.12.1917 zu Berlin 207/1917 Standesamt Berlin am 27/9. 1943 in Flensburg, N.A. Flensburg Nr. 392/1943

H. Günther Heinrich am 26. 4. 1941, Nr. 221/1941, Berlin

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 29. April 1939.
Der nebenbezeichnete Heiratsakt ist am 28. März 1939 in Zellin(au) verzeichnet.
(Standesamt Zellin(au) Nr. 41/1939.)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Schwarz.

B.

Nr. 157.

Frankfurt/Oder am zweiten November tausend neunhundert zweiundsiebzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Albert Max Pabsch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Stargard in Pommern, wohnhaft in Hohenfelde bei Fürstenwalde,

Sohn des Rittergutspächters Albert Christian Pabsch, zuletzt wohnhaft in Strasburg Uckermark und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Ludwig geborenen Kaminski, zuletzt wohnhaft in Strasburg Uckermark;

2. die Anna Helene Elisabeth Kröger ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten November des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bergstraße 3,

Tochter des Rittergutspächters Hermann Kröger und seiner verstorbenen Ehefrau Amalie geborenen Bölke, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

29. April 1939.
Hannuta ist am
Blatt umgeschrieben.
Urk. 41/1939.)
annuta.
ung.
.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentner Albert Pietsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Storkow, Uckermark;

4. der Tischlermeister Hermann Krüssner

der Persönlichkeit nach bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Kietzmarkt 3.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Lt. 1 Heft der Eheakte gem. RV. 3. 16 Nr. 282/1916 hier, hat geheiratet am 19. 3. 1940 Nr. 20/40 AA. Zilleisau

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Pietsch

Anna Pietsch geborene Krüssner

Albert Pietsch Hermann Krüssner

Der Standesbeamte.

Racine

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 1. März 1944.
Die Ehe ist am 15. Februar 1944 vor
dem Standesamt gefallen. (Standesamt
Frankfurt (Oder) Nr. 367/1944)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Unterschrift

B.

Nr. 451

Frankfurt/Oder am Zehnten im
November tausend neunhundert vierundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberleutnant Georg Ernst Wilhelm Rave

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im
Juli des Jahres tausend acht hundert
vierundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Küstrinerstr. 37

Sohn des Oberpostschaffners Wilhelm Rave und
seiner Ehefrau Berta geborenen Klatt
beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Hanna Ludwig Maria Jerke, ohne
Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
neunundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Lindenstr. 22

Tochter des Kaufmanns Heinrich Jerke und
seiner Ehefrau Maria geborenen
Krüger beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

März 1944
Februar 1944 [illegible]
[illegible] Standesamt
[illegible] 1944)
[illegible]
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalide Heinrich Johne

der Persönlichkeit nach ——— ihr bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Turlstraße 22 ;

4. der Waffen-Unteroffizier Max Johne

der Persönlichkeit nach ——— ihr bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Lichtenbergstraße 31.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Rau.
Hedwig Rau geborene Johne
Heinrich Johne
Max Johne

Der Standesbeamte.
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 439

Frankfurt Oder am vier ten
November tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreiter Rudolf Heinrich Adolf Barthe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
einundachtzig zu Ober-Rosenthal,
Oesterreich, wohnhaft in Frank-
furt Oder Leipzigerstraße 3

Sohn des in Charlottenburg verstorbenen
Oberlandwirts Gustav Barthe und seiner
Ehefrau Auguste geborenen Wunderlich wohnhaft
in Charlottenburg;

2. die Hermine Gertrud Klara Hoffmann,
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
September des Jahres tausend acht hundert
siebzig zu Borgsdorf, Kreis
Kreis Breslau, wohnhaft in Frank-
furt Oder Gerichtsstraße 20

Tochter des verstorbenen Regierungsbaurats Hoffmann
Hoffmann zuletzt wohnhaft in Breslau
und seiner verstorbenen Ehefrau Klara
geborenen Schulz zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentier Franz Kirsche

der Persönlichkeit nach durch Landschaftsausweis

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg

Lessingstraße 21 ;

4. der Schlosser Friedrich Hoffmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.

Brückenstraße 10.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rudolf Kirsche

Gertrud Kirsche geborene Hoffmann

Franz Kirsche

Friedrich Hoffmann

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 140.

Frankfurt Oder am neun ten
dreizehnten tausend neunhundert einundachtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsmonteur Rudolf Otto Hermann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten ten
Mai des Jahres tausend acht hundert
einundachtzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt Oder Lippehnerstraße 48

Sohn des Kapellmeisters Hermann Hermann
und seiner Ehefrau Luise geborenen
Hellbrügge beide wohnhaft
in Frankfurt Oder ;

2. die Minna Elisabeth Müller, Hausmädchen

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
einundachtzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt
Oder Lippehnerstraße 48

Tochter des Arbeiters Friedrich Müller, wohnhaft in
Frankfurt Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Wil-
helmine geborenen Schultz daselbst wohnhaft
in Frankfurt Oder.

Nr. 741/81

Nr. 1372/81

1. H. 1 Sohn
2. H. 1 Tochter

Zum Johannes
Lamke

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gutsbesitzer Johannes Lemina

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)
Lippestraße 48 ;

4. der Gefreiter Christian Esthenbarth

der Persönlichkeit nach durch Vorzeigung des Militärpasses
zu Reitwein ——— persönlich bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Reitwein, Kreis
Lebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Lemina
Elisabeth Lemina geborene Kühn
Johannes Lemina
Christian Esthenbarth

Der Standesbeamte.

1. H. 1 Nr. 610/1910 Fürstenwalde
2. H. 1 Nr. 339/1913 "

Zum Ehebuch am 7.1.1939 in Lebus.
Familienbuch Nr. 3/1939 AG. Lebus

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 441.

Frankfurt Oder am fünf ten November tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fürsorge Zögling Alfred Albert Herbert

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten März des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Schwiebus, wohnhaft in Frankfurt Oder gemeine Weg 15a

Sohn des zuletzt in Frankfurt Oder gemeine Weg 15a wohnhaft gewesenen Fürsorge Zöglings Albert Herbert und dessen Ehefrau Fürsorge Zögling Marie Rosalie Herbert geborenen Müller zuletzt wohnhaft in Schwiebus;

2. die Auguste Louise Clementine Hermann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzig sten Januar des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Fürstenberg Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder gemeine Weg 15a

Tochter des seinem Leben und Aufenthalte nach unbekannten Schlossers Auguste Hermann und dessen verstorbener Ehefrau Auguste geborenen Hartel zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gerichtsschreiber Otto Herbert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Dressen ———;

4. der Oekonomiepächter Julius Butter

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Hallesche Str. 15. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Arthur Herbert.

Luise Herbert geborene Kunze

Otto Herbert.

Julius Butter

Der Standesbeamte.

Laisse

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 2. Januar 1939
Der nebenstehend unter 1) genannte ist am
27. Juli 1938 in Frebrichen, Amt Zellin-Land
Schwiebus, verstorben. (Standesamt
Frebrichen Nr. 27/1938)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Hermann

B.

Nr. 442

Frankfurt/Oder am siebzehnten
November tausend neunhundert siebenundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Speditionskaufmann Robert Wilhelm Stock

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
dreiundsechzig zu Brieg, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Scharrnstraße 39

Sohn des Speditionskaufmanns Wilhelm Stock
und seiner ehelichen Frau Hedwig geborenen
Hoffbeck, beide wohnhaft
in Brieg;

2. die Gertrud Elsa Anna Hänisch, ohne
Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten
Juli des Jahres tausend acht hundert
einundsechzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Scharrnstraße 39

Tochter des Schuhmachermeisters Augustin Hänisch
und seiner Ehefrau Elsa geborenen
Fiebig beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

H. zu Nr. 887/19
jetzt geh. um H.

H. ein Sohn
H. ein Sohn
H. ein Sohn
H. ein Sohn
H. ein Sohn
H. ein Sohn
H. ein Sohn

zu 887/12 ge
Nr. 1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gerichtsdiener Ernst Stark

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung

seines kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg,

Wittenbergplatz 5 ;

4. der Arbeiter Rudolf Dölling

der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt (Oder)

Mühlenstraße 23.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. zu Nr. 527/1912
ford. gem. am 4. 2. 1941, Nr. 547/1941, Frankf.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Stark.

Hedwig Stark geborene Hannuß

August Stark

Rudolf Dölling

Der Standesbeamte.

[illegible]

H. zu I. Sterbebuch Nr. 27/1938 Trebnitz, d. Zollbrücke.

H. hier Toten geb. Nr. 193/1910 Frankf.
H. Hier Toten geb. Nr. 774/1911 "
H. Hier Toten geb. Nr. 888/1912 "
H. Hier Toten geb. Nr. 472/1915 "
H. Hier Toten geb. Nr. 102/1917 "
H. Hier Toten geb. Nr. 393/1918 "
H. Hier Toten geb. Nr. 625/1922 "

für 888/12 zum 2 Mal nachf. am 29.8.44
Nr. 1324/44 d. St. Tote Ernennung

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 143.

Frankfurt (Oder), am siebzehnten November tausend neunhundert und sechs.

Frankfurt (Oder),
den 11. April 1951
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 1. April 1951
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 1374/1951
Leiter des Standesamtes
J. V. Herrmann

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefreite Friedrich Wilhelm Glatz
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf im März des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Seelow, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Fürstenwalder Straße 9
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Robert Glatz, Marie geborenen Glatz wohnhaft in Frankfurt (Oder);

2. die Ledige Anna Luise Böhme, Krankenpflegerin
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf im März des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder) Fürstenwalder Straße 5
Tochter des verstorbenen Maschinisten Johann Böhme zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder) und seiner Ehefrau Auguste Pauline Martha geborenen Bromby wohnhaft in Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rottkäufer Christian Blaschke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 2 ———;

4. der Schlosser Karl Bräuer

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dresdenerstraße 6. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Glatz.

Hedwig Glatz geborene Hesse.

Christian Blaschke

Karl Bräuer

Der Standesbeamte.

[illegible]

1. Ehefrau geb. 18.7.1913 Berlin-Tempelhof 751

geheiratet am 9.12.1940 Berlin-Neukölln I 746

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 1. April 1941.
Der Ehemann ist am 23. März 1941
in Frankfurt/Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt/Oder Nr. 923/1941).
Der Standesbeamte:
In Vertretung.
Hennings.

B.

Nr. 444.

Frankfurt/Oder am siebten
November tausend neunhundert einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Obergefreite Rudolf Kasper Hermann Weiß
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dritten April des Jahres tausend neunhundert zehn zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reitbahnstr. 26
Sohn des Schlossermeisters Karl Ernst Weiß und seiner Ehefrau Auguste geborenen Berg verstorben wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Anna Käthe Klinge
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Januar des Jahres tausend neunhundert siebzehn zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bahnhofstr. 15
Tochter des Arbeiters Ernst Ernestus Klinge und seiner Ehefrau Auguste Amalie Ernestine geborenen Müller verstorben wohnhaft in Frankfurt/Oder

1. Ein Sohn
2. Eine Tochter
3. Eine Tochter
hat geh. ver

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kobnitzer Kurt Kunze

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Wiesenstr. 15

4. der Zeitungsmeister Emil Weiß

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Reitzenstr. 29.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rudolf Weiß

Martha Weiß geborene Kunze

Kurt Kunze

Emil Weiß

Der Standesbeamte.

Kaiser

1. Sein Vater hat Nr. 96/1909 hier.
1. Sein Vater hat Nr. 1338/1914 "
1. Seine Mutter hat Nr. 60/1917 "
hat geh. am 15. 5. 1941, Nr. 259/1941, hier.

1. Sein Sohn 2 gestorben Nr. 378/1934 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt-Oder, den 17. Oktober 1949.
Der Ehemann ist am 16. Oktober 1949
für tauglich
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 770/1949).
Der Standesbeamte:
In Vertretung: Ott

B.

Nr. 445.

Frankfurt (Oder) am siebzehnten im
November tausend neunhundert neunundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johannes Friedrich Ernst
Rutschow
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sechsten im
Dezember des Jahres tausend neunhundert
neunzig zu Schönfeld, Kreis
Sorau (Ost), wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Hansastraße 5
Sohn des Malers Ludwig Wilhelm Rutschow, zuletzt
in Schönfeld, Kreis Sorau (Ost), und seiner
Ehefrau Luise geborenen
Rothenburg gestorben wohnhaft
in Schönfeld;

2. die Gertrud Wilhelmine Auguste Brandt,
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunzehnten im
August des Jahres tausend neunhundert
siebenundzwanzig zu Klein-Gandern,
Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Hansastraße 5
Tochter des Schuhmachermeisters Christian Brandt
und seiner Ehefrau Auguste geborenen
Rockel gestorben wohnhaft
in Klein-Gandern.

H. 1 Kopie gefertigt
sich opp. am
unterschr.

H. 1 Kopie

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

17. Oktober 1949.
16. Oktober 1949
Fürst.-Oder Nr. 770/1949
mtr.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Volontär Wilhelm Kutzleben

der Persönlichkeit nach durch Militär-Ausweis persönlich bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Schönfeld, Kreis Crossen Oder;

4. der Hilfsbuchhalter Walter Bandke

der Persönlichkeit nach durch Kirchenausweis der Gemeinde-Kirchgemeinde zu Klein-Gandern persönlich bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Klein-Gandern Kreis West-Sternberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Taufe geb. am 5. 8. 1910, Nr. 1058/1910, Fürstl. gepf. am 27. 2. 1933, Nr. 68/1933, Fürstl. standesamtl. = = 8. 3. 1941, = 113/1941 =

H. 1 Taufe geb. Nr. 428/09 Fürstl.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig vollzogen

Ernst Kutzleben
Emilie Kutzleben geborene Landa
Wilhelm Kutzleben
Walter Landa

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 14. März 1939.
Der unterschriftl. zu 1) genannte ist am 19. September 1938 in Seefeld, Kreis Ostprignitz, verstorben. (Standesamt Seefeld Nr. 13/1938).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Hünerjäger

B.

Nr. 116.

Frankfurt/Oder am siebten
November tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Emil Friedrich Wilhelm Thiemer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Seefeld, Kreis
Ost-Sternberg, wohnhaft in Seefeld

Sohn des Schuhmachers Heinrich Thiemer, zuletzt in Seefeld und seiner verstorbenen Ehefrau Ehe
geborenen Gerlitz zuletzt wohnhaft
in Seefeld;

2. die verwitwete Arbeiter Henriette Auguste
Lieselotte geborene Berg

der Persönlichkeit nach bekannt,

mosaischer Religion, geboren am zweiten
Mai des Jahres tausend acht hundert
siebenzig zu Dölgelin
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Pfeilgasse 6

Tochter des Arbeiters Israel Berg zuletzt in Eisenbahnhof Kreis Lebus, Landgemeinde verstorbenen Ehefrau Rosa Marie geborenen Rechter zuletzt wohnhaft
in Seevershof.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

4. März 1939
Genannte ist am
Seefeld, Kreis
... Standesamt

...nte.
...g.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hobmeister Friedrich Jädicke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Drossen, Wall

4. der Fabrikant Wilhelm Thieme

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Seefeld, Kreis West-Sternberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Carl Thieme

Dorothea Johanna geborene Lenz

Friedrich Jädicke

Wilhelm Thieme

Der Standesbeamte.

...

...

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 447.

Frankfurt/Oder, den 3. Juni 1957

Der Ehemann ist am 24. Mai 1957 in Seelow/Mark verstorben (Standesamt Seelow/Mark Nr. 74/1957).

Der Rat der Stadt für Personenstandswesen

In Vertretung: Kazubski

Frankfurt/Oder am neunten im Monat November tausend neunhundert zweiundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkmeister Emil Reinhold Döring

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten im März des Jahres tausend neunhundert fünfundzwanzig zu Neudamm Kreis Landsberg, wohnhaft in Berlin Kreis Angermünde

Sohn des Eisenbahners Gustav Döring und seiner Ehefrau Johanna geborenen Meisenow — beide wohnhaft in Hohenwalde, Post Pyritz;

2. die Anna Hanna Margarete Klara Gertrud Thorwirth, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ~~siebenundzwanzigsten~~ im August des Jahres tausend neunhundert einundzwanzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Große Oderstraße 25

Tochter des Schlossermeisters Ernst Thorwirth und seiner Ehefrau Margarete geborenen Mannicke beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentner Heinrich Thorein

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lizzigerstraße 44 ———;

4. der Gärtner Gottfried Döring

der Persönlichkeit nach durch Ausweis-Karte ——— unbekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Stadtteil Güldendorf 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Carl Döring

Margarete Döring geborene Thorein

Heinrich Thorein

Gottfried Döring

Der Standesbeamte.

H. 312 verstorben; St. Nord Eheschließ., Nr. 104/1968

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 448.

Frankfurt (Oder) am einundzwanzigsten November tausend neunhundert zweiundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Siegfried Meyer

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Januar des Jahres tausend neunhundert siebenundneunzig zu Steinsdorf Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Oderstraße 13

Sohn des verstorbenen Arbeiters Johannes Heinrich Siegfried Meyer zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Oderstraße 13;

2. die Familie Emma Brückner, Arbeiterin

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften November des Jahres tausend neunhundert zweiundzwanzig zu Briesen Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Oderstraße 13

Tochter des verstorbenen Arbeiters Ludwig Brückner zuletzt wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Oderstraße 13 und der verstorbenen Ehefrau Luise geborenen Schmidtke wohnhaft in Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Robinsar Otto Pechtke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Domanialbürgerhaus 11 ———;

4. der Robinsar Johann Arnold Libert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Schützenhaus 13. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Augustus Meyer

Emma Meyer geborene Burkart

Otto Pechtke

Johann Arnold Libert

H. 1 Tochter geb. am 14.10.09. Kaisermühl. Kr. Lebus.

Der Standesbeamte.

Meier

H. zu 2. Geburtsurkunde Nr. 1037/1929 Frankf.

H. zu 1 standesgerichtl. Nr. 673/1931 Frankf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 16. Juni 1939
durch das am 7. Juni 1939 rechtskräftig
gewordene Urteil der 52. Zivilkammer
des Landgerichts in Berlin ist die mehr-
bezeichnete Ehe geschieden worden.
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hünger

B.

Nr. 149.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten
November tausend neunhundert siebenundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Erich Karl Richard Paul Köhler
Köhler

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
November des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Fürstenwalde
Spree, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Poststraße 38

Sohn des verstorbenen Böttchers Hermann
Gustav Hermann Köhler

wohnhaft
in Berlin ;

2. die Luise Emilie Auguste Heinrich
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Neuendorf Kreis Lüb-
benau, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Poststraße 23

Tochter des Arbeiters Christian Heinrich und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Schröder geschiedene wohnhaft
in Frankfurt/Oder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Modellschlosser Heinrich Wegener

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Große Scharrnstraße 85;

4. der Büroangestellte Günther Diedrichs

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Gellertstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willy Kettner

Luise Kettner geborene Heinrich.

Heinrich Wegener

Günther Diedrichs.

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 450

Frankfurt/Oder, am einundzwanzigsten im
November tausend neunhundert sechsundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneidermeister Willy Otto Hermann Ehlert
der Persönlichkeit nach durch Personenstandsurkunde
Vornamensänderung bekannt, [illegible] Religion, geboren am zehnten im
Dezember des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Braun-
schweig Hildesheimerstraße 155
Sohn des Schneidermeisters Rudolf Ehlert und
seiner Ehefrau Auguste geborenen
Thomas — beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder —;

2. die Kindergärtnerin Wilhelmine Sackse
Schneider —
der Persönlichkeit nach durch Personenstandsurkunde
Vornamensänderung bekannt, [illegible] Religion, geboren am siebzehnten im
Juni des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Altenburg, Kreis
Rosenburg, Ostpreußen, wohnhaft in Braun-
schweig Hellmuth-Hachmeisterstraße 12
Tochter des Schlossers Eduard Sackse und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Dorant — beide wohnhaft
in Altenburg, —

Frankfurt (Oder), den 23. Mai 1956.
Die Ehefrau ist am 23. April 1956 in
Altenburg verstorben.
(Standesamt Nienburg/Saale Nr. 32/1956)
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung Trzebiński.

Frankfurt (Oder), den 30. April 1975
Die Vornamen des Ehemannes
sind: Hans Otto Hermann.
Berichtigt auf Grund seiner
Geburtsurkunde. ...
Leiter des Standesamtes
I.V. Hennemann

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Hermann Borchert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg Kaiserallee 9 ———;

4. der Beamte der Reichspost Hermann Friedrich

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/Oder Gelbrstraße 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Albin

Wilhelmine Albin geborene Sachse

Hermann Borchert

Hermann Friedrich

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 451.

Frankfurt (Oder), den 25. Januar 1958.
Der Ehemann ist am 24. Januar 1958
in Frankfurt (Oder) verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 44/1958).
Der Beauftragte für Personenstandswesen
In Vertretung:
Trasübski

Frankfurt/Oder am fünfzehnten im
November tausend neunhundert siebenundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Erich Hugo Albert
_____
der Persönlichkeit nach _____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten im
September des Jahres tausend neunhundert
siebenundzwanzig zu Drossen
_____, wohnhaft in Frankfurt/Oder Zweigstraße 16 _____
Sohn des Maurerpolier Emil Albert
und seiner Ehefrau Maria geborene
Hermann beide wohnhaft
in Drossen _____;

2. die Anna Gerda Agnes Reisner
Gewerbelehrerin _____
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten im
Februar des Jahres tausend neunhundert
dreiundzwanzig zu Briskow
_____, wohnhaft in Berlinchen,
Kreis Soldin _____
Tochter des Maschinenschlossers Richard Reisner
und seiner Ehefrau Klara geborene
Pinkel _____ beide wohnhaft
in Berlinchen, _____

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Feldwebel Wilhelm Wallert

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Neustrelitz Schloßstrasse ;

4. der Musketier Emil Mattschall

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Logenstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Wallert

Alma Wallert geborene Friesen

Wilhelm Wallert

Emil Mattschall

Der Standesbeamte.

Raisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 452.

Frankfurt (Oder) am fünfzehnten des
November tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Otto Kirschstein

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften des
März des Jahres tausend acht hundert
fünfundsiebzig zu Rogasen, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Richthofenstr. 37

Sohn des Landwirts Eduard Christian Gottlieb Kirschstein, zuletzt wohnhaft in Rogasen, und seiner verstorbenen Ehefrau Karoline geborenen Retzlaff, beide zuletzt wohnhaft in Rogasen;

2. die Anna Cäcilie Kirschstein, ohne
Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten des
September des Jahres tausend acht hundert
einundsiebzig zu Posen, Provinz
Posen, Regierungsbezirk, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Richthofenstr. 37

Tochter des Arbeiters Johann Kirschstein, zuletzt wohnhaft in Posen, und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine geborenen Retzke zuletzt wohnhaft in Posen,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Reisenanwärter Peter Bastjelo

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kasernen Infanterieregiment Nr. 8 ———;

4. der Reisenanwärter Valentin Libera

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kasernen Infanterieregiment Nr. 8. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Otto Pinthof

Anna Pinthof geborene Kirsch

Peter Bastjelo

Valentin Libera

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 153

Frankfurt/Oder am fünfzehnten des Monats November tausend neunhundert einundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann, wohnhaft Frankfurt/Oder Hans Hermann Joachim Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert einundzwanzig zu Berlin, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Sohn des Kaufmanns Hermann Müller, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Bartsch wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Lehrerin Elisabeth Berger, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten des Monats Oktober des Jahres tausend neunhundert zweiundzwanzig zu Berlin-Lichterfelde, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Hospitalstr. 1

Tochter des Studienrats Ludwig Berger und seiner Ehefrau Hanna geborene Schneider wohnhaft in Frankfurt/Oder;

Frankfurt (Oder), den 1. Oktober 1937
Auf Anordnung des Amtsgerichts in Frankfurt (Oder) wird beschränkt vermerkt, daß der Vater des Eheschließenden zu 1) wegen Feindbegünstigung Helmuth Müller heißt.
Der Standesbeamte.
Wagemann

Frankfurt/Oder, den 2. Februar 1942.
Der Ehemann ist am 22. Januar 1942 in Frankreich verschollen.
(Standesamt Frankreich Nr. 24/1942)
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Krüger

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrerin Martha Paetsch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Hellmichstr. 22 ;

4. der Obergefreite Hans Müller

der Persönlichkeit nach durch Vorstellung der Reichspersonalausweis
postlagernd Berlin ——— mir bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Prenzlauer
Allee 209.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Paul Müller

Clara Müller geborene Vogel

Notar Sachse

Hans Müller.

Der Standesbeamte.

Reisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 454.

Frankfurt Oder am fünfzehnten des
November tausend neunhundert einundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Georg Sprecher

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten des
November des Jahres tausend acht hundert
sechsundsechzig zu Schwerin Kreis
West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 2 ———

Sohn des Landwirts Johann Friedrich Wilhelm Sprecher zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Maria Wilhelmine geborene Voß, zuletzt wohnhaft in Frankfurt Oder wohnhaft in Frankfurt Oder ———;

2. die Minna Maria Busch, Hebeamme

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten des
August des Jahres tausend acht hundert
drei und sechzig zu Frankfurt Oder
———, wohnhaft in Frankfurt Oder große Oderstraße 64 ———

Tochter des Arbeiters Friedrich Busch und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Elsner ——— beide wohnhaft
in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Gräber

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Lindenstraße 2 ;

4. der Arbeiter Auguste Gräber

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Dorfstraße 3a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Gräber

Anna Gräber geborene Lüdtke

Friedrich Gräber

Auguste Gräber

Der Standesbeamte.

Lauert

H. Zu 1. Geburten Nr. 2457/1918 hies.

H. 2 Zum 2 Mal verh. Nr. 39/1920 hies.

H. 2 Geburten Nr. 274/1936 hies.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 455.

Frankfurt/Oder am [illegible] des Monats November tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der [illegible] Otto [illegible]

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] des Monats Januar des Jahres tausend acht hundert [illegible] zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder [illegible] 24,

Sohn des [illegible] Otto [illegible] und seiner [illegible] Ehefrau [illegible] geborenen Eichmann [illegible] wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die [illegible] Bayreuther

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] des Monats Februar des Jahres tausend acht hundert [illegible] zu Bayreuth, wohnhaft in Frankfurt/Oder [illegible] 24,

Tochter des [illegible] Wilhelm Bayreuther und seiner Ehefrau [illegible] geborenen Hofinger, wohnhaft in Fürth.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postsekretär Ernst Wilhelm

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Pfuelstraße 8 ;

4. der Arbeiter Fritz Höhne

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, Kleinzaun 2 part.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Bärbel Kühn

Babette Kühn geborene Lappenberger

Ernst Wilhelm

Fritz Höhne

Der Standesbeamte.

Meier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 456.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten
November tausend neunhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Karl Gustav Wilhelm Paleschnick

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten
Juli des Jahres tausend neunhundert
zweiundneunzig zu Rein-Eichbruch,
Kreis Friedeberg, Neumark, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Leipzigerstraße 37

Sohn des Arbeiters Friedrich Gustav August Pa-
leschnick und seiner Ehefrau Hanna Emilie
Auguste geborenen Wiese beide wohnhaft
in Rein-Eichbruch, Kreis Friedeberg, Neumark;

2. die Helene Hanna Maria Hoffmann
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend neunhundert
siebenundsechzig zu Frankfurt/Oder
A 570/67, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Leipzigerstraße 124

Tochter des Schlossers Gustav Adolf Hoffmann
wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehe-
frau Auguste geborenen Wiese zuletzt wohnhaft
in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Klempner Otto Käpernick

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllroserstraße 46 ———;

4. der Buchbinder Max Kriening

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllroserstraße 46. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Hedwig Pohlschmidt
Johann Pohlschmidt geborene Kriening
Otto Käpernick
Max Kriening

Der Standesbeamte.

H. Nr. 2 gebührenfrei Nr. 817/1931 Berlin 4 b.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 45/1951

Frankfurt Oder, am neunundzwanzigsten November tausend neunhundert fünfzig.

Frankfurt Oder, den 9. Februar 1951
Die Ehe ist am 8. Februar 1951
vor dem Standesamt
(Standesamt Frankfurt Oder Nr. 114/1951).
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Franz Böhl

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landarbeiter Max Hubert Böhl

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im Februar des Jahres tausend neunhundert zweiundzwanzig zu Frankfurt Oder ———, wohnhaft in Frankfurt Oder Lichtenbergstraße 1 ———

Sohn des Landarbeiters Hubert Böhl aus Frankfurt Oder, Lichtenbergstraße 1, und seiner Ehefrau Ernestine geborene Oberstein, früher wohnhaft in Frankfurt Oder ———;

2. die Anna Maria Liesbeth Schröder, geb. Sachsenröder ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im Februar des Jahres tausend neunhundert zweiundzwanzig zu Frankfurt Oder ———, wohnhaft in Frankfurt Oder Lichtenbergstraße 33 a

Tochter des Obergefreiten Hermann Schröder aus seiner Ehe mit Margarete geborene Rüdiger ——— beide wohnhaft in Frankfurt Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

9 Februar 1951
8. Februar 1951
st. Obm. Nr. 114/1951).
Nr.
Bstn.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Schüler

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Küstrinerstraße 33a ;

4. der Arbeiter Paul Peck

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Rotkäppchenstr. 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Landarbeiter Paul Peck evangelischer Religion, wohnhaft in Frankfurt/Oder, geboren am 16. Mai 1925 zu Frankfurt/Oder, ist der jetzige Ehemann der Hausgehilfin Anna Ida Pauline Ursula Ufer, evangelischer Religion, wohnhaft in Frankfurt/Oder, geboren am 1. Juni 1925 zu Frankfurt/Oder.

Nr. 658.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

Max Peck
Anna Ida geborene Ufer
Ernst Schüler
Paul Peck.

Der Standesbeamte.

Klein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 451.

Frankfurt Oder am fünfundzwanzigsten im November tausend neunhundert zwei und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergarbeiter Karl Johann Hermann Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten im November des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Bergstraße 57,

Sohn des Maschinenbauers Wilhelm Schmidt und seiner Ehefrau Louise geborene Richter, beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Frau Berta Elise Eberhardt ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun im Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Neuhaus Kreis Soldin, wohnhaft in Frankfurt Oder Bergstraße 57,

Tochter des verstorbenen Gastwirts Friedrich Wilhelm Engel zuletzt wohnhaft in Neuhaus und seiner Ehefrau Auguste geborene Klingebiel wohnhaft in Frankfurt Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rittergutsbesitzer Wilhelm Schmidt

der Persönlichkeit nach ~~[illegible]~~ bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lausitzerstr. 57;

4. der Privatmann Paul Sillig

der Persönlichkeit nach durch Besitzeinzug der Eheschließenden bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Alexanderstraße 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johannes Schmidt

Ida Schmidt geborene Stenzel

Wilhelm Schmidt

Paul Sillig

Der Standesbeamte

Reiche

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 457

Frankfurt Oder am fünfundzwanzig ten November tausend neunhundert neunundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Carl Julius Georg Voigt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Januar des Jahres tausend neunhundert neun und siebzig zu Frankfurt Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 6

Sohn des Kaufmanns Ferdinand Adolph Julius Heinrich Voigt und seiner Ehefrau Emilie Adolphine Ida geborenen Grasnick beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die verwitwete Kaufmann Gertrud Auguste Lucie Hase geborene Hase

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzig ten Dezember des Jahres tausend neunhundert siebzehn zu Rienau, Kreis Cheziniau, wohnhaft in Frankfurt Oder Lindenstraße 7

Tochter des verstorbenen Kaufmanns Gustav Adolf Julius Hase und seiner Ehefrau Auguste geborenen Hase zuletzt wohnhaft in Mirostawiec, Kreis Kolmar, Posen

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Gustav Schmidt

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Blumenstraße 12 a ;

4. der Arbeiter Emil Höhne

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Selbigenstr. 5 a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Voigt

Louise Voigt geborene

Gustav Schmidt Emil Höhne

p. k.

Der Standesbeamte.

Voigt

* Zu 2. Geburtsurk. Nr. 311/1932 Frnw.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 460.

Frankfurt/Oder am siebenundzwanzigsten November tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Paul Friedrich Georg Lampke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten August des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Berlin, Königreich Preußen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Karl Marx Straße 20

Sohn des ~~Ehemannes~~ Kaufmanns Hermann Friedrich Wilhelm Lampke

~~wohnhaft~~

in

2. die verwitwete Kaufmann Wilhelmine Auguste Caroline Maria geborene Borse

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Februar des Jahres tausend acht hundert neun und fünfzig zu Landsberg, Provinz West-Preußen, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 1

Tochter des Eisenbahnbetriebssekretärs Gottfried Wilhelm Hermann Borse

~~gestorben~~ zuletzt wohnhaft in Landsberg

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechnungsrath Georg Sawade

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/Oder Lindenstrasse 1;

4. der Fabrikarbeiter Hermann Gotthold

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 ——— bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Lenzen, Kreis Weststernberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorstehend 2 Abschriften geschrieben.)

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Robert Lemcke
Königlicher Kreis-Bauinspector a.D.

Georg Sawade
Hermann Gotthold

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 461

Frankfurt/Oder am siebzehnten im November tausend neunhundert vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkzeugmacher Karl Gustav Max Szczesny

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten im Dezember des Jahres tausend acht hundert vierundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richthofenstr. 26

Sohn des Werkzeugmachers Wilhelm Szczesny und seiner Ehefrau Minna geborenen Stiel wohnhaft in Frankfurt/Oder

2. die ohne Beruf Maria Gertrud Isabella Jentzsch

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten im Februar des Jahres tausend acht hundert neunundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Richthofenstr. 26

Tochter des Landwirts Robert Hugo Jentzsch zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Rosenow wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frankfurt (Oder,
den 13. September 1963
Der Ehemann / Die Ehefrau
ist am 9. September 1945
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 2592/1945

Leiter des Standesamtes
i.V. Grünwald

H. 1 Kopie
für Ehepaar

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Albert Reddemann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Kaiserstrasse 15 ;

4. der Arbeiter Alfred Perkötke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Gross Oderstrasse 40.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. 1 Vorher geb. am 28.9.1919, Nr. 622/1919 Fürst.
Jetzt geschieden am 28.7.1941, Nr. 372/1941 Fürst.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Max Czerior.

Gelesen, Czerior genehmigt, unterschrieben.

Albert Reddemann

Alfred Perkötke

Der Standesbeamte.

Czerior

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 462.

Frankfurt (Oder) am siebenundzwanzigsten November tausend neunhundert achtzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnschaffner Friedrich Karl Laurisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Neu-Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Reichsstraße 65

Sohn des [illegible] Laurisch [illegible] Lebus und seiner [illegible] geborenen Lehder, wohnhaft in Lebus, Kirchstr.;

2. die Maria Wilhelmine Schmeichel ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten des Septembers des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Reichsstraße 65

Tochter des Arbeiters Karl Wilhelm Schmeichel ev. [illegible] in Lebus und seiner evangelischen Ehefrau Auguste Wilhelmine geborenen Mücken, geschieden wohnhaft in Lebus,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kobaitar Wilhelm Schmanzke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Lebus, Stadt ;

4. der Kobaitar Franz Dase

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Kossenick, Hauptstr. 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Karl Sawisch

Maria Sawisch geborene Schmaschke

Wilhelm Schmaschke

Franz Dase.

Der Standesbeamte.

Sawisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 23. Mai 1941.
Der Ehemann ist am 22. Mai 1941
in Berlin-Wilmersdorf verstorben.
(Standesamt Berlin-Wilmersdorf Nr. 741/1941).
Der Standesbeamte:
In Vertretung.
Schmitzer

B.

Nr. 463.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten
November tausend neunhundert einundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Rudolf Ludwig Wagner

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Feststellung ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenten
Mai des Jahres tausend neunhundert
neunundzwanzig zu Bärwalde Kreis
Ost-Sternberg, wohnhaft in Berlin
Hohenzollerndamm Nr. 31
Sohn des Kaufmanns Hermann Wilhelm
Julius Wagner, zuletzt wohnhaft in Berlin und
seiner Ehefrau Auguste Hermine Helene
Schenk wohnhaft
in Berlin ———;

2. die Verwitwete Frau Lina Hermine Hildegard Blumann
geborene Lorenz ———

der Persönlichkeit nach durch standesamtliche Feststellung ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sechsten
Juni des Jahres tausend neunhundert
neun und zwanzig zu Frankfurt/Oder
———, wohnhaft in Berlin
Hohenzollerndamm Nr. 31 ———
Tochter des Hofjägers Emil Blumann
und seiner Ehefrau Berta geborene
Schenk ——— beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder, ———

a. 1 Hefte Trau-Ur
hat gefertigt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Carl Schumann

der Persönlichkeit nach ~~—~~ bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder

Küstrinerstraße 3 ;

4. der Werftinspektor Hermann Wagner

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

~~—~~ ebenfalls bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg

Schlüterstraße 39.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

1. Ehefrau Emil Fritz Carl geb. 22.2.1911 Nr. 1062/1911 Fürstenwalde ist gestorben am 20.4.1940 Nr. 33/40 Standesamt Fürstenwalde, Amt Niederbarnim.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Fritz Wagner

Klara Wagner, geborene Schumann.

Carl Schumann.

Hermann Wagner.

Der Standesbeamte.

Klein

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 464.

Frankfurt/Oder am [illegible] im
December tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der [illegible] Religion, geboren am [illegible] im
[illegible] des Jahres tausend [illegible] hundert
[illegible] zu [illegible],
der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,
[illegible] Religion, geboren am [illegible] im
Januar des Jahres tausend [illegible] hundert
siebenzig zu Lebus, Land-
kreis Guben, wohnhaft in Frank-
furt/Oder [illegible]
Sohn des [illegible] und seiner [illegible]
[illegible] wohnhaft
in Lebus, Landkreis Guben ;

2. die [illegible],
der Persönlichkeit nach [illegible] kannt,
[illegible] Religion, geboren am [illegible] im
Februar des Jahres tausend [illegible] hundert
zweiundsiebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frank-
furt/Oder [illegible] 3
Tochter des [illegible] und seiner [illegible]
[illegible] wohnhaft
in Frankfurt/Oder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weingutbesitzer Max Schulze

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Lange Str. 55 ———;

4. der Rentier Adolf Rehm

der Persönlichkeit nach Dienstbekanntheit bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Lebus, Landkreis Guben. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Reinhold Richard Adolf Schulze.
Anna Schulze geborene Länger
Max Schulze
Adolf Rehm.

Der Standesbeamte.
Laurisch

H. 1 Trauregister Nr. 117/1918 Fürstenwalde
H 1 " " 685/1913 "
H 1 " " 345/1916 "

H. Zu 2. Vom 28.5.1918 bei Ötscher in der Ehe-Urkundensammlung
H. Zu 1. Geburtsbuch Nr. 155/1938 Fürstenwalde

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 465.

Frankfurt Oder am fünf ten
Dezember tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinen-Schlosser Hans Louis Albert Gründler
der Persönlichkeit nach durch Personalausweis
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Magga
, wohnhaft in Eberswalde
Sohn des [illegible] wohnhaft
in Groß-Lichterfelde ;

2. die Witwe Louise Elisabeth Brady
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am achtzehn ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Charlottenburg
Kreis Teltow wohnhaft in Frank-
furt Oder Gubenerstraße 5
Tochter des Maschinenmeisters Wilhelm Brady
und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen
Strunde verstorben wohnhaft
in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Apotheker Kurt Budy

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Berlin Hindersinstraße 2 ———;

4. der Einjährig-Freiwillige Ernst Gründler

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Roßmarkt 23. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Walther Gründler

Maria Gründler geborene Budy.

Kurt Budy.

Ernst Gründler.

Der Standesbeamte.

Heinz.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 466

Frankfurt (Oder),
den 19. Januar 1971
Der Ehemann / ~~Die Ehefrau~~
ist am 15. Januar 1971
verstorben.
Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 44/1971
Leiter des Standesamtes
J. V. Lemmann

Frankfurt/Oder am fünf im
Dezember tausend neunhundert einundsiebzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Gerd Hermann Hugo Brandt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzig im Dezember des Jahres tausend acht hundert zweiundachtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Weberstraße 20

Sohn des Schlossers Hermann Brandt und seiner Ehefrau Helene geborenen Schulze beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Kinderkrankenschwester Ingrid Sabine Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun im Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Rauen, Kreis Beeskow-Storkow, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leninallee 4

Tochter des Schneidermeisters und Kaufmanns Otto Max Hoffmann und seiner Ehefrau Maria Agnes geborenen Bittermann wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkschlosser Hermann Brandt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllroserstraße 20 ;

4. der Lokomotivführer Paul Heydel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lichtenbergstraße 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Ernst Brandt

Agnes Brandt geborene Straka

Hermann Brandt

Paul Heydel

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 469.

Frankfurt-Oder, den 22. März 1946.
Die Ehefrau ist am 21. März 1946 [illegible] verstorben.
(Standesamt Frankfurt-Oder Nr. 1031/1946)
Der Standesbeamte.
Raetsch.

Frankfurt-Oder, am fünf ten
Dezember tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Friedrich Wilhelm Lindemann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzig ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebenzig zu Hohenwalde
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt/Oder Neuzaun Hinterhaus Nr. 31a
Sohn des Arbeiters Friedrich Wilhelm Lindemann
und seiner Ehefrau Anna Luise
geborenen Borgelt beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———;

2. die Maria Wilhelmine Marie
Reimann ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elf ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Dreetz, Kreis
Ost-Havelland, wohnhaft in Frankfurt/Oder Kleine Scharrnstraße Nr. 32
Tochter des Maurers Friedrich Reimann
und seiner Ehefrau Maria Elisabeth
geborenen Strohsack beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ferdinand Schröpfer

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bergstrasse 9 ———;

4. der Beamtenanwärter Otto Schargott

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wiesenmarkt 15. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Ehegatten seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Lindemann

Martha Lindemann geborene Reimann

Ferdinand Schröpfer

Otto Schargott.

Der Standesbeamte.

Jacob

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 468.

Frankfurt/Oder am fünf im Dezember tausend neunhundert zwei und sechzig.

Frankfurt (Oder)
den 25. Mai 1963
Der Ehemann ist am 24. Mai 1963
verstorben. Standesamt Frankfurt
(Oder) Nr. 404/1963.
Leiter des Standesamts
i.V. [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der [illegible] Hampel

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] im September des Jahres tausend acht hundert [illegible] zu Langmeil, Kreis Lüchhain, wohnhaft in Frankfurt/Oder, [illegible]

Sohn des [illegible] Büdnerehepaares Reinhold Hampel, [illegible] geborene [illegible] Hampel wohnhaft in Langmeil;

2. die [illegible]

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

[illegible] Religion, geboren am [illegible] im April des Jahres tausend acht hundert [illegible] zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, [illegible]

Tochter des [illegible] Ehepaares [illegible] geborene [illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Franz Müller

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Scharrnstraße 23;

4. der Rittergutsbesitzer Wilhelm Knispel

der Persönlichkeit nach durch den Augenschein als ——— bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Langmeil, Kreis Züllichau-Schwiebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Oskar Kampel

Margarethe Kampel, geborene Behrens.

Franz Müller Wilhelm Knispel.

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 469.

Frankfurt/Oder am fünf im
Dezember tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister Otto Karl Schwandt _____

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei im
August des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder
_____, wohnhaft in Frankfurt/Oder Reitbahnstraße 15

Sohn des Schmiedemeisters Ludwig Schwandt und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Jahn _____ beide wohnhaft in Frankfurt/Oder _____;

2. die Minna Louise Richter ohne Beruf _____

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzig ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
einundneunzig zu Schöneiche bei Berlin Kreis Teltow, wohnhaft in Berlin
Elbingerstraße Nr. 38 _____

Tochter des Lokomotivführers Wilhelm Richter und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste geborenen Schulze zuletzt beide wohnhaft in Berlin wie Vater, Kreis Teltow, Landkreis

H. zur 1 Ge
H. " "
H. " "
H " "
H "
H. zur 1319 Geburtsreg.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Karl Lieske

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Auguststr 7 ;

4. der Ober-Justizsekretär Augustin Dolgener

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Adam-Mickiewicz-Platz 9

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Schwandt.
Minna Schwandt geborene Richter
Carl Lieske
August Dolgener.

Der Standesbeamte.
Lange

H. für 1 Sohn Otto Nr. 1026/1906 Frankfurt

H. für 1 Sohn Otto geboren Nr. 1004/1909 Frankfurt
H. " " " " 832/1911 "
H. " " " " 1318/1914 "
H " " " " 682/1919
H " " " " 307/1923 Frankfurt

H. für 1318/1914
eingetragen am 12.10.1940 Reg. 603/1940 Frankfurt

H. für 1 Sohn 1 Tochter geschieden Nr. 123/1904 Frankfurt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 450

Frankfurt/Oder am siebten im Dezember tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hauptmann Ludwig Max Richard Dein _____

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten im September des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Berlin _____, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 13 _____

Sohn des Landwirtschaftlichen Hilfsarbeiters Richard Wilhelm Dein, zuletzt wohnhaft in Berlin, und seiner Ehefrau Anna Auguste geborenen Spitzer, zuletzt wohnhaft in Berlin _____;

2. die Anna Hermine Schneider ohne Beruf _____

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im Mai des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Frankfurt/Oder _____, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 3 _____

Tochter des Rittergutsbesitzers Wilhelm Schneider und seiner Ehefrau Hermine geborenen Penner _____ beide wohnhaft in Frankfurt/Oder, _____

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Schneider

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Hoffmannstraße 3;

4. der Tischler Paul Gärtner

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Karlstraße 24.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Robert Pein.

Anna Pein geborene Schneider.

Wilhelm Schneider.

Paul Gärtner

Der Standesbeamte.

Eckert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 421.

Frankfurt/Oder am siebten
Dezember tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gerichtsassessor Wilhelm Joachim Richter

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gartenstraße 39

Sohn des Kaiserlichen Geheimen Ober-Post-Sekretärs Richter wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborenen Schmädicke zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder ———;

2. die Marie Helene Josepha Lewandowsky ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierten
August des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Frankfurt/Oder
———, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Müllroser Straße 13

Tochter des Schlossermeisters Franz Lewandowsky wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Josepha geborenen Gaskeiper zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Gustav Herzt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllroserstraße 47 ;

4. das Hausmädchen Julianne Borowski

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gunzenbergstr. 7a.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Gustav Richter

Maria Richter geborene Swanderlik

Gustav Herzt

Julian Borowski

Der Standesbeamte.

Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt Oder, den 27. Februar 1942.
Der Ehemann ist am 16. Februar 1942
in Frankfurt Oder verstorben.
(Standesamt Frankfurt Oder Nr. 257/1942).
Der Standesbeamte.
In Vertretung.

B.

Nr. 472.

Frankfurt Oder am zweite im
Dezember tausend neunhundert zweiundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wachtmeister der Gendarmerie Gustav
Friedrich Heinrich Ehlers —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten im
Januar des Jahres tausend neunhundert
neunundzwanzig zu Neuhaus, Kreis
Herrenmoor, wohnhaft in Frank-
furt Oder Regierungsstraße 37 —

Sohn des Landwirts Heinrich Hermann Ehlers,
der Wilhelmine Henriette Hermine Ehlers Ma-
rie geborenen Runge, beide gestorben wohnhaft
in Trent, Kreis Rügen — ;

2. die Elisabeth Hermine Marie Peters
ohne Beruf —

der Persönlichkeit nach — bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten im
Mai des Jahres tausend neunhundert
neunundzwanzig zu Frankfurt Oder
—, wohnhaft in Frank-
furt Oder Regierungsstraße 20
Tochter des Schiffsführers Albert Peters und
seiner Ehefrau Marie geborenen
Dreisbach — beide wohnhaft
in Frankfurt Oder —

H. für Tod
H. " "
H. " "
H. Jos 417
Geschieden

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürstenbinder Albert Peters

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Regierungsstraße 20 ;

4. der gewerbsmäßige Schneider Julius Drischel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

76 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Wallstraße 16.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav Claus
Albert Claus geborene Peters.
Albert Peters
Julius Drischel.

Der Standesbeamte.

H. für Tode geb. Nr. 723/1909 hier.
H. " " " " 450/1911 "
H. " " " " 417/1917 "
H. für 417/1914
Geheiratet am 7.8.1940, Nr. 476/1940 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 493.

Frankfurt Oder am zweiten
Dezember tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Reinhold Jerkisch

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten des Dezember des Jahres tausend acht hundert dreiundachtzig zu Schönow Kreis Crossen Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Dammstraße 14

Sohn des verstorbenen Arbeiters Karl Jerkisch

zuletzt wohnhaft in Trebitzow Kreis Crossen Oder;

2. die Friederike Luise Emma Panack ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten des Januar des Jahres tausend acht hundert vierundachtzig zu Trebitzow Kreis Crossen Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Dammstraße 14

Tochter des Arbeiters Karl Panack und seiner Ehefrau Friederike geborenen Gorasch beide wohnhaft in Trebitzow,

H. [illegible] geb.
[illegible]

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Joseph Hildebrandt

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lorgolzstraße 1;

4. der Schmied Adalbert Damm

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bismarckstraße 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. I Nr. 1 Stbn. gelöscht am 23.9.1939, Nr. 1225 / 1939, ferner
für gelöscht am 14.12.1945 Nr. 423 / 1945, ferner

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Reinhold Joachim

Emma Joachim geborene Bonacker

Joseph Hildebrandt

Adalbert Damm

Der Standesbeamte.

Jakob

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 17. August 1944.
Der Ehemann ist am 2. August 1944
in Darmstadt verstorben. (Handelsamt
Darmstadt Nr. 1243/1944).
Der Handelsbeamte,
In Vertretung.
Unterschrift.

B.

Nr. 474.

Frankfurt/Oder am zweiundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert zweiundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hans Ulrich Rasso Bagge

der Persönlichkeit nach durch Personalausweis

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten

Juli des Jahres tausend neunhundert

dreiundzwanzig zu Darmstadt

, wohnhaft in Lorsch,

Hessen-Darmstadt

Sohn des Landwirtschaftsrats Dr. phil. Dr. agr. h.c. Ulrich Bagge und seiner verstorbenen Ehefrau Hedwig, geborene Freiin von Rasso, zuletzt wohnhaft in Darmstadt;

2. die evangelische Hilfsschwester Ursula Elisabeth Margarete Freiin von Rasso, geboren am 26. Februar 1923 in Darmstadt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten

Januar des Jahres tausend neunhundert

dreiundzwanzig zu Rimbach

Odenwald, wohnhaft in Frankfurt

(Oder) Fürstenstraße 12

Tochter des Landwirtschaftsrats Dr. phil. Dr. agr. h.c. Ulrich Freiherr von Rasso auf Rimbach im Odenwald und seiner Ehefrau Hedwig, geborene von Strasburg, wohnhaft in Frankfurt (Oder).

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkstabsarzt Karl Plagge

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

kannte kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Giessen

;

4. der Gefreite Arzt Dr. der Medizin Fritz Hartwich

der Persönlichkeit nach durch Inaugenscheinnahme des Gemeindevorstandes

zu Endmannsdorf, dem Augenschein kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Endmannsdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Plagge

Valeska Plagge geborene Hartwich.

Karl Plagge.

Dr. Fritz Hartwich.

Der Standesbeamte.

Voltmer

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder) den 19 Januar 1944
Die Eheschließung am 18 Januar 1944 hier verzeichnet. (Standesamt Frankfurt (Oder) St. 117/1944.)
Der Standesbeamte
In Vertretung
Hermann

B.

Nr. 495

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten im
Dezember tausend neunhundert vierundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Willy Heinrich
Augustin Hotze
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten im
Mai des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Oldenburg
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lessingstraße 18
Sohn des Landwirts Otto Johann Heinrich Hotze und seiner Ehefrau Anna Louise Hotze geborene Schulz wohnhaft in Oldenburg ;

2. die Elisabeth Johanna Auguste Kluge
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebten im
September des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gartenstraße 38
Tochter des Kaufmanns Wilhelm Kluge und seiner Ehefrau Johanna Auguste Emma Kluge geborene Busch verwitwet wohnhaft in Frankfurt/Oder,

Hittorf gób
gestrich

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brauereibesitzer Ernst Steffens

der Persönlichkeit nach durch Ausweispapiere

mir kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Chemnitz, Bismarckstraße Nr. 12;

4. der Bürovorsteher Friedrich Hansen

der Persönlichkeit nach durch Kennkarte

mir kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Oldenburg, Gerhardstraße 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willy Hotze

Elsbeth Hotze geborene Heinze

Ernst Steffens

Friedrich Hansen

Der Standesbeamte.

Heinz

Hotze geb. am 25.9.1909, Nr. 1256 Hptst.
geheiratet am 26.11.1938, Nr. 661 Hptst.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 416.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten im
Dezember tausend neunhundert fünfundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Hermann Adolf Gustav Lehmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten im
Juni des Jahres tausend acht hundert
einundfünfzig zu Biesenbrück
Kreis Lebus, wohnhaft in Biesen-
brück bei Müncheberg

Sohn des verstorbenen Eigenkätners Johann
Friedrich Wilhelm Lehmann und seiner ver-
storbenen Ehefrau Luise Wilhelmine Auguste
geborenen Gerlach, zuletzt beide wohnhaft
in Biesenbrück;

2. die verwitwete Regent Riegler,
Maria Birgit Luise geborene Lesse

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften im
Dezember des Jahres tausend acht hundert
fünfundfünfzig zu Lampersdorf
Kreis Steinau Oder, wohnhaft in Frankfurt
Oder Beeskowerstr. 4

Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers Johann Christian Lesse, zuletzt wohn-
haft in Frankfurt Oder und seiner Ehefrau Maria
Birgit geborenen Friedrichs wohnhaft
in Frankfurt Oder;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberpfarrer Max Lesko

der Persönlichkeit nach durch Kenntnis des Königlichen Konsistorialrats Provinz Brandenburg zu Berlin seiner kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Lippehne, Kreis Soldin

4. der Rittmeister a. D. Adolf Lehmann

der Persönlichkeit nach durch Legitimation der Polizei-Verwaltung zu Beeskow seiner kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Beeskow.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Adolf Lehmann

Marie Lehmann geborene Lesco

Max Lesko

Gustav Lehmann

Der Standesbeamte.

Kalisch

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 477.

Frankfurt/Oder am fünfzehnten im December tausend neunhundert vierundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zimmermann Heinrich Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten im Juni des Jahres tausend neunhundert dreiundvierzig zu Alt-Zeschdorf Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Potsdamerstraße 32

Sohn des Zimmermanns Heinrich Hoffmann und seiner Ehefrau Johanne Hoffmann geborenen Reimann Berlin wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Maria Martha Ilona Pawlowski, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten im Mai des Jahres tausend neunhundert vierundvierzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Potsdamerstraße 38

Tochter des Zimmermanns Wladislaw Pawlowski zuletzt in Frankfurt/Oder und seiner verstorbenen Ehefrau Magdalena geborenen Pawlowski geschieden wohnhaft in Frankfurt/Oder

Frankfurt-Oder den 15. Juli 1946.
Der Ehemann ist am 14. Juli 1946 für tot erklärt worden.
(Amtsgericht Frankfurt-Oder D 1810/1946)
Der Standesbeamte.
Kaetzke.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zimmermann Rüdiger Holtz

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Rosenstraße 32;

4. der Zimmermann Leopold Cyprees

der Persönlichkeit nach durch Augenschein

bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Rosenstraße 28.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Zimmermann Holtz erklärte, Geburtsbescheinigung seiner Ehefrau vom 21. September 1908 für Frankfurt/Oder sei verloren gegangen, Ersatzpapiere seien beantragt. Diese Geburtsbescheinigung der Standesamts Frankfurt/Oder vom 1908 Nr. 1297 —

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hinrich Holtz

Maria Holtz geborene Heinrich

Rüdiger Holtz

Leopold Cyprees

Der Standesbeamte.

Laier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 448.

Frankfurt/Oder am siebzehnten im
December tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Pensionär Carl Ferdinand Hans-
mann Dörre

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im
Juni des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Pyritz Kreis
Ost Prignitz, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Klein Hünefeldstraße 1

Sohn des zuletzt genannten Pensionärs Carl Ferdinand Hans-
mann Dörre und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste Charlotte
geborene Hintzenberg, zuletzt wohnhaft in Pyritz;

2. die Hilda Henriette Friederike
Sawatzky, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im
August des Jahres tausend acht hundert
neun und siebzig zu Pyritz
, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Klein Hünefeldstraße 1

Tochter des zuletzt genannten Arbeiters Friedrich
Wilhelm Sawatzky und seiner verstorbenen
Ehefrau Henriette Wilhelmine Luise
geborenen Wöhlke, zuletzt wohnhaft
in Pyritz;

H. Charlo
geboren
Nr. 155
H. Heirat
H. Sohn 2.
54

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fräulein Ernst Krenke

der Persönlichkeit nach bekannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Klein Dreiflethstraße 1;

4. der Arbeiter Friedrich Mellchert

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Klein Dreiflethstraße 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Charlotte Irma Berta geboren am 26.11.1906 hier Nr. 1555/1906 St.A. Ffo
H. geheiratet Nr. 11/1936 St.A. Ahrensburg
H. zum 2. Male geheiratet Nr. 201/1950 St.A. Geesthacht.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig wie folgt unterschrieben:

Hermann Bierke
Otilie Lippe geborene Sonnenschein
Ernst Krenke
Friedrich Mellchert

Der Standesbeamte.

Bierke

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 479.

Frankfurt/Oder am neunzehnten
Dezember tausend neunhundert einundsechzig.

Frankfurt (Oder), den 13. Dezember 1954.
Die Ehe wurde am 9. Dezember 1954
vor dem Standesamt Lebus (Kreis Seelow) aufgehoben.
(Standesamt Lebus Nr. 11/1954).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Brandstädt.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Sergeant Ludwig Wilhelm Bendler

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dritten des Monats Mai des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Alt-Lietzegöricke Kreis Königsberg Neumark, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Hohenzollernstraße

Sohn des Landwirts Johann Heinrich Wilhelm Bendler und seiner Ehefrau Alt-Lietzegöricke Kreis Königsberg Neumark Amalie Wilhelmine geborene Schulz wohnhaft in Alt-Lietzegöricke;

2. die Kaufmännische Angestellte Hannelore Heinrich

ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften des Monats Juni des Jahres tausend neun hundert neun und vierzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Dimitroffstraße 74

Tochter des Bildhauermeisters Hermann Heinrich und seiner Ehefrau Hedwig geborenen Ehert beide wohnhaft in Frankfurt/Oder,

4. Urkunde [illegible]
Nr. 2 Archiv
Nr. 375/1

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gefr. Geschäftsschreiber Albert Bosse

der Persönlichkeit nach ~~[illegible]~~ bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Georgenkirchstraße 36

4. der Reichsbahnrat Otto Heinrich

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung seiner Dienstausweis der Polizei-Präsidium Charlottenburg ausgewiesen bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Charlottenburg, Knesebeckstraße 7.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Beutler

Anna Beutler geborene Heinrich

Albert Bosse

Otto Heinrich

Der Standesbeamte

Reich

4. Hertha Paulina Marie geb. 10.9.1921 Nr. 2 Berlin Wedding, ausgest. 7.8.1944 Nr. 375/1944 pins.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 480

Frankfurt a/O am neunzehnten des Dezember tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Christian Eisenmann

der Persönlichkeit nach Ausweis-Karte, mir bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten des Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Ludwigsburg, wohnhaft in Stuttgart Bürgerhospitalstraße 12

Sohn des Kaufmanns Christian Karl Friedrich Eisenmann, zuletzt daselbst wohnhaft, und seiner verstorbenen Ehefrau Dorothea geborenen Roll zuletzt wohnhaft in Stuttgart;

2. die Maria Elise Braade, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften des Februar des Jahres tausend acht hundert vierundachtzig zu Posen, wohnhaft in Frankfurt a/O Wilhelmstraße 16

Tochter des Rechtsanwalts Robert Braade und seiner Ehefrau Louise geborenen Labude, zuletzt wohnhaft in Frankfurt a/O;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Carl Rettig

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.
Bergstraße 26a ;

4. der Reisende Hermann Labude

der Persönlichkeit nach die Ehefrau des Landwirths
Bellingbostel bekannt,
46 Jahre alt, wohnhaft in Wa Norwalsrode,
Hannover

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Eisenmann.
Else Eisenmann geb. Rieade
Carl Rettig.
Hermann Labude.

Der Standesbeamte.
Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 481.

Frankfurt/Oder am neunzehnten des
Dezember tausend neunhundert zwei und sechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Adolf Heinrich Gräber

der Persönlichkeit nach ~~———~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten des
Oktober des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu Zechtitz, Kreis
West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Leipziger Straße 74 ———
Sohn des Landwirtes Friedrich Adolf Gräber
und seiner ehelichen Ehefrau Luise geborenen
Herbig ——— gestorben daselbst wohnhaft
in Zechtitz ———;

2. die verwitwete Webermeister Otto, Hermine
Luise geborene Schmidt ———
der Persönlichkeit nach durch Vorlegung ihres
~~———~~ amtlichen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten des
Oktober des Jahres tausend acht hundert
neun und fünfzig zu Markendorf, Kreis
Königsberg Neumark, wohnhaft in Markendorf

Tochter des Landwirtes Christian Heinrich Wilhelm Schmidt und seiner ehelichen Ehefrau Wilhelmine geborenen Engel daselbst gestorben wohnhaft
in Markendorf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kgl. Preuß. Werkführer Paul Weidner

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Leipzigerstraße 74 ;

4. der Schlosser Hermann Peter

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Leipzigerstraße 74.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Gräber
Louise Gräber geborene Quandt
Paul Weidner
Hermann Peter.

Der Standesbeamte.

Weidner

II. für 1 gestorben No 1651/1917 pers.
I. für 2 " No 1021/1931 pers.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 25. August 1941.
Die Ehefrau ist am 7. August 1941 in
Fürstenwalde (Spree) verstorben. (Ban.
Standesamt Fürstenwalde (Spree) Nr. 312/1941)
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schnitzler.

B.

Nr. 482.

Frankfurt/Oder am neunzehnten den
Dezember tausend neunhundert neunzig acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Fritz Rudolf Emil Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten den Mai des Jahres tausend acht hundert sechsundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 23

Sohn des Kaufmanns Karl Wilhelm Schulz zuletzt in Driesen, Kreis Friedeberg, Neumark und seiner verstorbenen Ehefrau Ida geborene Lüdtke, zuletzt wohnhaft in Driesen, Kreis Friedeberg, Neumark,

2. die Witwe Margarete Maria Berta, geborene Schulz

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten den Februar des Jahres tausend acht hundert siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gerichtstraße 8

Tochter des Landwirts Wilhelm Ferdinand Berta, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Reichardt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Emil Schlosser

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder,
Rosenstraße 31 ———;

4. der Sakristeidiener Hermann Paulinus

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Lindenstraße 24. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Standesbeamte erklärte, daß vor der am seiner Eheschließung am 31. März 1907 zu Frankfurt/Oder geborene Kind, Emil Alfred Richard Schlosser einverleibt sei. – Diese Geburtsurkunde ist Standesamt Frankfurt/Oder am 1907 Nr. 501 –

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Schlosser.
Hermann Paulinus.

Der Standesbeamte.

Beierl

1. Gehilfe Nr. 124/29 Finanzamt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 483

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hüttenarbeiter Johann Heinrich Robbe

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend neunhundert
einundsiebzig zu Unruhstadt
Kreis Bomst, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Hüttenarbeiterstraße 43 ———
Sohn des Landwirtschaftsverwalters Ludwig
Robbe und seiner verstorbenen Ehefrau Louise
geborenen Bergmann, zuletzt beide wohnhaft
in Unruhstadt ———;

2. die verwitwete Schmied Berthold, Johanna
Regine geborene Baumgart

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
November des Jahres tausend neunhundert
sechsundsiebzig zu Ober-Jastrzig
Kreis Fraustadt, wohnhaft in Frank-
furt/Oder Hüttenarbeiterstraße 43
Tochter des Bauerngutsbesitzers Johann Joseph Baumgart
und seiner verstorbenen Ehefrau Maria Anna
geborenen Runge beide wohnhaft
in Jastrzig, Kreis Fraustadt ———

eine Tochter
ein Sohn
geboren am 5.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Schröter

der Persönlichkeit nach — bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heinrichsgasse 5;

4. der Bureau-Gehilfe Gustav Diedrichs

der Persönlichkeit nach — bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Berlinerstraße 51.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Heinrich Dobbke
Agnes Dobbke geborene Hennigsdorf
Wilhelm Schröter
Gustav Diedrichs

Der Standesbeamte.
Jaeschke

H. Lina Trostorf geb. Nr. 431/1889 Frkf. O.
H. Jan Kühn geb. Nr. 1217/1911 Frkf. O.
geschieden am 5.7.1940 lt. B/1940 AG. Sprembg.
Amtl. Veröffentl. Verkünd.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 484.

Frankfurt (Oder) am vierundzwanzigsten Dezember tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann und Fabrikbesitzer Adolf Julius Moritz Haase

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten Oktober des Jahres tausend achthundert siebenundfünfzig zu Leuthen, Kreis Sorau, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Gubenerstraße 23

Sohn des Fabrikbesitzers Johann Heinrich Moritz Haase und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Hoffmann, beide wohnhaft in Leuthen;

2. die Gertrud Hedwig Dorothea Dziembowski, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten Oktober des Jahres tausend achthundert neunundneunzig zu Königshütte Bergassessor, wohnhaft in Frankfurt (Oder) Gubenerstraße 23,

Tochter des Bergassessors Paul Dziembowski und seiner Ehefrau Anna geborenen Bartoschek, beide wohnhaft in Königshütte;

H. 1 Kinder

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ziegeleibesitzer August Reinemann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Brückenstraße 14 ———;

4. der Kassenrendant Max Drescher

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder,
Fürstenwalderstraße 1. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Julius Hahn

Ludwig Hahn geborene Zywietz

August Reinemann

M. Drescher

Der Standesbeamte.

Baier

H. I Ehefrau geb. Nr. 1241/1918 Frkf.

H. Zu 1. Zum 1. Male getraut Nr. 219/1892 Frkf.
H. 1 Geschiedene Nr. 83/1931 Frkf.
H. zu 2: Zum 2. Male getraut Nr. 182/1936 Frkf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 485.

Frankfurt/Oder am einundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hauptmann Friedrich Wilhelm Leopold Voigt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder,
wohnhaft in Frankfurt/Oder Linden 28

Sohn des Königlich Preußischen Hauptmanns Ludwig Voigt und seiner evangelischen Ehefrau Hedwig geborenen Müller, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder;

2. die Anna Louise Helene Kaulbarsch ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun
zehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Frankfurt/Oder,
wohnhaft in Frankfurt/Oder Linden 28

Tochter des Rittergutsbesitzers Max Kaulbarsch und seiner Ehefrau Anna geborenen Klaue, beide wohnhaft in Frankfurt/Oder.

Frankfurt/Oder, am 21. März 1921.
Durch den am 15. Januar 1921 rechtskräftig gewordenen Urteil der 2. Zivilkammer des Landgerichts in Frankfurt/O. ist die Ehe zwischen dem Friedrich Wilhelm Leopold Voigt und der Anna Louise Helene Voigt, geborenen Kaulbarsch geschieden worden.
Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Marquardt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hochschulprofessor Paul Wolter

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lessingstraße 20 ;

4. der Polizeiwachtmeister Wilhelm Stahn

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Richtstraße 96

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Georg W Voigt

Louise Voigt geborene Kemlbrecht

Paul Wolter

Wilhelm Stahn

Der Standesbeamte.

Heirat

H. Nr. 2 Eheurkunden Nr. 301/1932 Fürst.

H. Nr. 1 " " 695/1936 "

M. F.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt (Oder), den 18. August 1944.
Der Obermann ist am 16. August 1944 hier verstorben. (Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 352/1944).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Grunzow.

B.

Nr. 486.

Frankfurt (Oder) am einundzwanzig ten Dezember tausend neunhundert und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Regierungsamtmann Heinrich Wilhelm Hellwig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten Juli des Jahres tausend acht hundert einundachtzig zu Kirchhain Kreis Lübben wohnhaft in Frankfurt (Oder) Heilsberger Str. 9

Sohn des Oberlehrers Heinrich Wilhelm Hellwig und seiner Ehefrau Ernestine geborenen Pfeiffer verw. Seide wohnhaft in Kirchhain;

2. die Elsa Pauline Lisbeth Reiche, Stand: ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einzehnten ten März des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder) Lessingstr. 44 II

Tochter des Kaufmanns Gustav Reiche, zuletzt in Frankfurt (Oder) und seiner verstorbenen Ehefrau Hedwig geborenen Hellwig, zuletzt wohnhaft in Fürstenwalde (Spree),

H 1 Tochter
H 1 Tochter
H 1 Tochter
H 1 Tochter
H 1 Tochter
H 1 Tochter
H 1 Tochter
H 1 Tochter
H 1 Tochter

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Franz Schulz

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Wilhelmplatz 24;

4. der Lagerverwalter Hermann Schulz

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Schwiebus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H 1 Tochter geb. Nr. 1153/1909 hier
H 1 Tochter geb. Nr. 886/1911 hier
H 1 Tochter geb. Nr. 675/1913 hier
H 1 Tochter geb. Nr. 963/1914 hier
H 1 Tochter geb. Nr. 608/1917 hier
H 1 Tochter geb. Nr. 757/1919 hier
H 1 Tochter geb. Nr. 191/1925 hier
H 1 Tochter geb. Nr. 199/1925 hier
H 1 Tochter geb. 789/1927 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Schulz
Elisa Schulz geborene Voigt.
Paul Schulz.
Hermann Schulz

Der Standesbeamte.
Baier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, am 5. Mai 1930.
Durch Urteil vom 22. April 1930 rechtskräftig geworden, wird die 35. Zivilkammer des Landgerichts I in Berlin, die Ehe zwischen dem Kaufmann Hugo Karl Werner und der Amalie, geborenen Frankel, geschieden werden.
Der Urkundsbeamte.
Margraf

B.

Nr. 487.

Frankfurt/Oder am vierundzwanzigsten Dezember tausend neunhundert und dreißig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hugo Karl Werner

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert vierundneunzig zu Gehlsdorf Kreis Teltow, wohnhaft in Frankfurt/Oder Viehmarktstraße 10

Sohn des Kaufmanns Heinrich Max Werner und seiner verstorbenen Ehefrau Amalie geborenen Regensburg gleichfalls beide wohnhaft in Gehlsdorf ———;

2. die verwitwete Rentiere Dorothea Auguste Hedwig geborene Zander

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Rampitzen, Kreis Teltow, wohnhaft in Frankfurt/Oder Viehmarktstraße 10

Tochter des Rittergutsbesitzers Johann Zander und seiner Ehefrau Auguste geborenen Becker ——— beide wohnhaft in Rampitzen, ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

. Mai 1930.
2. April 1930
...

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rigantümer Wilhelm Persicke

der Persönlichkeit nach — bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Viehmarktstr 10 ;

4. der Vogter Rudolf Grasnick

der Persönlichkeit nach — bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
große Scharrnstraße 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Eduard Berner
Amalie Berner geborene
Wilhelm Persicke
Rudolf Grasnick

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 418.

Frankfurt/Oder, am siebenundzwanzigsten Dezember tausend neunhundert siebenzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Ludwig Augustin Klose

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten im August des Jahres tausend acht hundert zweiundsiebzig zu Frankfurt/Oder, wohnhaft in Frankfurt/Oder Neuzaucheritzerstraße 41

Sohn des in Frankfurt/Oder verstorbenen Arbeiters Johann Klose und seiner in Frankfurt/Oder wohnhaften Ehefrau Caroline geborene Billert;

2. die Minna Amalia Cäcilia Hohlenfeldt

Arbeiterin

der Persönlichkeit nach ~~~~ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten im Februar des Jahres tausend acht hundert einundsiebzig zu Buschhof, Kreis West-Sternberg, wohnhaft in Frankfurt/Oder Neuzaucheritzerstraße 41

Tochter des verstorbenen Arbeiters Otto Hohlenfeldt und seiner verstorbenen Ehefrau Ulrike geborene Pehlgrübel daselbst wohnhaft in Buschhof;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ernst Bogisch

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Reitzenhainerstr 57 ;

4. der Arbeiter Ferdinand Geiger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder
Bernhardinerstr 40

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Brigitte Bogisch
Anna Maria geborene Klaus
Ernst Bogisch
Ferdinand Geiger

Der Standesbeamte.
Weirich

H. zu 2. Geburtsurkunde Nr. 278/1911 hies.
H. " 1. " 2 Kinder geschiedene Nr. 206/1911 hies.
H. " 1. Geburtsurkunde Nr. 509/1934 hies.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 469.

Frankfurt (Oder) am [illegible] ten
Dezember tausend neunhundert [illegible].

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Büchsenmacher Ernst Heinrich Georg Bormack

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten November des Jahres tausend [illegible] hundert [illegible] zu Brandenburg Havel, wohnhaft in Lubom bei Posen

Sohn des [illegible] Hermann Bormack und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Bormann Leipzig — Berlin wohnhaft in Wollstein, Provinz Posen;

2. die [illegible] Margarete Cäcilie Berta Bormann

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten August des Jahres tausend [illegible] hundert [illegible] zu Frankfurt (Oder), wohnhaft in Frankfurt (Oder) Gubenerstraße 21

Tochter des Bankiers Georg Berta und seiner Ehefrau Marie geborene Bormann Berlin wohnhaft in Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Major und Bezirkskommandeur Pohlgeln
Zarnack
der Persönlichkeit nach bekannt,
51 Jahre alt, wohnhaft in Wehlau-Ostpreußen ;

4. der Rentner Franz Barth
der Persönlichkeit nach bekannt,
73 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder
Gubenerstraße 21.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hans-Jürgen geb. am 19.11.1913 in Fürstenwalde A.G. Fürstenwalde (Spree) Nr. 147/13
Legitimierung am 1.6.1943 in Hamburg-Barmbek, A.G. Hamburg-Barmbek Nr. 131/1943
H. gem. d. Mai geschieden Nr. 642/1950
A.G. Hamburg-Rotherbaum

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 491.

Frankfurt Oder am sechsundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rangierer Albert
Georg Voy
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Frankfurt,
an Oder, wohnhaft in Frankfurt Oder Gubenerstraße 63
Sohn des Landwirts Friedrich Heinrich Georg Voy
und der Johanne Auguste Emma geborenen Gerlach
Heinrich Hermann Albert Voy
wohnhaft in Hessen ;

2. die Helene Hermine Marie Bernhardt
ohne Beruf
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Frankfurt Oder
, wohnhaft in Frankfurt
Oder Lindenstr
Tochter des verstorbenen Maurermeisters Wilhelm
Ferdinand Bernhardt und seiner
noch lebenden Ehefrau Marie Wilhelmine
Auguste geborenen Sperling beide zuletzt wohnhaft
in Frankfurt Oder,

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikbesitzer Paul Abraham

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt a/O.
Friedrichstr. 109 ;

4. der Kaufmann Ernst Blume

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Landsberg a/Warthe
Wallstr. 5.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Rudolph Voß
Helene Voß geborene Borchardt
Paul Abraham
Ernst Blume.

Der Standesbeamte.

Voß

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 4/54.

Frankfurt (Oder)
den 27. Januar 1954.
Die Ehefrau ist am 26. Januar
1954 hier verstorben.
(Standesamt Frankfurt (Oder).
Nr. 72/1954).
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Franiboki

Frankfurt/Oder am eintausendneunhundertvierzig ten
Dezember tausend neunhundert vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schneidermeister Otto Rotke

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend neunhundert
zwei und fünfzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lange Reihe Nr. 14
Sohn des Schneidermeisters Joseph Peter Rotke
und seiner Ehefrau Anna Maria geborene
Engelfeld beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder ;

2. die Verkäuferin Johanna Berger
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten
Oktober des Jahres tausend neunhundert
siebenundfünfzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lindenstraße 22
Tochter des Schlossermeisters Karl Berger
und seiner Ehefrau Hedwig geborene
von Petkewicz beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schiffermeister Carl Peters

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Sichelmühlerstr. 22 ———;

4. der Arbeiter Paul Rothe

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Heilgegeiststr. 99. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ida Rothe

Anna Rosina Louise Peters

Carl Peters Paul Rothe

Der Standesbeamte.

Voigt

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 4/51.

Frankfurt (Oder) den 15. September 1954
Die Ehefrau ist am 7. April 1951
in Neuenhagen bei Berlin ver-
storben.
(Standesamt Neuenhagen bei
Berlin Nr. 40/1951).
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Grasiński.

Frankfurt (Oder) am acht und zwanzig[sten]
Dezember tausend neunhundert einundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann und Lokalredakteur Emil Hermann Ehrich Bender

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzig[sten]
September des Jahres tausend neunhundert
neunundzwanzig zu Frankfurt (Oder)
———, wohnhaft in Berlin
Kaiserstraße 72

Sohn des in Frankfurt (Oder) verstorbenen Kaufmanns Emil Bender und seiner Ehefrau Marie geborenen Schmidt wohnhaft in Frankfurt (Oder) ———;

2. die Witwe Anna Margarete Radetzky Hausfrau

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzig[sten]
Dezember des Jahres tausend neunhundert
neunundzwanzig zu Frankfurt (Oder)
———, wohnhaft in Frankfurt (Oder) große Oderstraße 32

Tochter des Arbeiters Ehefrau Radetzky und seiner Ehefrau Margarete geborenen Schmidt Berlin wohnhaft in Frankfurt (Oder) ———

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Gustav Ragotzky

der Persönlichkeit nach bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Wallstraße 32;

4. der Steuersekretär Otto Schwanke

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kietzstraße 97.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Gust. Rudolf Leonhard Jander geb. am 26.4.1913 zu Berlin V.B. Berlin, Horst Wessel Nr. 382/1913 ausgesondert am 22.4.40 V.B. Brandenburg Nr. 129/1940.

b. Heinz geb. 2.6.1911 Nr. 1308/1911 Berlin 7b; 1. Ehe Nr. 165/1935 Berlin-Mariendorf 71, 2. Ehe 30.10.1942 Nr. 2521/1942 Berlin Mitte.

b. Erich Ernst Max geb. am 4.5.1922 in Frankfurt/Oder V.A. Österreich-Ungarn-Soldat lt. 13/1922. Eheschließung am 14.7.1943 lt. 16/1943 V.A. Österreich-Ungarn

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Jander.

Martha Jander geborene Ragotzky

Gustav Ragotzky

Otto Schwanke.

Der Standesbeamte.

Reiss

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 493.

Frankfurt (Oder) am eins und zwanzigsten
Dezember tausend neunhundert acht und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Carl Friedrich Hermann
Herbrandt

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten im
Januar des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Rehnitz Kreis
Soldin, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) Lindenstraße ———
Sohn des Arbeiters Wilhelm Herbrandt
und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene
Peters beide wohnhaft
in Glasow, Kreis Soldin;

2. die ausserehelich Arbeiterin Pauline,
Auguste Josephine Henriette geborene Krause
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften im
Juni des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Groß-Neuendorf Kreis
West-Sternberg, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) Lindenstraße ———
Tochter des Fabrikarbeiters Ludwig Krause zuletzt
Arbeiter Gefreiten Kompagnie Infanterie Regiments
Nr. 58 ——— zuletzt wohnhaft
in Groß-Neuendorf ———

Nr. 493.

Frankfurt (Oder) am 4. August 1912
durch Urteil vom 29. Juli 1912
rechtskräftig gewordene Ur-
teil der 3. Zivilkammer
des Königlichen Landgerichts
in Frankfurt (Oder) ist die Ehe
zwischen dem Arbeiter Carl Hermann
Herbrandt Herbrandsee und der
Auguste Josephine Henriette
geborenen Krause geschie-
den worden.

Der Standesbeamte

Richter

4.1 Tafel ge

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Seehagen

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder Lagerstraße 35;

4. der Eisenbahn-Assistent Karl Linke

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt Oder, große Müllroserstraße 57.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Karl Hohnsen.
Auguste Hohnsen geborene Schütze
Karl Brunzow
Karl Linke

Der Standesbeamte.
Wallis.

H. für i. unter gehör. Nr. 3/1913 hier.

H. d. Tosn. gel. Nr. 824/09 hier.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 494.

Frankfurt/Oder am neunundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Willy Wilhelm
Friedrich Götze —
der Persönlichkeit nach — bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunzehnten im
Juni des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Frankfurt/Oder
—, wohnhaft in Frankfurt/Oder Bismarckstraße 25
Sohn des Arbeiters Friedrich Wilhelm
Götze und seiner Ehefrau Maria
geborenen Krüger beide wohnhaft
in Frankfurt/Oder —;

2. die Helene Hedwig Gerda Klumpel
Fleischereiverkäuferin —
der Persönlichkeit nach — bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten im
April des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Frankfurt/Oder
—, wohnhaft in Frankfurt/
Oder Bismarckstraße 9 —
Tochter des verstorbenen Arbeiters Helene Klumpel,
zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner
Ehefrau Maria geborenen Kegler wohnhaft
in Frankfurt/Oder, —

Frankfurt (Oder)
den 28. Oktober 1976
Der Eheschluß / Die Ehe ist
ist am 23. Juni 1972
vor dem Standesamt Frankfurt (Oder) Nr. 533/1948
Leiter des Standesamtes
I.V. Rudig

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeisekretär Wilhelm Götze

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Kommandantenstraße 25 ———;

4. der Fischereipächter Otto Hessel

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Siegfriedstraße 9. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Götze

Johanna Götze geborene Pfennig

Wilhelm Götze

Otto Hessel

Der Standesbeamte.

Pfennig

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 195

Frankfurt Oder am neunundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert zweiundsechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Matrose Bootsmannsmaat der Reserve
Otto Hermann Strelow
der Persönlichkeit nach durch Vorlegung
seines kannt,
evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunundsiebzig zu Priemhausen
im Hannover, wohnhaft in Kiel

Sohn des Landwirts Gutsbesitzers Wilhelm
Heinrich Friedrich Strelow und seiner dessen
Ehefrau Johanne Henriette Wilhelmine geborene Bauer
wohnhaft in Jagetow Kreis Lagow;

2. die Witwe Hedwig Elisabeth Klemm
geborene Lorenz
der Persönlichkeit nach durch Vorlegung
ihres kannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
fünfundsechzig zu Neuendorf
Kreis Westhavelland, wohnhaft in Frank-
furt Oder Fürstenwalderstr. 9
Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Eugen
Klemm und seiner Ehefrau Marie
geborenen Wolfgramm wohnhaft
in Frankfurt Oder.

A. Eingetragen
gegeben am

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wasserbauinspektor Paul Stelzer

der Persönlichkeit nach durch persönliche Kenntnis des Königlichen Polizeireviers Schneidemühl

13 Jahre alt, wohnhaft in Schneidemühl

4. der Königliche Polizeisekretär Johannes Sydow

der Persönlichkeit nach

40 Jahre alt, wohnhaft in Berlin, Maxstraße 13 I.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ehescheid. gest. am 15.4.1911, Nr. 58/1911, K.A. Tüb.
geprüft am 19.2.1942, Nr. 2/1942, K.A. Plön.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Richard Stelzer

Elisabeth Marie geborene Klaeren

Paul Stelzer

Johannes Sydow

Der Standesbeamte.

Kaiser

H. zu 1: Geburten Nr. 5/1931 Plön-Stadt.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 496

Frankfurt (Oder) am neunundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Richard Hermann
Freudenberger

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
einundsechzig zu Niederlehme Kreis
Teltow, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) Gubener Straße 49
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Richard Wilhelm Hermann
Freudenberger und seiner verstorbenen Ehefrau
Wilhelmine geborene Kirschstein, beide zuletzt wohnhaft
in Niederlehme Kreis Teltow;

2. die Hermine Friederike Gottlieb
ohne Beruf

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten
September des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Frankfurt (Oder)
, wohnhaft in Frank-
furt (Oder) Berlinerstraße 34
Tochter des Arbeiters Gottlieb Gottlieb
und seiner Ehefrau Friederike ge-
borene Gottlieb beide wohnhaft
in Frankfurt (Oder),

H. 1 Tochter ge
H 1 "
H 1 Tochter
H. Zu 524/1912
Nr. 615/1960

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Karl Matschke

der Persönlichkeit nach ——— ihr bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Große Müllroserstraße 23;

4. der Fräser Robert Freudenberger

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3 ebenfalls bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Lebus/Mark, Bismarckstraße 41.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Richard Freudenberger

Hermine Freudenberger geborene Gäbbke

Karl Matschke

Robert Freudenberger

Der Standesbeamte.

H. 1 Fester geb. Nr. 611/1909 Frnf.
H 1 " " 721/1911 "
H 1 Fasch " 1304/1912 "
H. zu 1604/1912: Sterbeurk. v. 4. 1950, Nr. 615/1950 Bremen-Mitte

H. Ggn. d. Obertrubau Nr. 243/1936 Frnf.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 491.

Frankfurt a/O. am neunundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rangierer Gustav Robert Tempelhagen
der Persönlichkeit nach durch Identitätsausweis bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Neudamm, Kreis
Königsberg, Neumark, wohnhaft in Berlin,
Gemeindebezirk Kreis Teltow, Steinstr.
Sohn des Eisenbahnschaffners Wilhelm Tempelhagen und seiner Ehefrau Auguste geborenen
Lange, — beide wohnhaft
in Berlin —;

2. die Klara Auguste Maria Kloß,
ohne Beruf —
der Persönlichkeit nach durch Identitätsausweis bekannt,
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
neunundachtzig zu Neudamm, Kreis
Königsberg, Neumark, wohnhaft in Neudamm

Tochter des Arbeiters Auguste Kloß, wohnhaft in Neudamm, und seiner verstorbenen Ehefrau Josefine geborenen Lange zuletzt wohnhaft
in Neudamm.

H. 1 Sohn geb. N
H. 1 Tochter g

H. zu 681/191
gefolgert

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der unverehel. Lehrer Emil Backe

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, Gürtzgartenstr. 16a ———;

4. der Büchsenmachereibesitzer Otto Tempelhagen

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen zu 3

——— bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Danzig, Kämil Westerberg. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Ernstine Tempelhagen

Klara Tempelhagen geborene Haberl

Emil Backe

Otto Tempelhagen.

Der Standesbeamte.

Riecke

H. 1 Eheg. geb. No. 378/1909. hier.

H. 1 Todesbeurk. geb. No. 681/1910. hier.

H zu 681/1910 geheiratet am 13.4.1946 Nr. 285/46 hier

H. Zu 1 gestorben Nr. 352/1946 hier

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Frankfurt/Oder, den 22. Oktober 1941
Der Ehemann ist am 9. Oktober 1941 in
Frankfurt/Oder verstorben. (Standes-
amt Frankfurt/Oder Nr. 1187/1941)
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Grunzow

B.

Nr. 495.

Frankfurt/Oder am Einundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert einundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Volksschullehrer Bernhard
Max Lötz
der Persönlichkeit nach durch Personalausweis
ausgewiesen kannt,
evangelischer Religion, geboren am neunten
Juni des Jahres tausend acht hundert
fünfundsechzig zu Berlin,
wohnhaft in Posen
Bismarckstraße 5
Sohn des Bürgermeisters und Rechnungsrats Augustin
Ludwig Bernhard Lötz, evangelisch, Berlin
und seiner verheirateten Johanne Karoline Ot-
tilie geborenen Wichmann, zuletzt wohnhaft
in Berlin-Charlottenburg;

2. die Studentin Helene Hermann, ohne
Beruf
der Persönlichkeit nach
Sie kannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten
Juli des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Frankfurt/Oder
, wohnhaft in Frank-
furt/Oder große Oderstraße 55
Tochter des Kaufmanns Wilhelm Karl Heinrich
Hermann, zuletzt wohnhaft in Frankfurt/Oder und seiner
Ehefrau Maria Amalia geborenen Moritz wohnhaft
in Frankfurt/Oder.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bankbeamte Hermann Mitzkeit

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

72 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Gartenstraße 11 ;

4. der Kaufmann Erich Herrmann

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder große Oderstraße 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Max Lotz

Helene Lotz geborene Herrmann

Hermann Mitzkeit

Erich Herrmann

Der Standesbeamte.

Weiß

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 407

Frankfurt Oder am zwei und dreißigsten
Dezember tausend neunhundert zwei und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Friedrich Albert Wannebeck

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
vier und siebzig zu Altenberg
Kreis Lebus, wohnhaft in Frankfurt Oder Richthofenstraße

Sohn des Arbeiters Christian Wilhelm Wannebeck und seiner Ehefrau Auguste geborenen Gramske beide wohnhaft in Frankfurt Oder;

2. die Witwe Luise Selma Wenker
ohne Gewerbe

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten
August des Jahres tausend acht hundert
acht und siebzig zu Priedikow Kreis
Ober Barnim, wohnhaft in Priedikow

Tochter des Gastwirts Friedrich Wilhelm Gramske und seiner Ehefrau Amalia geborenen Gramske beide wohnhaft in Priedikow;

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Karl Wambach

der Persönlichkeit nach ~~[illegible]~~ bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder, große Müllroserstraße 11;

4. der Magistratssekretär Maximilian Winter

der Persönlichkeit nach durch Vorzeigung seines [illegible] bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Prädikow, Kreis Ober-Barnim.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig unterschrieben

Gustav Wambach.

Maria Wambach geborene Winter.

Karl Wambach.

Maximilian Winter.

Der Standesbeamte.

Weisl

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr. 100.

Frankfurt (Oder), 20. Februar 1962
Frankfurt (Oder), 19. Februar 1962
ausgestellt.
Frankfurt (Oder) Nr. 197/1962
Der Standesbeamte
In Vertretung
[illegible]

Frankfurt (Oder) am einundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert einundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Paul Augustin Rudolf Gericke
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend neunhundert
dreiundzwanzig zu Rosengarten
Kreis Lebus, wohnhaft in Hohenwalde
Kreis Lebus
Sohn des Arbeiters Wilhelm Gericke, zuletzt
in Frankfurt (Oder) und seiner verstorbenen Ehefrau
Auguste geborenen Jeckevitz, zuletzt wohnhaft
in Rosengarten;

2. die Arbeiterin Berta Auguste Pokel
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten
Oktober des Jahres tausend neunhundert
siebenundzwanzig zu Berlinchen
Kreis Soldin, wohnhaft in Frankfurt
(Oder) Rosenau 4
Tochter des Arbeiters Ernst Pokel und
seiner Ehefrau Ida geborene
von Fidelschlag, beide wohnhaft
in Frankfurt (Oder)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069
Gefördert mit LAND BRANDENBURG
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Ludwig Gericke

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Lippestraße 32a ;

4. der Arbeiter Ernst Pehl

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt/Oder Fürstenau 4.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rudolf Gericke

Berta Gericke geborene Pehl

Ludwig Gericke

Ernst Pehl

Der Standesbeamte.

Gericke

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

B.

Nr.

am

tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren am

des Jahres tausend

zu

, wohnhaft in

Sohn de

wohnhaft

in ;

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren am

des Jahres tausend

zu

, wohnhaft in

Tochter de

wohnhaft

in

Kgl. Polizeipräsidium Berlin
Heiratsschein
Nr. 1
Ausgestellt am 1. Januar 1909
Der Standesbeamte
Kaiser

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft in

;

4. b

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft in

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

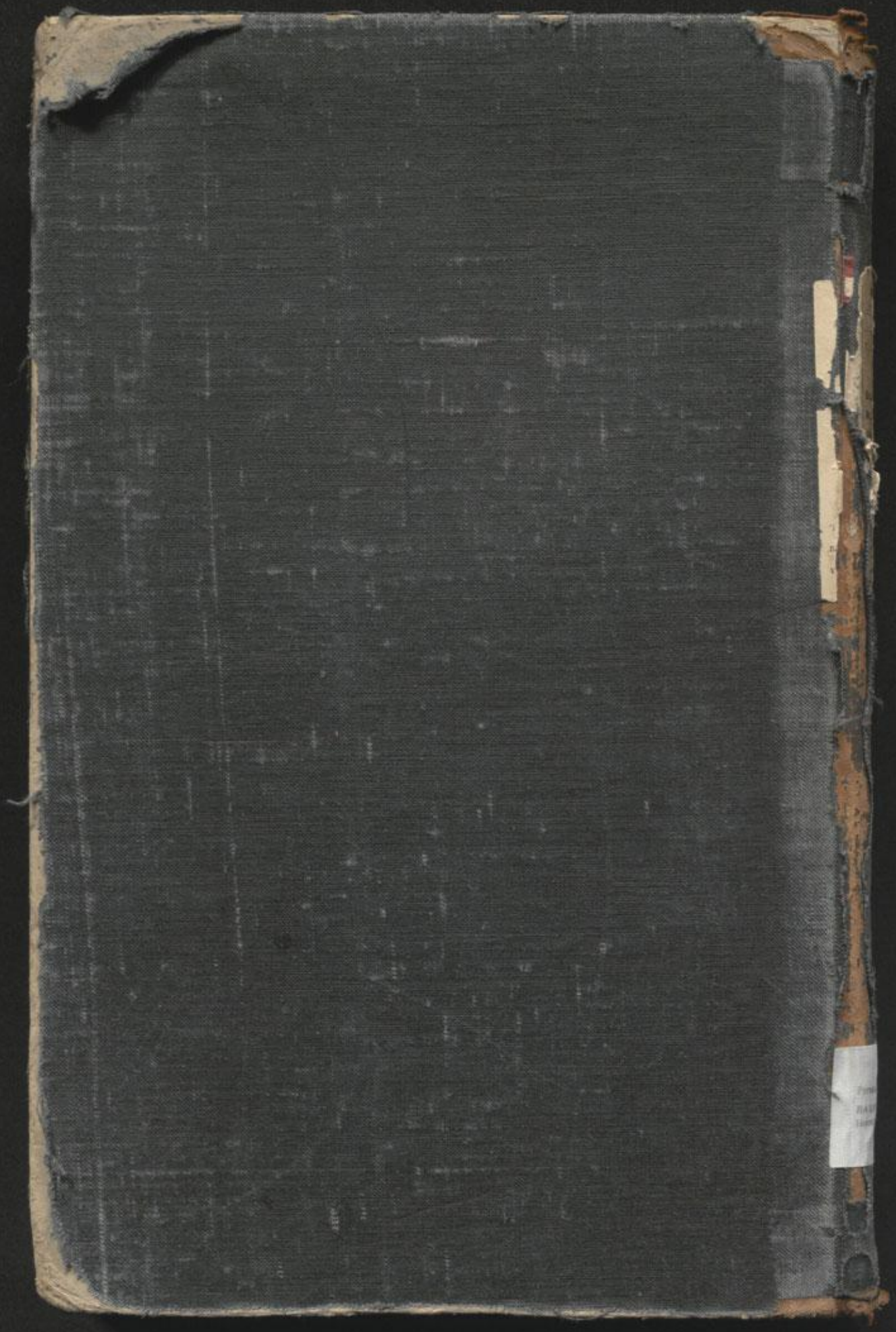
Gefördert mit
LAND BRANDENBURG

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

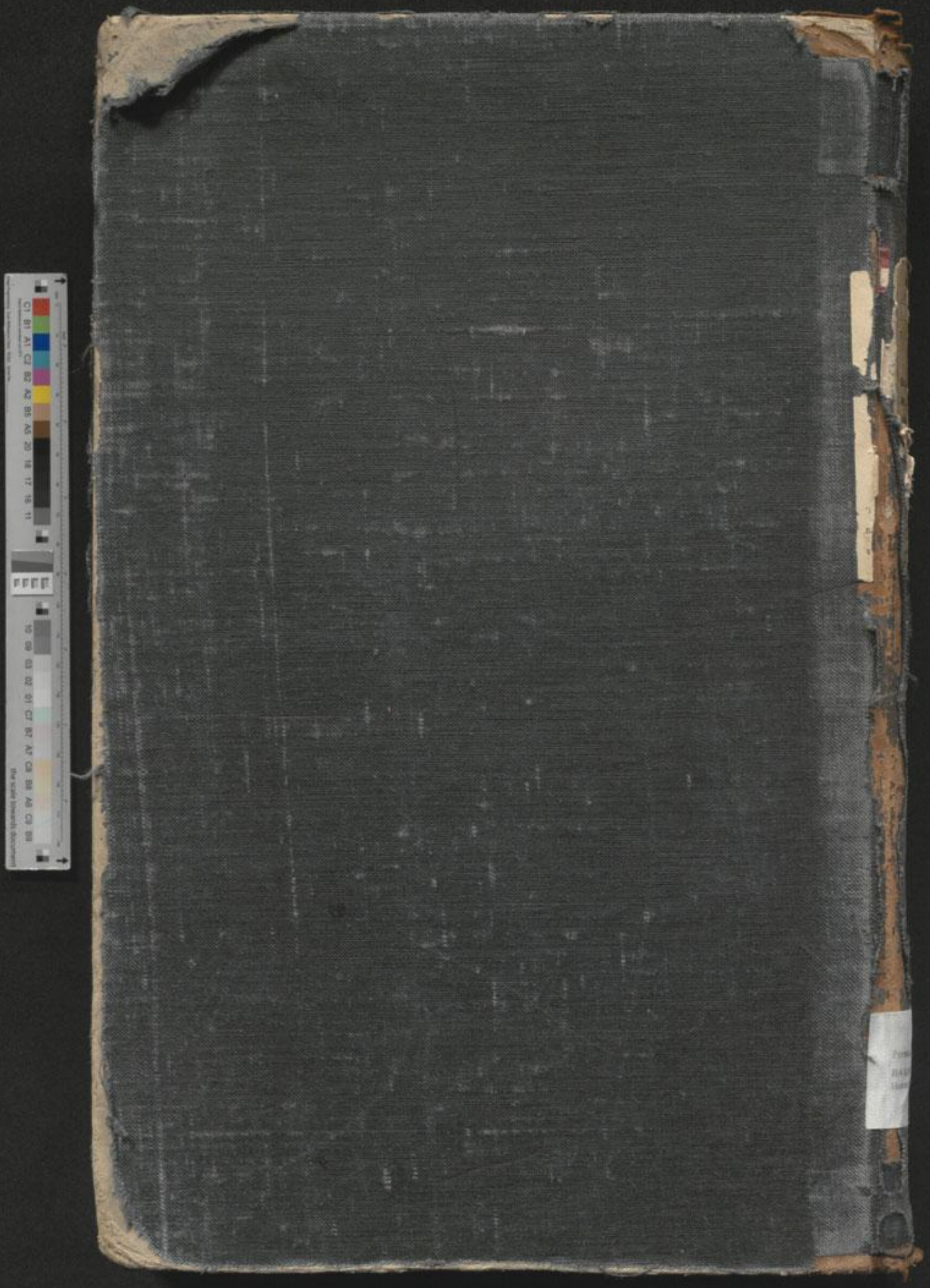
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)



staff_1-101_06_02_08_01_b_nr_069

Gefördert mit
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)